

“Das 16. Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 8.–19.3.2016

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 103

Das 16. Mal – herzlich willkommen!

lit.COLOGNE-Festivalcafé



Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Etwa eine Million Flüchtlinge aus vielen Teilen der Welt sind allein 2015 nach Deutschland gekommen. Die meisten werden bleiben. Es geht nun darum, mit vereinten Kräften Integration gelingen zu lassen, von beiden Seiten. Mit einem großen Abend mit dem Titel „Die Flüchtlinge und die Kraft der Sprache“ in der LANXESS arena stellen wir das Thema in den Mittelpunkt der 16. lit.COLOGNE.

Das Festival mit seinen 189 Veranstaltungen wird möglich gemacht durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf den Rückseiten des Heftes

sehen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden.

Udenkbar aber wäre das Festival ohne die breite Unterstützung von Autoren, Moderatoren und Schauspielern, für die wir uns ebenso herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen!

Ihr lit.COLOGNE-Team

PS: Bitte beachten Sie alle organisatorischen Hinweise am Heftende.

Donnerstag 18.2.

WDR 5 Literatursommer

SCHAU
SPIEL
KÖLN

>> 01 türkisch | deutsch

Nobelpreis 2006

Orhan Pamuk & Robert Dölle –

Diese Fremdheit in mir

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 18–32 (Endpreise) / AK € 20–34

Kann man die falsche Frau heiraten und trotzdem die große Liebe finden? Mevlut ist Straßenverkäufer in Istanbul, als er sich Ende der 60er-Jahre auf der Hochzeit seines Cousins in die jüngere Schwester der Braut verliebt. Drei Jahre schickt er ihr Liebesbriefe nach Anatolien. Doch dann schickt man ihm die ältere Schwester. Pflichtbewusst heiratet Mevlut Rayiha, während ausgerechnet ein Jugendfreund seine Angebotete zur Frau nimmt. Drei Jahrzehnte leben die

Familien freundschaftlich verbunden nebeneinanderher, doch dann nimmt ihr Schicksal eine dramatische Wende. Der neue Roman des türkischen Literatur-Nobelpreisträgers **Orhan Pamuk** ist ein Familienepos der kleinen Leute, ein großartiger Schelmenroman und eine erstaunliche Liebesgeschichte. In der Türkei ist **Diese Fremdheit in mir** Pamuks bislang erfolgreichstes Buch. Mod.: **Hubert Spiegel**, dt. Text: **Robert Dölle**, Über.: **Recai Hallaç**

DIE DICHTER DER GROSS-
STADT LEUCHTEN LASSEN?

DA SIMMER DABEI.



Wir freuen uns auf die
16. lit.COLOGNE vom
8. bis 19. März 2016.

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE
8.3. – 19.3.2016
litcologne.de

RheinEnergie

Dienstag 8.3.



>> 02

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur, SWR 2 und Antenne Saar. Das WDR Fernsehen überträgt die Gala am 10.3. um 23.25 Uhr.

Götz Alsmann präsentiert die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2016

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK €30 (Endpreis, inkl. des anschließenden Empfangs)

Der Auftakt der lit.COLOGNE steht ganz im Zeichen von herausragenden Hörbüchern und deren Macherinnen und Machern. Und da wird in diesem Jahr gleich ein komplettes Ensemble mit dem Sonderpreis gewürdigt. Der wird nur alle zwei Jahre vergeben und dieses Mal an **Jens Wawrczeck**, **Oliver Rohrbeck** und **Andreas Fröhlich**, seit 1979 die längst legendären Stimmen der „Drei ???“.

Unter der Leitung von **Götz Alsmann** wird der Deutsche Hörbuchpreis zu -

dem in sieben weiteren Kategorien verliehen, hinzu kommt der Publikumspreis HörKules. „Hörbücher des Jahres“ der hr2-Bestenliste sind: Ulrike Janssen und Norbert Wehr (Hg.): „Thomas Kling – Die gebrannte Performance“. Kinder-/Jugendhörbuch des Jahres ist: Ulf Nilsson: „Kommissar Gordon – Der erste Fall“.

Die musikalischen Akzente des Abends setzen der Pianist **Mike Herting** und die iranische Frauen-Vokalgruppe **Maryam Akhondy & Banu**.

WDR 5

WO TREFFEN SICH ROMANFIGUREN AM SAMSTAGABEND?



Beim Literaturabend
im Radio

Ohrclip
SA 21.05 Uhr

wdr5.de

ICH WILL ES WISSEN.

Mittwoch 9.3.

WDR 5

>> 03

Der Sound von Hollywood Iris Berben & Daniel Hope erinnern an emigrierte Schriftsteller und Komponisten

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 18–32 (Endpreise) / AK € 20–34

Daniel Hope ist ein Geiger von Weltrang und ein charismatischer Botschafter seines Genres. In **Sounds of Hollywood** sucht er nach den Spuren deutscher und österreichischer Emigranten in Hollywood. Und entdeckt, dass der opulente Sound und Orchesterklang, von denen die Filmmusik der amerikanischen Studios bis heute geprägt ist, zum großen Teil von Komponisten stammt, die vor den Nazis in die USA geflohen waren.

Iris Berben ist die Grande Dame des deutschen Films. Zudem ist sie Präsi-

dentin der deutschen Filmakademie. Und eine wunderbare Vorleserin. Neben den Komponisten verschlug es auch viele Schriftsteller an die Westküste. Unter ihnen Bertolt Brecht, die Gebrüder Mann, Feuchtwanger, Remarque und viele mehr. Aber warum nach Hollywood, wo doch die Ostküste den Intellektuellen stets näher gewesen war? Was erwarteten sie von der Traumfabrik? Brecht schrieb gegen Ende seines Aufenthalts: „Paradies und Hölle können eine Stadt sein.“



LIT.COLOGNE ENERGIZED BY LANXESS

Wenn sich Köln anlässlich der lit.COLOGNE wieder in einen großen Hörsaal verwandelt, sitzen wir gerne mit in der ersten Reihe. Denn als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir, dass die Literatur der wichtigste Rohstoff für Bildung und damit für die Entwicklung kommender Generationen ist. Deshalb freuen wir uns besonders, die lit.COLOGNE in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Besuchern der lit.COLOGNE spannende Begegnungen mit den großartigen Autoren und Künstlern. www.lanxess.de

Alexander Kluge, Hannelore Hoger, Sir Henry und die „wilde Verlässlichkeit“ aus Anlass seines Buches Kongs große Stunde

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Der große Menschenaffe verteidigt das Liebste gegen eine Welt von Teufeln. Wer und was aber ist dieses undomestizierbare Tier? Liegt es vielleicht in uns selbst? Öffnet sich hier ein Boden, auf dem wir uns zu selbstsicher bewegen? **Alexander Kluge** stellt in **Kongs große Stunde** die Frage nach erschließbaren Räumen in uns und unserer Millionen Jahre alten Vergangenheit. Diesen Raum durchmisst er in 13 Stationen, immer in konkreten Geschichten. Kluge ist Jurist, Filmemacher, Autor und einer der wich-

tigsten Intellektuellen des Landes. Er ist u. a. mehrfacher Grimme-Preis-Träger und wurde mit dem Büchner- und dem Heinepreis ausgezeichnet. Große Theorie in konkreten Geschichten aufzulösen, ist sein lebenslanger Ansatz. „Wenn ich im Jahre 2015 schreibe, liegen die kommenden fünfzehn Jahre unseres Jahrhunderts schon vor meinen Augen. Insgesamt ergibt sich damit, da ich 1932 geboren wurde, eine Chronik über rund hundert Jahre.“
Mod.: **Traudl Büniger**

lit.COLOGNE- Patenschaft:

Saskia De Coster
& Connie Palmen
Mit Milena Karas

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Saskia De Costers (Jg. 1976) **Wir und Ich** ist ein hinreißender Familienroman: die Mutter eine Neurotikerin aus altem Adel, der Vater ein Kontrollfreak, der Onkel ein Häftling auf Freigang und die Oma eine Ziegenhirtin. Die große niederländische Erzählerin **Connie Palmen** (Jg. 1952) („Die Freundschaft“, „Logbuch eines unbarmherzigen Jahres“) bringt ihre flämische Kollegin mit und empfiehlt sie uns zur Entdeckung. Mod.: **Stefan Wiczorek**, dt. Text: **Milena Karas**

Martin Walser –
Ein sterbender Mann

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–28 (Endpr.) / AK € 17–30

Der lebensmüde Theo sitzt eines Tages an der Kasse, als eine Kundin bei ihm eine Lichtexplosion auslöst. Seine Frau glaubt an einen Schlaganfall, ahnt nicht, dass ihr Mann schon bald aus der gemeinsamen Wohnung ausziehen wird. Anstand und Moral gelten Theo nichts mehr. Doch dann erfährt er, dass seine Neue in einer Beziehung lebt. **Martin Walsers** neuer Roman beeindruckt durch die Schönheit der Sprache und seine beispiellose emotionale Kraft. Mod.: **Christian Schärf**



>> 07 englisch | deutsch

>> 08 französisch | deutsch

>> 09

>> 10

Nobelpreis 2012

Alvin E. Roth fragt:Wer kriegt was
und warum?

19 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Gehören Sie auch zu denen, die glauben, beim Stichwort Markt ginge es nur um große Börsengeschäfte? **Alvin E. Roth** (Wirtschaftsnobelpreis für seine Arbeiten zur Spieltheorie) zeigt uns in **Wer kriegt was?**, dass die Gesetze des Marktes ebenso für Jobbörsen, Schulsuche oder Organspenden Gültigkeit besitzen. An konkreten Beispielen erklärt er, wie die Märkte unser Leben bestimmen – und wie wir lernen können, sie zu unseren Gunsten zu nutzen. Mod.: **Nicole Bastian**

Amélie Nothomb,**Melanie Kretsch-****mann** und dieKunst, Champagner
zu trinken

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

„Man muss immer trunken sein!“, wusste schon Baudelaire. Und auch **Amélie Nothomb** hat mit **Die Kunst, Champagner zu trinken** eine Ode an die Trunkenheit und die Freundschaft verfasst. Gemeinsam trinken sich Amélie und Schriftstellerfreundin Pétronille durch die europäischen Hotspots, immer mit einem Vorwand, ihrem Laster zu frönen. Bis sich Dämonen in den Rausch schleichen, die man selbst im besten Tropfen nicht ertränken kann. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Melanie Kretschmann**

Wann ist man
ein Mann?,fragt **Michael**
Kumpfmüller

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Der moderne Mann hat es nicht leicht, muss so viele Rollen beherrschen wie noch nie. Wir treffen Georg, der mit Mitte 20 eine Frau kennenlernt. Mit ihr wird er ins Leben aufbrechen, Kinder bekommen und doch keine glückliche Ehe führen ... **Michael Kumpfmüller** spürt in **Die Erziehung des Mannes** den Träumen, Ängsten und Hoffnungen seines empfindsamen Helden nach und zeigt, welche Kraft der Wunsch, zu lieben und geliebt zu werden, entfaltet. Mod.: **Insa Wilke**

All die ganzen
Jahre – **Campino**
und das Dichten

20 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 28 (Endpreis) / AK € 30

Ob Schlager, Popballade oder Punk-Song: Was bleibt, wenn man die Songtexte ohne Musik betrachtet? In unserer Reihe „Lyrics“ haben in den vergangenen Jahren schon einige große Musiker Auskunft gegeben. Nun also **Campino**, legendärer Frontmann und Sänger der **Toten Hosen**. Braucht er einen bestimmten Ort, eine besondere Stimmung, um zu schreiben? Zuerst die Musik oder doch erst der Text? Taugt Songwriting zum Verarbeiten von Siegen und Niederlagen? Mod.: **Jochen Rausch**



Der
Literarische Salon:
**Guy Helminger &
Navid Kermani** mit
Maylis de Kerangal
20.30 Uhr

Stadtgarten

Venloer Straße 40, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Simon stirbt, aber sein Herz schlägt. Ebenfalls auf der Intensivstation liegt jemand, der ohne ein Spenderherz nicht überleben wird – Simons Herz. **Maylis de Kerangal** erzählt in **Die Lebenden reparieren** von den letzten 24 Stunden eines Lebens und den ersten 24 Stunden eines Todes. Mit einer Sprache wie flüssiges Metall dringt sie in die Köpfe der Ärzte, des Pflegers, der Eltern, des Toten, der zum Retter wird. „So also ist gloriose Literatur.“ (Die Welt).

Mod.: **Guy Helminger & Navid Kermani**

Heinz Strunk
taucht ein in die
tiefsten Tiefen
des Kiez
21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15,50–28 (Endpr.)/AK € 17–30

Ein klassischer Strunk, nur viel ernster. Täglich 24 Stunden Elend herrschen in der Hamburger Kiezkeiße **Goldener Handschuh**. Unter den Stammgästen ist auch Fritz Honka, ein deutscher Frauenmörder, der 1976 schaurige Berühmtheit erlangte. **Heinz Strunk** hat in diesem fantastisch düsteren und unendlich traurigen Roman dessen Geschichte aufgeschrieben und taucht ein in die infernalische Nachtwelt, deren Bewohnern das mitleidlose Leben alles Menschliche zu rauben droht.

Alessandro Baricco & Joachim Król
lassen Mr. Gwyn das Handtuch werfen
21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–28 (Endpr.)/AK € 17–30

Schräg wie Murakami, literarisch ein-drucksvoll wie Italo Calvino: **Alessandro Baricco**, der mit seinem Roman „Seide“ unsterblich geworden ist, erschafft nun mit **Mr. Gwyn** einen Helden, der noch mal ganz von vorne anfängt. Gwyn, ein berühmter englischer Schriftsteller, fasst eines Tages den weitreichenden Entschluss, fortan keine Bücher mehr zu schreiben, sondern in seinem neuen Leben als „Kopist“ zu arbeiten und Porträts anzufertigen – dies allerdings nicht mit Pinsel und Palette, sondern in ge-

schriebener Form. Fortan sitzen ihm Menschen Modell, die sich später in seinen Porträts gänzlich wiederfinden werden. Darunter ein Schneider der Queen, zwei vermögende Frischverheiratete und eine sehr gefährliche Neunzehnjährige. Als Mr. Gwyn eines Tages auf mysteriöse Weise spurlos verschwindet, versucht seine Assistentin Rebecca das faszinierende Rätsel seines Lebens zu lösen und entdeckt, dass er viele Geheimnisse hatte ... Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Joachim Król**

Donnerstag 10.3.



>> 14

Wild nights, wild nights ...
Nachtkompositionen mit **Christian Brückner**, dem **Bo Stenson Quartet** & dem **WDR Rundfunkchor**

22 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–32 (Endpreise) / AK € 17–34

Selten noch gelangt eine derart große und aufregende Produktion zur Aufführung. Nur weil unser Partner, der WDR, den Auftrag zu diesem einmaligen Ereignis vergeben hat, können wir unserem Publikum diesen Abend auf der lit.COLOGNE exklusiv präsentieren. Ein hochkarätiges Jazzquartett bestehend aus dem weltberühmten Pianisten **Bo Stenson**, dem Kontrabassisten **Anders Jormin**, dem Percussionisten **Bodek Janke** und dem Congaspieler **Pernell Saturnino** bringt zusammen mit dem

23-köpfigen **WDR Rundfunkchor** sechs Neukompositionen zu Gehör. **Christian Brückner** liest ausgewählte Literatur und Gedichte zur Nacht, die uns in skurrile, romantische oder unheimliche Begegnungen führen. Die dazu vertonte Musik für Chor und Jazzquartett umrankt diese Stimmung. Peter Herborns Kompositionen führen Chor und Instrumentalisten in einer Weise zusammen, die es so bisher nicht gegeben hat. Die Musik ist modern, ohne schroff zu sein, und gesanglich, ohne nett zu sein.

Thalia fördert
echte Leseerlebnisse.



Offizieller Buchpartner
der lit.COLOGNE





>> 15
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 16 englisch | deutsch

Die schützende Hand

Wolfgang Schorlau, Privatermittler

Dengler und die NSU-Mordserie

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpreise) / AK € 17–27

Wer erschoss Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt?, fragt ein unbekannter Anrufer. Georg Dengler muss an einen seiner ersten Fälle als Privatermittler denken, nachdem Dr. Müller, sein Chef beim Bundeskriminalamt, und Mike Nopper, sein Gegenspieler beim hessischen Verfassungsschutz, ihn aus dem BKA gedrängt hatten. Damals, 2004 nach dem Nagelbombenanschlag in Köln. Die Sicherheitsbehörden ermitteln nicht gegen die Täter, sondern gegen das Umfeld der Opfer der NSU-Mordserie, Akten

werden geschreddert, der Verfassungsschutz hat überall seine Finger im Spiel ... Wer hält seine schützende Hand über die Mörder?

Wolfgang Schorlau, bekannt für seine brisanten, exzellent recherchierten Krimis, greift in **Die schützende Hand** den Fall auf, der im gerade noch laufenden Prozess gegen Beate Zschäpe und Mitangeklagte verhandelt wird, und er stellt die entscheidenden Fragen. Die Ergebnisse seiner Recherche sind spektakulär. Mod.: **Thomas Laue**

Donna Leon & Annett Renneberg

feiern 25 Fälle für Commissario Brunetti

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Donna Leon ist zurück. Und im Gepäck hat die Wahl-Venezianerin gleich zwei neue Fälle für den Erfolgsermittler Commissario Guido Brunetti, den wohl kultiviertesten Polizisten Italiens.

Der 24. Fall **Endlich mein** führt Brunetti in die Welt der Oper, wo der Ruhm gefährlich und die Intrigen abgründig sind. Die weltberühmte Sopranistin Flavia Petrelli singt Tosca im venezianischen Opernhaus La Fenice. Als eine junge Sängerin aus dem Kollegenkreis die Treppe einer Brücke hinuntergestoßen

wird, beginnt Flavia um ihr eigenes Leben zu fürchten. Brunetti ermittelt hinter den Kulissen der Oper und kommt dunklen Geheimnissen auf die Spur.

Und womit es der Kommissar und Genussmensch Brunetti in seinem 25. Fall zu tun bekommen wird, verrät uns die Autorin vielleicht auch schon. „Eine wunderbare Serie, ... so lebendig, dass man die Stadt fast riechen kann“ (The Sunday Telegraph).

Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Annett Renneberg**

Freitag 11.3.



WDR 5

Ohrclip
Der Literaturabend
samstags 21.05 Uhr

www.sparkasse-koelnbonn.de

>> 17

>> 18

Anna Katharina Hahn trägt das Kleid ihrer Mutter

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Madrid 2012: Krass zeigen sich die Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Anita gehört zur „verlorenen Generation“. Sie wohnt in ihrem alten Kinderzimmer, ihr Bruder, ein promovierter Germanist, verdient in Berlin sein Geld auf dem Bau. Unerschrocken und mit großer erzählerischer Finesse nimmt **Anna Katharina Hahn** in ihrem dritten Roman **Das Kleid meiner Mutter** die Gegenwart ins Visier. „Ein Glücksfall für die deutsche Literatur.“ (SZ über „Am schwarzen Berg“). Mod.: **Hubert Winkels**

Michael Köhlmeier und das Mädchen mit dem Fingerhut

19 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde

Hahnenstraße 57, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

In „Die Abenteuer des Joel Spazierier“ hat **Michael Köhlmeier** einem amoralischen Mörder eine Stimme gegeben, in „Zwei Herren am Strand“ Winston Churchill und Charlie Chaplin. In **Das Mädchen mit dem Fingerhut** lässt er eine Figur sprechen, die wir sonst kaum hören: ein Mädchen, das alles verloren hat und eine neue Heimat sucht in einer Welt, die nicht auf es gewartet hat. Ein schmaler Roman, der große Tragik und große Hoffnung zu verschmelzen weiß. Mod.: **Michael Hirz**



Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn



When we say Silber, you say Schwein!

Der 7. Silberschweinpreis

Sascha Macht, Kristina Schilke &

Nis-Momme Stockmann

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Sascha Macht, Nis-Momme Stockmann und Kristina Schilke gehen ins Rennen um das silberne Schwein. Wer darf es schlachten und die 2222 Euro Preisgeld auf den Kopf hauen? Wer hat am Ende Schwein gehabt und damit das beste Prosadebüt des Frühjahrs? Das dürfen Sie entscheiden, liebes Publikum!

Nis-Momme Stockmann (Jg. 1981) erzählt in **Der Fuchs** von einer Flut, die das Leben des jungen Finn auf den Kopf stellt und die Begegnung mit einer Zeitreisenden zur Folge hat. Der

jugendliche Held in **Sascha Machts** (Jg. 1986) Roman **Der Krieg im Garten des Königs der Toten** schließt seine Erziehung selbstständig mithilfe von Horrorfilmen ab und begibt sich auf eine Reise durch eine schillernde Welt. Geschichten von Versehrten und Mutigen, von Spinnern und Träumern und von Hunden, die sich in Schuhputzmaschinen verlieben, finden sich in **Kristina Schilkes** (Jg. 1986) Erzählungsband **Elefanten treffen**.

Mod.: **Monika Schärer**



lit.COLOGNE-Gala 2016

Ehekrise, Kleiderkrise, Finanzkrise –
Helden in Bedrängnis mit **Dietmar Bär**,

Bettina Böttinger, **Hannelore Hoger**,

James Rhodes & **Alexander Paeffgen Trio**

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 16–56 (zzgl. Gebühren)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Sie kennen sie alle, die Krise: die Weltwirtschaft, die Ehe, das Gesundheitssystem, der Sex, Onkel Heinz und natürlich die großen Helden der Literatur. Sie leiden am schönsten und tiefsten. Und wir Leser mit ihnen. Fest steht: ohne Krise keine große Literatur. **Hannelore Hoger** und **Dietmar Bär** folgen Protagonisten der Leidenschaft und Helden auf Abwegen. Sie teilen die Scham der niederen Herkunft mit Pip aus Charles Dickens „Große Erwartungen“, fühlen die Identitätsprobleme von

Max Frischs „Stiller“ und durchleiden Ehekrisen mit Alice Munro oder Philip Roth. Es wird gelitten und gekämpft und geweint, ohne Tal kein Berg, ohne Unten kein Oben. Scheitern ist schließlich keine Lösung.

Und das **Alexander Paeffgen Trio** findet für jede Krise und für jeden Helden einen eigenen Klang. So klingt Literatur! Konzertpianist und Autor **James Rhodes** („Der Klang der Wut“) gibt uns die Ehre eines Gastauftritts. Mod.: **Bettina Böttinger**, Konzept: **Husch Josten**



>> 21 englisch | deutsch

>> 22 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 23

**Vendela Vida &
Christiane Paul**
finden des Tauchers
leere Kleider

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Eine Amerikanerin reist überstürzt nach Casablanca. Kaum im Hotel angekommen, wird sie ausgeraubt. Mit Anklängen an Hitchcock und Highsmith erzählt **Vendela Vida** in **Des Tauchers leere Kleider** von Verrat und Verlust – und der Notwendigkeit des Lebens. Vida (Jg. 1971) gilt als das aufkommende Talent der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Sie war Gründungsherausgeberin des Literaturmagazins „The Believer“ und lebt in San Francisco. Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Christiane Paul**

**Robert Harris &
Benjamin Höppner**
treffen den berühm-
testen Redner der
Weltgeschichte

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Es ist das triumphale Finale einer großen historischen Trilogie. Nach „Imperium“ und „Titan“ präsentiert **Robert Harris** mit **Dictator** den Abschlussband seiner Saga um den antiken Staatsmann und berühmten Redner Cicero. Ciceros Kampf um Freiheit inmitten von politischen Machtspielen, endlosen Kriegen im Ausland und Attentaten liest sich wie ein hochspannender Thriller und ist ein scharfsinniger Kommentar zum Zeitgeschehen. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Benjamin Höppner**

Ihre Verbindung wird gehalten –
**Annette Frier, Christian Brückner,
Christian Ankowitsch** und das Telefon

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

„Eine erstaunliche Erfindung, aber wer soll sie jemals nutzen?“, sprach US-Präsident Hayes und meinte das Telefon. Heute teilen wir mit dem Telefon Tisch und Bett, mit ihm schimpfen wir, verlieben, verabreden und missverstehen uns. Und nicht nur wir: Stefan Zweig lauscht dem „Ersten Wort über dem Ozean“, Herr Lehmann ist kopflos nach dem Telefonat mit seiner Mutter und Kafka zweifelt grundsätzlich: „Man kann an einen fernen Menschen denken und man kann einen nahen Menschen fassen,

alles andere geht über Menschenkraft.“ **Annette Frier** und **Christian Brückner** telefonieren sich durch die Literaturgeschichte, **Christian Ankowitsch** erzählt Telefon-Anekdoten: Er würdigt das verlässlich auf den Kammerton „A“ gestimmte Freizeichen als treuen Freund stimmgabelloser Dirigenten und fragt sich, was aus uns geworden wäre, wenn Graham Bells Vorschlag „Ahoi“ sich 1877 gegen Thomas Alva Edisons „Hallo“ durchgesetzt hätte. Konzept: **Tobias Bock & Traudl Büniger**

Freitag 11.3.

Samstag 12.3.

Samstag 12.3.



>> 24 Beginn am 11.3. um 22 Uhr nonstop bis 12.3. um 22 Uhr

>> 25

>> 26

Live in WDR 5 und als Videolivestream wdr5.de.
Live im WDR Fernsehen von 2.00 bis 7.00 Uhr

100 Bücher von der Liebe

Der WDR 5 Literaturmarathon

22–24 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

„Es ist Unsinn, sagt die Vernunft. Es ist, was es ist, sagt die Liebe“ (Erich Fried). Vorgeschlagen von Literaturfans aus dem ganzen Land begibt WDR 5 sich in diesem Jahr mit 100 Texten und Gedichten auf die Reise in die Welt der Liebe: Von der ersten zauberhaften Liebe wird da zu hören sein, von der Liebe zwischen Eltern und Kindern, der Geschwisterliebe, der Liebe zwischen Freunden, der Liebe zu Gott, zur Natur, Musik, Literatur, Kunst; und die erotische Seite der Liebe fehlt natürlich auch nicht.

0–22 Uhr

Große Gefühle, vorgetragen von den Vorleserinnen und Vorlesern des Literaturmarathons: **Cordula Stratmann, Kai-Magnus Sting, Katty Salié, Wilfried Schmickler, Elke Heidenreich** und dem Team des **WDR Sprecherensembles**. Eigene Texte zum Thema performen **Anke Fuchs, Quichotte, Julian Heun, Sarah Bosetti** und **Jörg Maurer** und die Musik zum Marathon kommt u.a. von **Tape Five, Ratko Delorko, the Cool Cats**, den **Cowboys on Dope**, dem **DJ Gärtner der Lüste** und **Schlagsaite**.

Monika Maron – eine deutsch- deutsche Dichterin

17 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Monika Maron gehört zu den bedeutendsten AutorInnen Deutschlands, ausgezeichnet mit vielen Preisen. In ihren Romanen „vermisst sie die jüngere deutsche Geschichte in den Geschichten weiblicher Hauptfiguren“ (FAZ). Sie schreibt glasklar, elegant und mit Esprit, ist streitbar und unschlagbar klug. Im Juni wird sie 75. Wir feiern vor und präsentieren auch ihr jüngstes Werk: **Krähengekrächz**, eine Betrachtung über die Krähe und ihr Verhältnis zum Menschen. Mod.: **Jörg Magenau**

Cees Nootboom trifft Hieronymus Bosch

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

2016 jährt sich Hieronymus Boschs Todestag zum 500. Mal. Der Schriftsteller, Reisende und Schauende **Cees Nootboom** beschäftigt sich seit 60 Jahren mit dem Maler. Nootboom („nicht nur einer der besten lebenden Autoren, sondern auch einer der trickreichsten“, Perlenmacher) erzählt in **Reisen zu Hieronymus Bosch** von seiner Faszination für Bosch und von dessen gewaltigen Bildwerken – und was diese für unsere Gegenwart bedeuten können. Mod.: **Joachim Frank**



Kinderalptraum, Fluchtgeschichte,
Happy End? **Adriana Altaras, Finn-Ole
Heinrich, Eva Menasse, Clemens Meyer &
Cordula Stratmann** erzählen Hänsel und
Gretel neu. Musik von **Malakoff Kowalski**

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 15,50–32 (Endpreise) / AK € 17–34

Es gibt Geschichten, die verlassen uns nicht, die stecken uns in den Knochen und in der Seele. Es sind die ersten Geschichten, die immer und immer wieder erzählt worden sind, bis sie funkeln wie Diamanten. Wie die Geschichte von den Geschwistern, die im Wald verlassen werden, ein magisches Häuschen finden, sich im Paradies wännen, die Hölle antreffen und den Weg nach Hause finden. Ein Kinderalptraum. Eine 200 Jahre alte Flucht-Geschichte. Ein Happy End: „Gretel schüttelte sein Schürzchen aus,

dass die Perlen und Edelsteine in der Stube herumsprangen, und Hänsel warf eine Handvoll nach der andern aus seiner Tasche dazu. Da hatten alle Sorgen ein Ende, und sie lebten in lauter Freude zusammen.“ Wir haben **Adriana Altaras, Finn-Ole Heinrich, Eva Menasse, Clemens Meyer** und **Cordula Stratmann** gefragt: Und was geschieht jetzt? Fünf alternative Enden des berühmtesten Märchens aller Zeiten. Nur für uns. Nur für Sie. Und Musik von **Malakoff Kowalski**. Mod.: **Monika Schärer**

Fühlt euch wie zu Hause!
Vom Besuchen und Besuchtwerden mit
Johanna Gastdorf & Jan-Gregor Kremp

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Besuche sind manchmal schöne, manchmal katastrophale, aber immer komplizierte soziale Ereignisse. Schief laufende Besuche fangen oft schon bei der falschen Beantwortung von Grundfragen an: Tee oder Kaffee? Veggie-Schnitzel oder Schafsauge? Muss ich das alles aufessen? Darf ich meine Hand auf ihr Knie legen? Sollte ich vor Benutzung dieser Design-Klobürste besser nachfragen, wie sie funktioniert? Die Werke großer Autoren von Charles Dickens, Robert Walser, Ernst Jandl,

Frank Goosen und Arnon Grünberg sind voll von überengagierten Gastgebern und Gästen ohne Zeitgefühl. Der einzige, der sich heute keine Sorgen über Dresscodes, merkwürdige Appetizer und die Frage ‚Hausschuhe, ja oder nein?‘ machen muss: Sie! Bitte lehnen Sie sich entspannt zurück und lassen Sie sich von Ihren Gastgebern **Johanna Gastdorf** und **Jan-Gregor Kremp** die schönsten literarischen Delikatessen der Besuchskultur servieren. Konzept: **Axel von Ernst**

>> 29

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 30 englisch | deutsch

>> 31

>> 32 englisch | deutsch



Juli Zeh macht Wind in Unterleuten

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Bisher war es friedlich im brandenburgischen **Unterleuten**, dessen Bewohnerschaft aus alteingesessenen Dörlern und großstadtmüden Berlinern besteht. Als ein Investor einen Windpark in der Nähe des Dorfes bauen will, schwelen die Konflikte. **Juli Zehs** großer Gesellschaftsroman stellt die Fragen unserer Zeit: Gibt es heute noch eine Moral jenseits des Eigeninteresses? Wie kommt es, dass immer alle nur das Beste wollen und am Ende Schreckliches passiert? Mod.: **Frank Plasberg**

Rachel Cusk – Outline Mit **Sandra Hüller**

19.30 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Eine britische Schriftstellerin reist nach Athen, um einen Schreibkurs zu geben. Sie wird zur ZuhörerIn einer Reihe von Lebensgeschichten – und Beichten, ein Chor von Stimmen, in dem langsam auch die Lebensgeschichte der ErzählerIn sichtbar wird. **Outline** ist ein meisterhaft eleganter (autobiografischer) Roman darüber, was es bedeutet, eine Frau zu sein. „Als hätte mir endlich jemand die Wahrheit gesagt!“ (Jeffrey Eugenides). Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Sandra Hüller**

Jaroslav Rudiš, Ronald Zehrfeld und der Krieger aus dem Plattenbau

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Vandam war einer von denen, die es losgetreten haben, als 1989 in der Prager **Nationalstraße** die samtene Revolution begann, die den Kommunismus hinwegfegen sollte. Damals war der junge Polizist ein Vorstadt-Held. 25 Jahre später ist er aus dem Polizeidienst entfernt und prügelt sich durch Tage und Nächte. **Jaroslav Rudiš** ist einer der wichtigsten Autoren der tschechischen Gegenwartsliteratur. Er lebt in Prag und Berlin. Mod.: **Dorian Steinhoff**, dt. Text: **Ronald Zehrfeld**

Karen Perry & Anneke Kim Sarnau hüten ein dunkles Geheimnis

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Katie, Luke und Nick waren Kinder, sie spielten ein unschuldiges Spiel am Fluss. Doch dann geschah etwas, das von nun an ihr Leben überschatten wird. Als Luke Jahrzehnte später eines Nachts aus seinem Haus verschwindet, holt die Vergangenheit sie ein. Jemand scheint zu wissen, **Was wir getan haben**. Und will Rache ... Ein großer psychologischer Spannungsroman vom irischen Erfolgsduo **Karen Perry**. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Anneke Kim Sarnau**

Bastian Pastewka & Chris Geletneky sind die Midlife Cowboys

21 Uhr + Zusatzveranstaltung 15 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Ein denkwürdiger Augenblick auf seinem Rasentraktor macht Tillmann klar, dass er in einer ausgewachsenen Midlife-Crisis steckt. Wann genau sind seine ambitionierten Träume bloß zu diesem Spießerberleben mit Reihenhaus und Gartenteich mutiert? Eines steht fest – er muss dringend etwas ändern! Prompt schlittert er in eine Affäre, die ausgerechnet an seinem zehnten Hochzeitstag auffliegt. Und als er versehentlich ein Video veröffentlicht, das Tausende Beziehungen zerstört, hasst

ihn nicht nur seine Frau, sondern auch noch der Rest der Welt. So hatte sich Tillmann sein neues Leben irgendwie nicht vorgestellt ... Peinlich, lächerlich, filmreif: der gnadenlose Absturz eines harmlosen Familienvaters.

Chris Geletneky, Produzent und Autor vieler Comedy-Formate, „schreibt in **Midlife Cowboy** so witzig und bedingungslos über Pannen, Reinfälle und Abstürze wie keiner!“, sagt sein langjähriger Freund **Bastian Pastewka** und liest begeistert mit.

Erzählexperiment Nr. 6 – Jakob Hein & Kurt Krömer springen ins kalte Wasser

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Auf der Basis seines neuen Romans **Kaltes Wasser** steigt der Schriftsteller und Psychiater mit Entertainerqualitäten **Jakob Hein** in den Ring unserer Erzählexperimente. In diesem grandiosen Schelmenroman über einen Ostler, der der bessere Westler ist, geht es um sein kreatives Verhältnis zur Realität. Um jemanden, der mit lauter erfundenen Geschichten vor sich selbst davonläuft. Zum Weiterspinnen ost-westlichen Seemannsgarns bringt er seinen Freund **Kurt Krömer** mit.

James Rhodes Der Klang der Wut – Wie die Musik mich am Leben hielt Mit Niklas Kohrt

21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

James Rhodes ist ein weltweit erfolgreicher klassischer britischer Konzertpianist, ein leidenschaftlicher und jugenhafter, cooler Musiker. Aber der Weg, der hinter ihm liegt, führte durch die Hölle: In **Der Klang der Wut** erzählt er vom Missbrauch als Kind, von Drogenabstürzen und Suizidversuchen. Seine Geschichte ist intensiv, rückhaltlos offen – und ein mitreißendes Plädoyer für die klassische Musik. Wie seine Live-Performance. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Niklas Kohrt**

Sonntag 13.3.

1 LIVE

>> 36

1LIVE Klubbing live:

Hinten sind Rezepte drin!

Katrin Bauerfeind mit Geschichten,
die Männern nie passieren würden!

16 Uhr

1LIVE Haus, Saal 1

Mörsergasse, Innenstadt

Eintritt frei

Vom Wahnsinn, eine Frau zu sein: Kann ich emanzipiert sein und trotzdem ohne Unterwäsche in die Stadt?

Bin ich schon eine moderne Frau, nur weil ich nicht kochen kann? Kriege ich in einer Beziehung auch Treuepunkte? Muss es in Frauenbüchern eigentlich immer um Männer, Mode und Cellulite gehen?

Wenn Sie solche Fragen mögen, werden Sie hier viel Spaß haben. **Katrin Bauerfeind** bringt **Hinten sind Rezepte drin** auf die Bühne und damit

auch Geschichten über Playmobilfrisuren, schlechten Sex und gute Freunde und Frauen im Allgemeinen. Nur Rezepte gibt's leider keine. Dafür müssen Sie echt woandershin. Mod.: **Mike Litt**

Programm und Anmeldung auf www.1LIVE.de

Sendung auf 1LIVE um 21 Uhr

Hinweis: Katrin Bauerfeind liest aus ihrem Buch auch am 6.3.2016 um 20 Uhr im Gloria.

WDR¹



1 LIVE
lit.COLOGNE
2016

PARTNER DER lit.COLOGNE
ALLE INFOS AUF 1LIVE.DE

/
1LIVE.DE

Joachim Meyerhoff füllt

„diese Lücke, diese entsetzliche Lücke!“

17 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Endlich ist er da! Mit **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** legt **Joachim Meyerhoff** den dritten Teil seiner Lebensgeschichte vor. Nach der Kindheit auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie („Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“) und dem Austauschjahr in Amerika („Alle Toten fliegen hoch. Amerika.“) naht nun der Zivildienst. Doch das Unerwartete passiert und Joachim wird auf der Schauspielschule in München aufgenommen. Die Stadt wird ihrem Ruf ge-

recht, Joachim findet keine Wohnung und kommt bei den Großeltern in der Nymphenburger Villa unter. Nun wird er tagsüber an der Schauspielschule systematisch in seine Einzelteile zerlegt und versucht abends im großelterlichen Wohnzimmer seine Verwirrung im von Burgschauspieler und Multitalent Joachim Meyerhoff. „Ein begnadeter Fabulierer“ (Frankfurter Rundschau).

Roland Schimmelpfennig & Sebastian Schipper an einem klaren, eiskalten Januarmorgen ...

18 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Roland Schimmelpfennig ist der meistgespielte deutsche Theaterautor. In seinem ersten Roman nähert sich ein Wolf Berlin. Seine Spuren kreuzen sich mit den Wegen und Schicksalen unterschiedlicher Menschen. **An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts** erzählt vom Suchen und Verlorensein, von der Kälte unserer Zeit und der Sehnsucht nach einem anderen Leben. Mit **Sebastian Schipper** („Victoria“). Mod.: **Thomas Laue**

Mark Vanhoenacker & Fabian Hinrichs über die Faszination des Fliegens

18 Uhr

LANXESS Hauptverwaltung

Kennedyplatz 1, Deutz

VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 19

Er wurde Unternehmensberater, weil das der Beruf ist, in dem man am häufigsten fliegt, dann erfüllte er sich seinen Lebenstraum und wurde Pilot. In seiner poetischen Annäherung **Himmelhoch** erzählt **Mark Vanhoenacker** (Jg. 1975) von der Faszination, in die Luft zu reisen. Wie ist dieser alte Menschheitstraum möglich geworden? Was bedeutet es, die Erde täglich von oben zu sehen? „Ein Poet des Himmels“ (Alain de Botton). Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Fabian Hinrichs**

Sonntag 13.3.

KFW DEG

literaturhaus köln

INSTITUT FRANÇAIS
KÖLN

>> 40 französisch | deutsch

Kamel Daoud & Ulrich Matthes begegnen dem Fremden

18 Uhr

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft

Kämmergasse 22, Innenstadt

VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Ein Roman aus Algerien, der um die Welt geht: in Frankreich ein Bestseller, international als literarische Sensation gefeiert: In **Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung** erzählt der algerische Autor und Journalist **Kamel Daoud** (Jg. 1970) die Geschichte des namenlosen, ermordeten Arabers aus Albert Camus' „Der Fremde“. Dieser Namenlose bekommt so eine Identität und eine Geschichte, die untrennbar mit derjenigen Algeriens verknüpft ist. Dem Autor gelangt die kongeniale Fort-

schreibung eines Klassikers der Literaturgeschichte. Ein Buch auch über die Macht der Literatur, eine verborgene Wahrheit ans Licht zu bringen. „Jetzt schon ein Klassiker“, urteilt der Guardian, „Ein umwerfendes Debüt“, die New York Times, „Eine Tour de Force“, der New Yorker. Der Roman erhielt den Prix Goncourt für das beste Debüt. Und wir müssen den Platz im Bücherregal neben Camus freimachen.

Mod.: **Lena Bopp**, Übers.: **Stefan Bar-
mann**, dt. Text: **Ulrich Matthes**

»» DEG – Von Köln aus
weltweit engagiert.



Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus engagieren wir uns seit 1962 für den Erfolg von Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.COLOGNE fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern.

Mehr Informationen

www.deginvest.de

KFW DEG



>> 41 englisch | deutsch

>> 42 russisch | deutsch



>> 43 englisch | deutsch



>> 44

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Warum Mutter-
schaft weh tut –
Orna Donath
trifft **Eva Illouz**

19 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Die bahnbrechende Studie der israelischen Soziologin **Orna Donath** über Mutterschaft verursachte in den Medien einen Aufschrei. Jetzt liegt ihr Buch **Regretting Motherhood. Wenn Mütter be-reuen** vor. Die berühmte Soziologin **Eva Illouz** analysierte in ihrem – ebenfalls viel diskutierten – Bestseller **Warum Liebe weh tut** die Liebe in den Zeiten des Internets. Was denkt sie, die Professorin in Jerusalem und dreifache Mutter, über die Sehnsucht der Mütter nach Freiheit? Mod.: **Susanne Weingarten**

Nadeschda Tolokonnikowa
Pussy-Riot-
Revolution
Mit **Nicola Gründel**

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Mit zehn Jahren wird **Nadeschda Tolokonnikowa** Feministin, mit 16 Philosophiestudentin, mit 21 Mitbegründerin von Pussy Riot. Als Putins Richter sie verurteilen, nutzt sie die Bühne des Gerichts für eine Verteidigung der Freiheit. Während ihr Land sich patriotisch beseelt der autokratischen Herrschaft ergibt, beharrt sie darauf, dass Widerstand möglich ist. **Anleitung für eine Revolution** ist ihre Geschichte, ihr Manifest. Mod.: **Katja Gloger**, dt. Text: **Nicola Gründel**

Cilla und Rolf Börjind & Peter Lohmeyer treiben
in der Strömung

20 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Die **Börjinds** sind Schwedens bekannteste Drehbuchschreiber für Kino und Fernsehen. Aus ihrer Feder stammen zahlreiche Kommissar-Beck-Folgen, sowie die viel gepriesene Arne-Dahl-Serie. In **Die Strömung**, dem dritten Teil der Serie um die junge Polizistin Olivia Rönning und den ehemaligen Kriminalkommissar Tom Stilton, geht es um einen sogenannten Cold Case, den Mord an einer Edelprostituierten, der niemals aufgeklärt wurde. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

Thees Uhlmann,
der Tod &
Benedict Wells

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.)/AK € 17–27

In **Thees Uhlmanns** (Jg. 1974) gefeiertem Erstling **Sophia, der Tod und ich** steht auf einmal der Tod leibhaftig auf der Matte und begehrt Einlass. Eine irrwitzige Begegnung nimmt ihren Lauf. **Benedict Wells** (Jg. 1984) („Becks letzter Sommer“) erzählt in **Vom Ende der Einsamkeit** eindrücklich vom Schicksal dreier Geschwister, deren Eltern früh versterben und die lernen müssen, das Leben zu genießen. Zwei Romane, die uns lehren, das Leben zu feiern. Mod.: **Florian Kessler**

Sonntag 13.3.

WDR 5 Literatursommer



>> 45

Frankenstein friert!

1816 – das Jahr ohne Sommer

Mit **Claudia Michelsen, Richy Müller, Alexander Paeffgen & Frank Schätzing**

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

1815 brach in Indonesien der Vulkan Tambora aus. Ein Jahr später verdunkelte sich in Europa der Himmel. Die Ernten blieben aus, Menschen verhungerten und das Vieh verendete. Lord Byron und sein Arzt Polidori verzogen sich wegen einer skandalträchtigen Geschichte nach Genf. Und wie es der Zufall wollte: Auch Mary (Wollstonecraft) Shelley und ihr Verlobter Percy Shelley fuhren dorthin. Eigentlich waren Picknicks auf Almwiesen geplant, aber es war kalt und dunkel. Und darum beschlossen sie, Schauerge-

schichten zu schreiben. Mary schrieb „Frankenstein“, dessen letztes Kapitel anlassgemäß in der Arktis spielt, Byron sein berühmtes Gedicht über die Finsternis und Polidori begann, lange vor Stokers „Dracula“, einen Vampirroman. Percy Shelleys Nerven ließen allerdings das Schreiben nicht zu, denn er hatte gerade eine Geschichte gelesen, in der eine Frau statt Brustwarzen Augen hatte. Jetzt aber fangen wir an, geschwätzig zu werden. Musik: **Alexander Paeffgen**, Konzept: **Günter Frorath**



www.bpb.de/flucht

Online-Themenseite der Bundeszentrale für politische Bildung mit den Angeboten zu Flucht und Zuwanderung

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung


Volker Klüpfel &
Michael Kobr –
**In der ersten Reihe
sieht man Meer**
18 Uhr
MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Der erste „Non-Kluffinger“ der Allgäuer **Klüpfel & Kobr**. Erinnern Sie sich noch? Die Urlaubsreisen ins gelobte Land jenseits der Alpen ... Aufbruch morgens um fünf, eingepfercht auf der Rückbank des bis unters Dach beladenen Ford Sierra ... Im Urlaubsland dann: brütende Hitze mit Sonnenschutz-Faktor 3, Pizza, Espresso, Tischwein – was soll das? In **In der ersten Reihe sieht man Meer** erleben wir den ganzen Wahnsinn früher Auslandsreisen noch einmal.
Mod.: **Roberto Cappelluti**

lit.COLOGNE-Patenschaft
**Yvonne Adhiambo Owuor & Taiye Selasi
Mit Melanie Kretschmann**
18 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Kenia, 2007. Der Student Odidi wird in den Straßen Nairobis erschossen. Seine Schwester Ajany kehrt aus Brasilien zurück, um seinen Leichnam nach Hause zu überführen. Doch die Heimkehr hält keinen Trost bereit. Zu schmerzhaft sind die Erinnerungen, die der Mord heraufbeschworen hat: an die koloniale Gewalt und die blutigen Auseinandersetzungen nach der Unabhängigkeit. **Yvonne Adhiambo Owuors** (Jg. 1968) preisgekröntes Debüt **Der Ort, an dem die Reise endet** erzählt die Geschichte eines Lan-

des im Krieg – und sehr viel mehr als das: „Leser, die Bücher wirklich lieben, Bücher randvoll mit Bildern, werden das Wunder zu schätzen wissen, das Owuor aus dem klassischen Land-im-Krieg-Stoff gemacht hat“ (Taiye Selasi). **Taiye Selasis Roman Diese Dinge geschehen nicht einfach** so war bei seinem Erscheinen eine literarische Sensation. Owuor und Selasi sprechen über das Schreiben, das Leben und die Hoffnung. Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Melanie Kretschmann**

**Thea Dorn und
die Unglückseligen**
18 Uhr
COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Die Molekularbiologin Johanna Mawet forscht in den USA an Mäusen und Zebrafischen zur Unsterblichkeit von Zellen. Sie trifft einen merkwürdig alterslosen Mann, der behauptet, er sei der Physiker Johann Wilhelm Ritter, geboren 1776, ein Zeitgenosse Goethes und von diesem sehr bewundert. **Die Unglückseligen** heißt der neue Roman von **Thea Dorn** („Die deutsche Seele“) und ist ein virtuos erzähltes Epos, in dem sich die lange Tradition des Fauststoffes zeitgemäß spiegelt. Mod.: **Jürgen Wiebicke**

Hjorth & Rosenfeldt

sind Menschen, die es verdienen

Mit **Stefko Hanushevsky**

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Hjorth & Rosenfeldt gehören zu den vielbeschäftigsten Drehbuchautoren Schwedens. Während Michael Hjorth das Drehbuch zu vielen Mankell-Verfilmungen schrieb, ist Hans Rosenfeldt u.a. für die ZDF-Produktion „The Bridge“ verantwortlich. Zusammen aber sind sie als Hjorth/Rosenfeldt unglaublich erfolgreiche Romanautoren. **Die Menschen, die es nicht verdienen** ist ihr neuer Thriller rund um den genialen Kriminalpsychologen Sebastian Bergmann. Und darin treibt ein Mörder sein

Unwesen, der offenbar pädagogische Absichten hat: Der erfolgreiche, aber etwas schlichte Dokusoapstar Mirre wird grausam getötet aufgefunden. Todesursache: Bolzenschuss. Der Tatort: ein Stockholmer Klassenzimmer. Auf dem Rücken des Toten: ein Zeugnis, die Note: mangelhaft. Bergmann will den Täter mit seinen eigenen Waffen schlagen, ein tödlicher Fehler. „Der beste Schwedenkrimi des Jahres“ (Die Welt). Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Stefko Hanushevsky**

Gift und Galle.

Sie schimpfen, die Dichter.

Mit **Anna Thalbach**,

Robert Stadlober & Robert Dölle

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Das Messer rechts, die Gabel links, immer das „schöne Händchen“ geben, keine Anrufe zwischen 13 und 15 Uhr. Wir sind anständig, wir sind respektvoll, wir bekommen gute Kopfnoten. Höchstens mal ein verzagtes „Penner“ zwischen Schulterblick und Lenkradhaltung zehn vor zwei. Wir haben verlernt, was der Incredible Hulk noch konnte: Gift und Galle versprühen, mit Schmackes auf den Schlips treten, die Axt im Walde sein. Aber keine Panik, **Anna Thalbach**, **Robert Stadlober**

und **Robert Dölle** helfen uns da raus. Sie haben die Werke, die Tagebücher und die Privatkorrespondenzen unserer großen Autorenhelden gelesen und vorbildliche Beleidigungen, schwungvolle Schimpftiraden und vulkanartige Zornausbrüche gefunden. Thomas Bernhard, Truman Capote, Oscar Wilde und Dorothy Parker: Sie haben mehr Haare auf den Zähnen als Xanthippe, sind böser als Dieter Bohlen und fluchen mit mehr Inbrunst als Giovanni Trapattoni. Konzept: **Lars Claßen**



Im Zweifel für den
Zweifel – **Sophie
Hunger** spricht mit
Dirk von Lowtzow
über seine Songs
21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Er ist der Denker unter den Pop-Künstlern: **Dirk von Lowtzow** (Jg. 1971). Als Sänger und Texter von Tocotronic entwickelt sich Lowtzow seit über 20 Jahren und elf Alben stetig weiter und erschuf immer neu schillernde Text-, Bild- und Klangwelten. Von „Digital ist besser“ bis zum „roten album“. Heute spricht er über seine Songs, seine Einflüsse, seine Kunst und über die Schwierigkeit, über Sex zu singen, ohne sexistisch zu klingen.
Mit **Sophie Hunger**

Thomas Glavinic
und der Jonas-
Komplex
21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Ein Jahr im Leben eines Wiener Schriftstellers, zwischen Drogen, Alkohol und Frauen. Ein Abenteuer, das Jonas und seine große Liebe Marie bis zum Südpol führt, dazu Nebenfiguren wie aus einem Tarantino-Film. **Thomas Glavinics Der Jonas-Komplex** ist ein mitreißender Roman über die entscheidenden Fragen: Wer will ich sein? Habe ich den Mut, die richtigen Entscheidungen zu treffen? „Einer der Besten, den die deutschsprachige Gegenwartsliteratur hat“ (Die Zeit). Mod.: **Sandra Kegel**

**Riad Sattouf, Boris
Aljinovic** und der
blonde Araber
21 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Arabischer Frühling, Umsturz in Libyen, Krieg in Syrien. Als Reaktion darauf greift der französische Zeichner Riad Sattouf zum Stift und erzählt von seiner Kindheit in der arabischen Welt. **Der Araber von morgen**, die wahre Geschichte eines blond gelockten Jungen im Land der Diktatoren – „eine Familien-Tragikomödie und die Erzählung über das Schicksal der arabischen Welt der letzten dreiBig Jahre“ (Le Point). Mod.: **Andreas Platthaus**, dt. Text: **Boris Aljinovic**

Elke Heidenreich
wehrt sich
gegen den Zufall
Mit **Marc Aurel Floros**
21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Elke Heidenreich erzählt in **Alles kein Zufall** von sich, von Liebe und Streit, Begegnungen und Trennungen, von Müttern und Kindern, von Tieren, Büchern und damit von uns allen. In kurzen Geschichten zeigt sie die traurigen und komischen Szenen, all die unglaublichen Situationen, in denen jeder sich wiedererkennt. Beim Lesen wachsen die Geschichten zusammen und es entsteht ein Menschenleben mit all seinen Glücks- und Unglücksfällen.
Musik: **Marc Aurel Floros**

Montag 14.3.

11FREUNDE WDR 5

>> 55

Das Spiel lesen – revisited
Was wissen wir eigentlich über Fußball?
Mit **Hansi Flick, Ralf Rangnick,**
Stefan Reinartz & Roger Schmidt

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 18 (Endpreise) / AK € 20

Der Fußball hat sich in den letzten Jahren zu einer veritablen akademischen Disziplin entwickelt. Die Teams um die Profimannschaften sind inzwischen gespickt mit Experten. Unzählige Analytiker erkunden das Spiel und lassen Computerprogramme die Ereignisse auf dem Platz untersuchen. Aber doch häufen sich die Zweifel: Was wissen wir eigentlich wirklich über Fußball? Oder bewahrt das Spiel letztendlich immer sein Geheimnis?

Wir unternehmen eine Erkundung mit Experten: **Stefan Reinartz** ist Profi bei Eintracht Frankfurt und hat zusammen mit dem Hertha-BSC-Profi Jens Hegele ein Unternehmen zur Analyse von Fußballspielen gegründet. Er diskutiert mit **Ralf Rangnick** (Trainer und Sportdirektor RB Leipzig), **Hansi Flick** (Sportdirektor DFB) und **Roger Schmidt** (Trainer Bayer 04 Leverkusen). Mod.: **Christoph Biermann**

Wir fördern
das Gute in NRW.



BIT.REFLECTION, kreative Inspiration für
NRW und nur eines von vielen sozialen und
kulturellen Projekten der NRW.BANK.
www.nrwbank.de/kreativitaet

 **NRW.BANK**
Wir fördern Ideen



Der Kracher von Moskau – oder: das wichtigste Freundschaftsspiel der Welt

Mit **Thomas Grimm**,
Fritz Pleitgen & **Peter Lohmeyer**

18 Uhr

RheinEnergieSTADION, Zugang: VIP-Eingang West

Aachener Straße 999, Müngersdorf
VVK € 15,50–25 (Endpreise) / AK € 17–27

1955. Eisige Stimmung zwischen Bonn und Moskau, zwischen Bonn und Ostberlin. Und dann: Die westdeutsche Fußball-Nationalmannschaft, amtierender Weltmeister, wird zu einem Freundschaftsspiel nach Moskau eingeladen. Die Sowjets erklären das Fußballspiel der „Helden von Bern“ im Moskauer Dynamo-Stadion zu einem symbolträchtigen Großereignis. Kurz darauf reist Adenauer nach Moskau und erwirkt die Rückführung der letzten deutschen Kriegsgefangenen. Im Gegenzug nimmt die Bun-

desrepublik diplomatische Beziehungen zur Sowjetunion auf. Der Autor und Filmemacher **Thomas Grimm** hat mit **Der Kracher von Moskau** die besondere Rolle des Fußballs in der Gesellschaft und bei der Völkerverständigung erkannt. Nationalspieler, die damals am Spiel teilgenommen hatten, deuteten später die Reise: „Wir sind Eisbrecher für Adenauer gewesen.“ **Peter Lohmeyer** („Das Wunder von Bern“) liest, der ehemalige Moskau-Korrespondent **Fritz Pleitgen** erzählt und führt die Gespräche.



Horst Evers reist
in die Zukunft

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Es gibt hyperintelligentes Plastik, Chamäleonssoldaten, hochentwickelte Zivilisationen, die andere Welten einfach online erobern – und Goiko Schulz, 36 Jahre alt und nur für seine Mutter etwas Besonderes ...

Horst Evers schaut in **Alles außer irdisch** in die Zukunft. Was er erfährt, ist erstaunlich und sehr lustig. Manchmal benötigt man nur ein wenig Abstand, um alles zu verstehen. Schon 20 oder 30 Millionen Lichtjahre können da enorm viel ausmachen.



Karen Duve und
die Macht – nie
war Liebe so finster
und Weltuntergang
so unterhaltsam

18 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Wir schreiben das Jahr 2031: Es gibt Staatsfeminismus, Mega-Hitzewellen, Wirbelstürme, Pillen, die uns ewige Jugend schenken, und einen genervten Mann, der seine Frau kurzerhand im Keller ankettet. **Karen Duve** (Jg. 1961) zieht in **Macht** alle künstlerischen und weltanschaulichen Register. „Bei dieser Autorin liegen Weisheit und Lakonie, Melancholie und wache Wahrnehmung so eng beieinander, dass die Übergänge kaum wahrzunehmen sind“ (Der Spiegel).
Mod.: **Günter Kaindlstorfer**



>> 59 englisch | deutsch

>> 60

>> 61

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 62 englisch | deutsch

John Banville trifft

Benjamin Black

Mit Guido Lambrecht

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Der eine schreibt erhabene Literatur von höchsten Weihen, der andere die atmosphärischsten Krimis seit Raymond Chandler. Für seinen Roman „Die See“ erhielt **John Banville** den Man Booker Prize. Von **Benjamin Black** erscheint nun mit **Tod im Sommer** ein hinreißender Kriminalroman aus dem Dublin der 1950er-Jahre. „Ein fesselnder Plot, leidenschaftliche Charaktere und eine großartige Kulisse“ (The Times). John Banville ist Benjamin Black. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Guido Lambrecht**

Peter Stamm geht

weit über das Land

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Einen Augenblick nur zögert Thomas, dann verlässt er ohne Ankündigung sein Haus und seine Familie. **Peter Stamm** („Agnes“, „Sieben Jahre“) ist ein Meister im Erzählen jener Träume, die zugleich locken und erschrecken, die die schönste Möglichkeit und den furchtbarsten Verlust bedeuten. **Weit über das Land** ist ein Roman voll poetischer Dringlichkeit, untergründiger Spannung, gefasst in kristallklare Form. „Ein brillanter Erzähler“ (Der Spiegel). Mod.: **Florian Kessler**

Im Reich der
Pubertiere mit
Jan Weiler

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Pubertiere fühlen sich am wohlsten in schlecht belüfteten Räumen, in denen sich Müllberge türmen. Pränant sind vor allem ihre imposanten Ruhephasen, auch beim Sprechen. Während das weibliche Pubertier durch eine Vielzahl verstörender Eigenschaften auf sich aufmerksam macht, verbringt das Pubertier-Männchen seine Zeit im Wesentlichen mit drei fast lautlosen Tätigkeiten: Essen, Müffeln und Zocken. Bestsellerautor **Jan Weiler** recherchiert **Im Reich der Pubertiere**.

Laurie Penny
& Katharina
Schmalenberg
machen Babys

21 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Willkommen im Universum von **Laurie Penny!** „Die wichtigste junge Feministin“ (Zeit) hat nach „Unsagbare Dinge“ und „Fleischmarkt“ ihr Prosadebüt vorgelegt: **Babys machen**, feministische Science-Fiction vom Feinsten, handelt von jungen hübschen Praktikanten, zotenreißenden Chefinnen und von Robotikingenieurinnen, die Babys machen. Storys, die sprühen vor schlaun Beobachtungen, beißendem Spott und treffenden Bildern. Mod.: **Frederike Kaltheuner**, dt. Text: **Katharina Schmalenberg**

David Mitchell & Katja Riemann

stellen die Knochenuhren

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–28 (Endpreis) / AK € 17–30

David Mitchells neues Buch ist metaphysischer Thriller, moralische Betrachtung und Chronik unseres selbstzerstörerischen Handelns. Dieser kaleidoskopische Roman **Die Knochenuhren** mit seiner Vielfalt von Themen, Schauplätzen und Zeiten birzt vor Erfindungsreichtum und der Intelligenz, die den Autor von „Der Wollenatlas“ (verfilmt von Tom Tykwer und den Wachowski-Geschwistern) zu einem der herausragenden Autoren seiner Generation gemacht haben.

Das Buch folgt dem Schicksal von Holly Sykes: von ihrer tristen Kindheit am Unterlauf der Themse bis zum hohen Alter an Irlands Atalantikküste, in einer Zeit, da Europa das Öl ausgeht. Und zugleich ist Holly die unwissende Protagonistin einer mörderischen Fehde, die sich in den Schatten und dunklen Winkeln unserer Welt abspielt – ja, sie wird sich vielleicht sogar als deren entscheidende Waffe erweisen. „Überwältigend!“ (New York Times). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Katja Riemann**

Mein Kampf

Rimini Protokoll,

Christian Hartmann & Sylvester Groth

21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Am 31. Dezember 2015, 70 Jahre nach Hitlers Todesjahr, erlöschen die Urheberrechte an dessen Buch **Mein Kampf**. Anlass für uns, diesen Text anzuschauen, der mit einem so mächtigen Tabu belegt ist, dass die wenigsten wissen, was überhaupt darin steht. **Helgard Haug** und **Daniel Wetzel** vom Theaterkollektiv **Rimini Protokoll** haben Ende 2015 in einer dokumentarischen Theaterproduktion die Spur von „Mein Kampf“ aufgenommen und sich Fragen gewidmet wie: Worauf gründet eigentlich der My-

thos? Geht Gefahr davon aus? Was steht drin? Der Historiker **Christian Hartmann** steht der Kommission vor, die „Mein Kampf“ für das Institut für Zeitgeschichte wissenschaftlich ediert, er sagt: „Wir verfolgen das Ziel, diesen Mann aufs Kreuz zu legen. Mit jeder seiner Behauptungen.“ Heute diskutieren die preisgekrönten Theatermacher und der preisgekrönte Historiker und rütteln an einem 70 Jahre alten Tabu. **Sylvester Groth** liest Ausschnitte aus **Mein Kampf**. Mod.: **Bettina Böttinger**

Nell Zink und
der Mauerläufer
Mit **Annika Schilling**

17 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Eigentlich hatte **Nell Zink** (Jg. 1964) an Jonathan Franzen geschrieben, um ihn auf die Notlage der Vögel auf dem Balkan aufmerksam zu machen. Der war begeistert und fand, sie müsse Fiction schreiben. Entstanden ist **Der Mauerläufer**, ein rasant erzählter Roman, der zwischen Seitensprüngen, Vogelbeobachtung, Drogen, Kinderwunsch, Sex, Öko-Aktivismus, Bern, Berlin und dem Balkan überraschende Brücken schlägt. Mod.: **Verena Auffermann**, dt. Text: **Annika Schilling**

Miranda Richmond-Mouillot & Claudia Michelsen
brechen ein altes
Schweigen

18 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Nachdem sie vor den Nazis geflohen sind und den Zweiten Weltkrieg überlebt haben, gründen **Anna und Armand** eine Familie. Fünf Jahre später verlässt Anna Armand. Es folgen 50 Jahre Schweigen. Bis ihre Enkelin **Miranda Richmond-Mouillot** versucht, zu ergründen, was die beiden entzweit hat. Ein warmherziges Porträt zweier außergewöhnlicher Menschen, eine Liebesgeschichte und ein Votum, das Schweigen zu brechen. Mod.: **Sigrid Brinkmann**, dt. Text: **Claudia Michelsen**

William Boyd & Maria Schrader
spielen mit der
Wirklichkeit

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.)/AK € 17–27

Ausgangspunkt von **William Boyds** 16. Roman waren Fotografien. Eigenhändig gesammelt, bebildern sie die Lebensgeschichte von Amory Clay: Clay dokumentiert Straßenschlachten in London, das Paris der Nachkriegszeit, später Vietnam. Sie liebt und leidet, fühlt und fehlt. Eine fiktive Figur, die dem Roman **Die Fotografin** als komplexer, höchst lebendiger Charakter entsteigt – und deren Geschichte das 20. Jahrhundert mit Blitzlichtern erhellt. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Maria Schrader**

In den Wäldern
des Begehrens –
Angela Steidele
trifft **Antje**
Rávic Strubel

19 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Der Briefroman **Rosenstengel** beruht auf einer wahren Geschichte: Catharina Linck, geb. 1687, nannte sich Anastasius Rosenstengel, heiratete eine Frau und wurde darum zum Tode verurteilt. Mal zärtlich, mal deftig, erzählt **Angela Steidele** von Trug, Liebe und Wahn. **Antje Rávic Strubel** beschreibt in **In den Wäldern des menschlichen Herzens** leidenschaftlich die Auflösung klassischer Liebesvorstellungen, das Oszillieren der Geschlechter und neue Sexualitäten. Mod.: **Bettina Böttiger**

Mittwoch 16.3.



WDR 5 Literatursommer

>> 69 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 70

**Garth Risk Hallberg
& Gerd Köster**

bringen New York
City zum Leuchten

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

New York City, Silvesternacht 1977. Ein Schneesturm zieht über die Stadt, Feuerwerk erleuchtet den Himmel, und im Central Park fallen Schüsse. Eine unvergessliche Nacht, die die Schicksalsfäden einer Gruppe von New Yorkern zusammenführt. **City on Fire** von **Garth Risk Hallberg** (Jg. 1978) ist der am heißesten erwartete Buchtitel der Saison, ein Buch spektakulär wie New York City. „Ein großer, umwerfender Roman“ (New York Times). Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Gerd Köster**

**Naomi Schenck &
Sacha Batthyany**

finden Leichen
im Keller

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Naomi Schenck und **Sacha Batthyany**, beide in den 1970ern aufgewachsen, beide lässt die Vergangenheit nicht los: In **Mein Großvater stand am Fenster und trank Tee Nr. 12** sucht Schenck ihren Großvater, der unter Hitler Karriere als Chemiker machte und später Delfine im Duisburger Zoo rettete. **Batthyany** spürt in **Und was hat das mit mir zu tun?** seiner Großtante nach, die in eines der schrecklichsten Naziverbrechen am Ende des Zweiten Weltkriegs verwickelt war. Mod.: **Ijoma Mangold**

Kennen

Sie den?



Ulle Bowski, Kunstpilger
am Hindu-Tempel Hamm



KulturKenner.de
#Kunstpilgern in NRW



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Tastenficker & Orang Utan Klaus oder Flake Lorenz & Helge Schneider

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Mit **Der Tastenficker – An was ich mich so erinnern kann** hat **Flake**, der Keyboarder der „größten deutschen Band der Gegenwart“ (Die Welt über Rammstein) ein herausragendes Stück Literatur vorgelegt. Als junger Mann strömt er durch die Subkultur der DDR. Obwohl eher ängstlich, macht er Soloauftritte. Dabei beherrscht er kein Instrument. Und obwohl er die Musik der neu formierten Band zuerst nicht mag, steigt er doch bei Rammstein ein. „Der Tastenficker“ ist nicht nur eine wit-

zige und entwaffnend ehrliche Künstlerbiografie, sondern auch greifbar gemachte Zeitgeschichte.

Helge Schneider legt mit **Orang Utan Klaus** eine Sammlung dessen vor, was all seine Fans so lieben: die Ansagen zwischen den Stücken aus 30 Bühnenjahren. Hier ist Schneider ganz in seinem Element, kann seinen anarchischen Witz voll ausleben und ein ums andere Mal beweisen, dass er der letzte große Dadaist ist.

Mod.: **Knut Elstermann**

Amir Hassan Cheheltan & Guido Lambrecht Schreiben ist eine gefährliche Sache

20.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Schriftsteller zu sein, ist im Iran ein Lebensrisiko. Was macht die Zensur mit der iranischen Literatur? Alltag und Lebenswirklichkeit dürfen nicht vorkommen. Was macht sie mit den Menschen? Die Zensur will, dass wir vergessen, wer wir gewesen sind und was wir getan haben. Sagt **Amir Hassan Cheheltan**, dessen neuer Roman **Der Kalligraph von Isfahan** im Iran nicht erscheinen darf. Er lebt nach langen Auslandsaufenthalten heute in Teheran. Mod.: **Stefan Weidner**, dt. Text: **Guido Lambrecht**

Tubist or not Tubist: Andreas Martin Hofmeir & Guto Brinholi

21 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

Andreas Martin Hofmeir ist Gründungsmitglied der bayerischen Kultband LaBrassBanda. „Tubist wird man nicht aus hehren Gründen, sondern weil man für ein anspruchsvolles Instrument keinen Ehrgeiz hat.“ Urkomisch erzählt er in **Kein Aufwand** von seiner Tuba Fanny, streng geführten Übeheften und dem Pro-Ton-Einkommen in Dvořáks 9. Sinfonie. Pointiert, selbstironisch, mit umwerfend trockenem Humor. Und das Schöne daran: Alles ist wahr! An der Gitarre: **Guto Brinholi**

Benjamin von Stuckrad-Barre
Panikherz
Mit Friedrich Küppersbusch

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Benjamin von Stuckrad-Barre erzählt eine Geschichte, wie man sie sich nicht ausdenken kann: Er wollte den Rockstar-Taumel und das Rockstar-Leben, bekam beides und zuletzt auch den Rockstar-Absturz. Früher Ruhm, Realitätsverlust, Drogenabhängigkeit. Und nun, Jahre später, eine Selbstfindung im mythenumrankten „Chateau Marmont“ in Hollywood. Was als Rückzug und Klausur geplant war, erweist sich als Rückkehr ins Schreiben und in ein Leben als Roman. Drum herum tobt der Rausch, der Erzäh-

ler bleibt diesmal nüchtern. Schreibend erinnert er sich an seine Träume und Helden – und trifft viele von ihnen wieder. Mit Bret Easton Ellis inspiziert er einen Duschvorhang, er begegnet Westernhagen beim Arzt, Courtney Love in der Raucherecke und geht mit Thomas Gottschalk zum Konzert von Brian Wilson. **Panikherz** ist eine Reise in die Nacht, die Geschichte einer Rettung, die unauflösbar mit einem Namen verbunden ist: Udo Lindenberg. Mit **Friedrich Küppersbusch**



Foto: Jens Pussel

Bürgerschaftliches Engagement

macht unsere Stadt lebendig und liebenswert!

Möchten Sie sich engagieren?

Dann wenden Sie sich an die Kommunalstelle **FABE** (Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements) im Amt der Oberbürgermeisterin.

Kostenlose Hotline unter **0800/5635611**

www.ehrenamt.koeln



Die Welt hört nicht
auf für **Bilal Tanweer**
& **Thomas Brandt**

Ihr gehört zu uns
Marianne
Rosenberg trifft
Nizaqete Bislimi

Anne Gesthuysen
verlangt:
Sei mir ein Vater!

Erica Jong hat
Angst vorm Sterben
Mit **Suzanne**
von **Borsody**

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

NS-Dokumentationszentrum
Appellhofplatz 23–25, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Die pakistanische Millionen-Metropole Karatschi ist eine der größten und doch unbekanntesten Städte der Welt. In **Bilal Tanweers** gefeiertem Romandebüt **Die Welt hört nicht auf** verbindet sich ein überwältigendes Bild der Stadt mit den Geschichten seiner Bewohner. Zentrales Ereignis ist eine Bombenexplosion mitten in Karatschi. Tanweers Muttersprache ist Urdu, er schreibt auf Englisch, wurde 1983 in Karatschi geboren und lebt in Lahore. Mod.: **Knut Elstermann**, dt. Text: **Thomas Brandt**

Marianne Rosenberg ist ein Stück deutsche Popgeschichte. Ihre Lieder werden auf Junggesellenabschieden gesungen und avancierten zu Schwulenhymnen. Erst spät wurde bekannt, dass Rosenberg einer Sinti-Familie entstammt und ihr Vater Auschwitz-Überlebender war. Die Romni **Nizaqete Bislimi** floh 1993 aus dem Kosovo. In ihrem Buch **Durch die Wand** erzählt sie von einem sozialen Aufstieg gegen alle Wahrscheinlichkeit. Ein Gespräch über Identität, Vorurteile und Mut. Mod.: **Karola Fings**

Nach dem großen Erfolg von „Wir sind doch Schwestern“ legt **Anne Gesthuysen** mit **Sei mir ein Vater** nun ihren zweiten Roman vor. Zwei junge Frauen und ein sterbender Mann machen sich auf, das Geheimnis eines gestohlenen Gemäldes zu lüften. Die Geschichte einer in Vergessenheit geratenen Malerin verbindet sich mit einer so anrührenden wie tröstlichen Reise des Abschieds. So witzig, traurig und verrückt wie das Leben selbst. Mod.: **Philipp Schwenke**

Erica Jong schrieb mit „Angst vorm Fliegen“ die Bibel der sexuellen Befreiung der Frau. Nun räumt sie mit den Tabus Alter und Sterben auf. Vanessa Wonderman ist eine New Yorkerin um die 60 und nicht bereit, auf Leidenschaft zu verzichten, auch wenn um sie herum der Verfall lauert: Mit Verve rebellierte die Heldin mit Sexphantasien gegen die eigene Endlichkeit. **Angst vorm Sterben** ist der heiterste Totentanz der Literaturgeschichte. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**



>> 79 Schulklassen können sich unter www.litcologne.de/benefizabend zu dieser Veranstaltung anmelden. Die Karten werden von Paten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schulklassen können sich unter www.litcologne.de/benefizabend zu dieser Veranstaltung anmelden. Die Karten werden von Paten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch Ihr seid jetzt Deutschland! Die Flüchtlinge und die Kraft der Sprache

Ein Benefiz-Abend mit **Mohamed Achour**,
Annette Frier, **Wladimir Kaminer**,
Martin Klempnow, **Frank Schätzing**,

19 Uhr Ein **Benefiz-Abend** zugunsten der **Til Schweiger Foundation**

LANXESS arena

Willy-Brandt-Platz 3, Deutz

VVK € 25–35 (Endpr.) / AK € 28–40; exklusive Sonderplätze: € 150 (Spendenquittung).

Weltweit sind nach Angaben des UN-Flüchtlingsrates derzeit mehr als 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Nahezu 1 Million Flüchtlinge aus vielen Teilen der Welt sind allein 2015 nach Deutschland gekommen. Die meisten werden bleiben. Eine vordringliche Aufgabe besteht nun in einer wirksamen und qualifizierten Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft. Dazu gehört vor allem auch der schnelle Erwerb der deutschen Sprache, der Zugang zu Bildung und Ausbildung verschafft.

Jaafar Abdul Karim, Zeit-online-Kolumnist und Redakteur der arabischsprachigen Jugendsendung ShababTalk der Deutschen Welle, appelliert an die, die zu uns kommen: „Bitte lern die deutsche Sprache so schnell wie möglich. Es ist eine schöne Sprache und sie ist der Schlüssel zur deutschen Gesellschaft, zu Eurer neuen Heimat. Durch diese Sprache werdet Ihr Glücksmomente teilen können. Die Sprache wird Euch helfen, die anderen besser zu verstehen. Wichtig ist, dass Ihr

Auch Ihr seid jetzt Deutschland! Die Flüchtlinge und die Kraft der Sprache

Ein Benefiz-Abend mit **Til Schweiger**, **Cordula Stratmann** u.v.a.
Musik: **Cro**, **Khebez Dawle**, **Herbert Grönemeyer**, **Thomas D & Band** u. a.

Ein **Benefiz-Abend** zugunsten der **Til Schweiger Foundation**

Privatpersonen und Firmen können klassenweise **Patenschaften** übernehmen.

Preis pro Ticket: 15 €. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Bitte melden Sie sich unter www.litcologne.de/benefizabend an.

durch die Beherrschung des Deutschen unabhängiger in Deutschland werdet. Ihr seid nicht mehr auf Übersetzer und Helfer angewiesen und könnt Euer Leben ein Stückchen mehr selbst in die Hand nehmen.“

Prominente Autoren, Schauspieler und Musiker lesen Texte zu Flucht, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit u.a. von Bertolt Brecht, Ernst Bloch, Kurt Tucholsky, Alfred Döblin, Hilde Domin, Heinrich und Thomas Mann und Anna

Seghers sowie aus aktuellen Werken zum Thema von deutschen Schriftstellern sowie von Autoren aus Syrien, Irak und anderen Herkunftsländern.

Der Erlös des Abends geht an die Til Schweiger Foundation, die damit vor allem Sprachkurse für geflüchtete Kinder und Erwachsene in Kooperation mit den Flüchtlingshilfe-Organisationen in Köln und der Region fördert.

Mod.: **Matthias Opendenhövel**

>> 80 italienisch | deutsch

>> 81

>> 82 englisch | deutsch

>> 83 englisch | deutsch

Gianrico Carofiglio, Gerd Köster und die Tücken der Freundschaft

19 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz
 Aachener Straße 5, Innenstadt
 VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Der Anwalt Guerrieri wird von seinem alten Freund, dem Richter Larocca, gebeten, seine Verteidigung zu übernehmen. Von der Unschuld des Freundes überzeugt, willigt er ein. Doch dann tauchen Indizien auf, die Guerrieri vor ein schmerzhaftes Dilemma stellen. In **Eine Frage der Würde** schreibt der italienische Staatsanwalt und Autor **Gianrico Carofiglio** bissig und humorvoll über die ethische Verantwortung der Juristen und ihre Versuchungen. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Gerd Köster**

Johanna Adorján teilt das Vergnügen

19 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Eine Frau trifft einen Mann und verliebt sich in ihn. Die älteste Geschichte der Welt, doch **Johanna Adorján** erzählt sie direkt und nüchtern, wie zum ersten Mal. Wie verhalten sich Liebe und Freiheit zueinander, wenn man alles darüber weiß und es einen doch wieder erwischt? Und wann verwandelt sich Liebe in etwas Dunkles? **Geteiltes Vergnügen** ist nach ihrem Memoir „Eine exklusive Liebe“ und den Erzählungen „Meine 500 besten Freunde“ Adorján's erster Roman. Mod.: **Günter Kaindlstorfer**

Colin Barrett & Robert Stadlober mischen die Kleinstadt auf

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Am Rande Irlands, in einer kleinen, grauen, unbedeutenden Stadt, leben die **Jungen Wölfe**. Ziellos und doch auf der Suche – nach Sex, der nächsten Schlägerei, dem rettenden Rausch. **Colin Barrett**, Gewinner des Guardian First Book Award, „versteht sich blendend darauf Momente einzufangen, in denen es bei jemandem richtig mies läuft.“ (NY Times). Hier gehen schwarzer Humor, Gewalt und Zärtlichkeit eine unweibliche Liaison ein. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Robert Stadlober**

Don Winslow und Robert Dölle ermitteln in Köln

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
 Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
 VVK € 15,50–25 (Endpr.) / AK € 17–27

Der Großmeister der Spannungsliteratur **Don Winslow** („Tage der Toten“, „Das Kartell“) ist zurück. **Germany** heißt sein neues Buch. Frank Decker ist Ex-Cop und ein Detektiv alter Schule, un-nachgiebig, unbestechlich und mitfühlend. Sein Job ist es, Verschwundene aufzuspüren und zurückzuholen. Deckers neuer Fall führt ihn aus dem sonnenverwöhnten Florida nach cold and rainy Deutschland, auch nach Köln ... Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Robert Dölle**

Das Kölsch ist von dem Herrn da hinten –
die Poesie des Aufreißens und Anbandelns
Mit **Inga Busch**, **Yuri Englert** &
Christoph Maria Herbst

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–32 (Endpreise) / AK € 17–34

„Allein zu sein! Drei Worte, leicht zu sagen, und doch so schwer, so endlos schwer zu tragen“, bemerkte Adelbert von Chamisso schon vor 200 Jahren. Doch diesen Umstand zu ändern, war vermeintlich nie leichter als heute. Online sind wir eh alle mutige Liker und Eroberer. Die gepflegte analoge Annäherung ist ja in Zeiten von „Tinder“, „Parship“ und Co bedroht. Aber jahrhundertlang musste man stottern, Biere ausgeben, lustig sein oder Komplimente machen können. Auch unzähl-

lige literarische Werke zeugen von diesem Umstand und beschreiben den Moment, der alles in Gang setzen soll. Der bei Katja Lange-Müller ordentlich Fahrt aufnimmt, für Goethes Faust aber peinlich versandet. Der von Irmgard Keun wohlüberlegt geplant und bei Philip Roth der Gunst der Stunde anvertraut wird. **Inga Busch**, **Yuri Englert** und **Christoph Maria Herbst** erzählen vom Anmachen, Aufreißen und Abblitzen. Von spendierten Drinks und kassierten Körben. Konzept: **Eva Schuderer**



Jener ist verliebt und närrisch –
und noch obendrein ein Dichter

Cordula Stratmann & Ulrich Noethen

entdecken Heinrich Heine

18 Uhr + Zusatzveranstaltung um 21 Uhr

RheinEnergie Verwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Christian Johann Heinrich Heine (1797–1856) kommt aus der verbotenen Stadt: aus Düsseldorf. Und ist trotzdem ein Klassiker, der keine Gefahr läuft zu verstauben. Er liebte das Meer, die Frauen und die Würste im Harz. Ein politischer Hitzkopf, ein Taubenherz, ein Geierschnabel, ein Freiheitskämpfer. Der erste Schriftsteller, der ohne Ironie nicht denkbar wäre. Der Dichter, der die Romantik zur Vollendung brachte und zugleich mit seinem Spott besang. Wir müssen Heinrich Heine dankbar

sein. Nicht nur für seine Texte. Er hat das Feuilleton erfunden und den Beruf des freien Schriftstellers. Er sang schönere Loblieder auf Paris als die Franzosen. Und wurde angefeindet wie kein Zweiter.

Cordula Stratmann und **Ulrich Noethen** erkunden sein Leben und seine Dichtung. „Ihm ist geglückt, was Europa den Deutschen kaum mehr zutraute: ein Stück Weltliteratur in deutscher Sprache“ (Marcel Reich-Ranicki).

Konzept: **Tobias Bock & Traudl Büniger**

André Heller & Elke Heidenreich

reisen in den Süden

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

André Heller (Jg. 1947): unermüdlicher Visionär, Zirkuskünstler, Phantast, Weltgestalter und Kosmopolit hat einen Roman geschrieben. Auf der lit.COLOGNE präsentiert er uns vorab einen Einblick in **Das Buch vom Süden**, das Porträt einer bewegten Zeit, voller skurriler Typen und wunderbarer Geschichten. Im Mittelpunkt: der „fleißige Taugenichts“ Julian Passauer. Der knapp nach dem Zweiten Weltkrieg in Wien geborene Sohn des stellvertretenden Direktors des Kunsthistorischen Museums

wächst im Dachgeschoss von Schloss Schönbrunn auf. Die lebenslange Sehnsucht seines Vaters nach dem Süden hat er geerbt: Er fährt zur See und umrundet das Kap der Guten Hoffnung, er studiert und wird Pokerspieler. Erst in einer prächtigen Villa am Gardasee kommt er scheinbar zur Ruhe und begegnet den Frauen seines Lebens. Und doch zieht es ihn weiter – nach Süden. Ein magischer Roman über die Sehnsucht, das Abenteuer und das Leben. Mit **Elke Heidenreich**

**Aleksandar Hemon
& Benjamin
Höppner** über
Zombiefilme, die
Liebe und Amerika

19 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

„Aleksandar Hemon kann einfach keinen langweiligen Satz schreiben“, urteilt die New York Times. Das stellt er mit seinem neuen Roman **Zombie Wars** unter Beweis: Joshua Levin schreibt Zombiefilme, verdient sein Brot aber mit Sprachkursen. Seine Freundin ist zu hübsch und zu erfolgreich für ihn, und er verfällt einer verheirateten Sprachschülerin. Und dann stellt ihm auch noch sein kriegstraumatisierter Vermieter nach. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Benjamin Höppner**

**Leonhard
Horowski** – Sex
und Intrigen im
Europa der Könige

19 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Willkommen im 17. und 18. Jahrhundert! **Leonhard Horowski** (Jg. 1972) führt uns geistreich und mit trockenem Humor an die Höfe der großen Monarchen zwischen Moskau und Madrid. Er begleitet Prinzessinnen und Herzöge auf Bälle und zu Duellen, schielt in schlecht beheizte Gemächer und versteckte Nischen und zeigt, wie Politik gemacht wird. **Das Fest der Intriganten** ist ein schwungvolles Porträt eines Europa, in dem Nationalität und Ideologie nichts galten, die eigene Dynastie dagegen alles.

Helge Timmerberg
über ein Leben
zwischen Bielefeld,
Havanna und dem
Himalaya

19 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 17 (Endpr.) / AK € 19

Schon früh bereiste er Länder, von denen andere nur träumen, traf Menschen, denen andere nie begegnen. Und er schrieb darüber packende Reportagen voller Humor und ohne Tabus. Nun hat **Helge Timmerberg** seine Autobiografie geschrieben und berichtet in **Die rote Olivetti** von seinen Anfängen als Journalist in Bielefeld, den Partys und Exzessen seiner goldenen Jahre in Havanna, aber auch von den Abstürzen und Comebacks eines wilden Lebens. Mod.: **Stefanie Junker**

**Charles Simic &
Martin Reinke**
picknicken in
der Nacht

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Charles Simic ist einer der größten Lyriker unserer Zeit. Ob er die eigenen ausgetragenen Schuhe als das „einzige wahre Abbild“ seiner selbst besingt oder ein Lob auf die Würmer anstimmt, stets findet dieser Magier der Sprache verblüffend einfache Bilder, um das brüchige, ungewisse Schicksal des modernen Menschen zu beschreiben. **Picknick in der Nacht** versammelt die besten Gedichte des Pulitzerpreisträgers aus 50 Jahren. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Martin Reinke**

Freitag 18.3.

SCHAU
SPIEL
KÖLN

>> 91 Koproduktion des Schauspiel Köln mit dem Staatsschauspiel Dresden
Die Veranstaltung findet auch am Samstag, 19.3. statt.

Die Köln-Premiere: *Stefano Massini*

Lehman Brothers am Schauspiel Köln

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

Eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners Schauspiel Köln, VVK über koelticket.

Der mehrfach preisgekrönte italienische Autor Stefano Massini (Jg. 1975) hat mit **Lehman Brothers** das Stück zur Stunde verfasst: eine Familiensaga in epischer Form und fast biblischer Sprache. Ein deutscher Jude betritt 1844 das amerikanische Festland. Sein Name: Heyum Lehmann. Bald bekommt er einen neuen: Henry Lehman. Wie viele Emigranten beginnt er als Hausierer, bevor er schließlich in Alabama ein eigenes Geschäft eröffnet. Kurz darauf folgen ihm seine beiden Brüder, das

Geschäft beginnt rasant zu wachsen. Aus dem Verkauf von Textilien wird der Handel mit Baumwolle, wird die Spekulation mit Rohstoffen, bis schließlich nur noch eines im Zentrum steht: das Geld. Binnen 150 Jahren wird aus dem Familienunternehmen eine der erfolgreichsten Investmentbanken der Welt, bis es 2008 mit dem Untergang der Bank zu einem Kollaps an den Finanzmärkten kommt, mit katastrophalen Auswirkungen. Inszeniert von **Stefan Bachmann** am **Schauspiel Köln**. Dauer: 3,5 Std.

SCHAU
SPIEL
KÖLN

Erlesenes erleben!

Kimberly von David Schalko und Kyrre Kvam

Umbettung von Jens Albinus

Glaubenskämpfer von Nuran David Calis

Lehman Brothers von Stefano Massini

Troilus und Cressida von William Shakespeare

Victor oder Die Kinder an der Macht von Roger Vitrac

Cyrano de Bergerac von Edmond Rostand

www.schauspiel.koeln | Foto KABALE UND LIEBE, © David Baltzer



Freitag 18.3.



>> 92

Rio de Janeiro –
ein Porträt voller Poesie und Musik
Mit **Marie Bäumer, Jürgen Tarrach &**
der Band **Rio Jam**

20 Uhr

Balloni Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

„Cidade maravilhosa“, die wunderbare Stadt, so nennt man Rio de Janeiro – und das seit 1935, als der gleichnamige Song zunächst zur Karnevalshymne wurde und bald darauf zur Hymne der gesamten Stadt. Die Verbindung von Musik und den Liedtexten ist eng in Brasilien, oder: mit den Worten des brasilianischen Dichters Augusto de Campos: „Es ist das Geheimnis der Liedtexte: so zerbrechlich, wenn sie geschrieben, so stark, wenn sie gesungen werden.“ Sprache und Musik tragen sich gegen-

seitig – wie ein Liebespaar. Der Abend vereint den Klang des Wortes mit dem von Samba und Bossa nova.

Marie Bäumer und **Jürgen Tarrach** begleiten Sie auf literarischen Pfaden durch die Stadt, die Band **Rio Jam** (Schlagzeug: **Mauro Martins**, Cavaquinho: **Florian Inacio**, Bass: **Dudu Penz**, Gitarre: **Oliver Pellet**, Pandeiro: **Tonico da Silva**, Gesang: **Mildred Aubry & Viviane de Farias**) legt den Sound von Rio darunter. Konzept: **Andrea Ackermann**, Mod.: **Myriam Chebabi**



A JOURNEY THROUGH TIME – WITH RIMOWA

RIMOWA Stores Deutschland: Hamburg, Köln, München, Stuttgart
www.rimowa.com





Sag mal, bist du etwa Jude?

Hugo Egon Balder & Jacky Dreksler

über Jüdischsein in Deutschland

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Beide sind erfolgreich im TV-Geschäft, beide sind Juden und seit sie sich Anfang der 1980er-Jahre beim Radio kennengelernt haben, sind sie Freunde fürs Leben. **Hugo Egon Balder** (Jg. 1950) und **Jacky Dreksler** (Jg. 1946) sprechen über ihre Biografien, ihre Freundschaft, über Jüdischsein in Deutschland und über ihren Erfolg in der Showbranche. Anlass für diese Begegnung ist die bewegende Lebensgeschichte Drekslers **Ich wünscht Dir ein glückliches Leben. Das Leid**

meiner Mutter und ihr Geschenk an mich. Jacky Drekslers Mutter überlebte Auschwitz, kam nach dem Krieg unschuldig ins Gefängnis und starb bald darauf an Krebs. Sie hinterlässt den neunjährigen Jacky, der bei einer Pflegemutter aufwächst. Erst Jahre später erkennt er, dass diese ein perfides Spiel mit ihm spielt und ihn von seiner jüdischen Herkunft trennen will. Wie es ihm dennoch gelang, erfolgreich und glücklich zu werden, erzählt er in seinem bewegenden Buch. Mod.: **Randi Crott**

1. Nicht rauchen

2. June küssen

3. Niemand anderen küssen
(Johnny Cash)

Bela B., Bibiana Beglau & Jasmin Tabatabai

21 Uhr + Zusatzveranstaltung 18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–28 (Endpreise) / AK € 17–30

Es gibt kaum eine menschliche Aktivität, die sich nicht in Listen ausdrücken ließe: Dinge, die zu erledigen oder einzukaufen sind, Dinge, die nicht vergessen werden dürfen. Ereignisse, auf die wir hoffen oder die wir herbeisehnen. Eigenschaften, die wir an uns mögen – oder an anderen. Listen mit Büchern, Liedern und Orten, die wir lieben. Heute präsentieren **Bela B., Bibiana Beglau** und **Jasmin Tabatabai** mit **Lists of Note** die eindrucksvollsten Listen der Welt. Es sind literarische Minia-

turen, Alltagsprosa voller psychologischer Spannung und großer poetischer Kraft. Wir hören den 19-jährigen Isaac Newton seine Sünden notieren (57 an der Zahl), wir hören Charles Darwins Pro- und Kontra-Liste (Thema: Hochzeit), eine Shoppingliste von Michelangelo aus dem Jahr 1518, Anne Franks Liste von Pseudonymen, die ihre Familie schützen sollen, und eine Liste von Walt Disney, die 47 mögliche Namen für die sieben Zwerge festhält. Mod.: **Knut Elstermann**

Samstag 19.3.

WDR 2

>> 95

Weiterlesen!

Die große WDR 2 Preview

Mit **Katja Lange-Müller**,

Tilman Rammstedt & Jörg Maurer

18 Uhr

Balloni Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

Trauen Autoren sich das? Vorlesen aus Büchern, die noch gar nicht gedruckt sind? Aber klar! WDR 2 präsentiert zum Ende des Festivals einen Ausblick auf Bücher, die noch im Entstehen sind. Ein Blick in die Werkstatt, sozusagen. Vorgetragen direkt aus dem Manuskript. Denn wir wollen weiterlesen! Als Gäste begrüßen wir: **Katja Lange-Müller** – sie arbeitet noch heftig. Ihr Roman könnte **Drehscheibe** heißen, sein Thema jedoch ist klar: das Helfen und die Abgründe des Helfens.

Im Mai schon dürfen wir **Tilman Rammstedts Morgen mehr** erwarten. Wenn Rammstedt einen Roman schreibt, sehen wir „plötzlich, Tränen lachend, hinter der irrwitzigen Fassade eine tiefe Wahrheit.“ (FAZ). Abgerundet wird der Abend durch **Jörg Maurer** („Fast schon mörderisch – mörderisch lustig.“ Münchner Merkur), der mit **Schwindelfrei ist nur der Tod** im April einen neuen Alpenkrimi rund um seinen Kommissar Jennerwein vorstellt.
Mod.: **Gisela Steinhauer**

WDR 2

BÜCHER

DER BUCHTIPP

JEDEN SONNTAG AB 10 UHR

IM RADIO UND ALS PODCAST
WDR2.DE



Wir gratulieren! Sina Klein & Gerrit Wustmann werden gepriesen

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Die Literaturszene in NRW ist lebendig, aufregend, weltläufig und facettenreich. Der Förderpreis des Landes NRW geht in diesem Jahr an zwei einzigartige junge Stimmen: Die Düsseldorferin **Sina Klein** (Jg. 1983) ist mit ihrem ersten Gedichtband **narkotische kirschen** hervorgetreten. Klangkunst und eine an den größten Autoren der Literaturgeschichte geschulte Sprache geben ihrer Lyrik eine einzigartige poetische Kraft und Kunstfertigkeit, die mit subtiler Sinnlichkeit wirkt.

Gerrit Wustmann (Jg. 1982) ist ein Grenzgänger zwischen den Formen und zwischen den Ländern. Er schreibt Prosa und Lyrik, arbeitet mit iranischen und türkischen Autoren und veröffentlicht mit einer bewundernswerten Produktivität auch auf Englisch, Farsi, Türkisch, Italienisch und Englisch. Die letzten eigenständigen Veröffentlichungen sind der Gedichtband **grüngewandet** und die Kurzgeschichte **Der Park**. Moderatorin **Sabine Scholt** spricht mit beiden über ihre Literatur und über ihr Schreiben.

Nina Kunzendorf & Paul Ingendaay betrachten das „Bildnis einer Dame“ von Henry James

18 Uhr + Zusatzveranstaltung 21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15,50–28 (Endpreise)/AK € 17–30

„Seien Sie lieber vorab gewarnt: Dieser Schriftsteller wird Sie nicht mehr aus seinen Fängen lassen, sobald Sie eine Zeile von ihm gelesen haben. Er dringt in Sie ein und ergreift von Ihnen Besitz. Sie werden ihm verfallen wie einer Droge und immer mehr von diesem Stoff wollen“, schrieb 2014 „Die Zeit“ und bat die deutschen Leser auf Knien, endlich Henry James zu entdecken: „So viel steht fest: Ein Leben ohne Henry James ist möglich, aber sinnlos.“ Wir schließen uns an. Weil

der 1843 in New York geborene Autor Beziehungsgeschichten von verblüffender Modernität erzählt, weil er von uns und unseren lebenshungrigen Seelen spricht, weil es unter der glatten Oberfläche seiner makellosen Sätze brodelte. Und weil er ein literarischer Hausheiler von Paul Ingendaay ist. **Nina Kunzendorf** liest aus „Bildnis einer Dame“, Ingendaay spricht über das Leben, Denken und Schreiben von Henry James. Konzeption und Erzählung: **Paul Ingendaay**



>> 98 polnisch | deutsch

>> 99 englisch | deutsch

>> 100 in englischer Sprache

Krimi International
28. März 2016
von 8–12 u. 23–3 Uhr

>> 101 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Dunkel, fast Nacht –
Joanna Bator &
Corinna Harfouch

18.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Eine polnische Kleinstadt ist in Aufruhr. Drei Kinder sind verschwunden. Gehetzt wird gegen die „Katzenfresser“, die Zigeuner. Im Radio und im Internet lodert die Sprache des Hasses. Es ereignen sich unerklärliche Dinge. „**Joanna Bators** Romane gehören zu den Besten der Gegenwartsliteratur“ (Iris Radisch, Die Zeit). **Dunkel, fast Nacht** erhielt den wichtigsten Literaturpreis Polens, den Nike-Preis.

Mod.: **Olga Mannheimer**, dt. Text: **Corinna Harfouch**

Ta-Nehisi Coates:

Zwischen mir
und der Welt
Mit **Nikolaus Benda**

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Wenn in den USA schwarze Teenager von Polizisten ermordet werden, ist das keine individuelle Verfehlung, sondern Rassismus. **Ta-Nehisi Coates** (Jg. 1975), aufgewachsen im Ghetto von Baltimore, ist einer der führenden Intellektuellen der USA. **Zwischen mir und der Welt** verdichtet amerikanische und persönliche Geschichte zu einem bewegenden Brief an seinen Sohn, der in einem Land aufwächst, das sich seiner Vergangenheit nie gestellt hat. Mod.: **Christoph Amend**, dt. Text: **Nikolaus Benda**

Die Toten sprechen –
Val McDermid trifft
Mark Benecke

21 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

In **Anatomie des Verbrechens** geht die schottische Thriller-Autorin **Val McDermid** zum ersten Mal realen Verbrechen auf den Grund und schildert die Methoden der Forensik. Wie minimal die Spur auch sein mag, der Gerichtsmedizin entgeht sie nicht. Wer wüsste das besser als der Star der deutschen Forensiker, **Mark Benecke** („Doktor Made“). Als Deutschlands einziger vereidigter Sachverständiger für biologische Spuren untersuchte er u.a. Adolf Hitlers Schädel. Mod.: **Philipp Schwenke**

Ryan Gattis &
Dietmar Bär
auf den Straßen
der Wut

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Sechs Tage im Jahr 1992. Los Angeles explodiert: Straßenschlachten, überall brennt es; der Tod triumphiert mitten im Herzen der westlichen Welt. Was passiert, wenn die Polizei eine Stadt den Armeen der Gangs überlässt? **Ryan Gattis** zeichnet **In den Straßen die Wut** das Bild einer Gesellschaft, in der der Stärkere den Schwächeren frisst. Ein Buch wie ein Tarantino-Film, ein Gewaltexzess, ein Experiment, ein Buch ohne Vorbild. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Dietmar Bär**

Samstag 19.3.



Kölner Domkapitel



>> 102 Warme Kleidung empfohlen! Temperaturinfo unter: www.koelner-dom.de
Kein Sitzplatzanspruch!

Er bedecke mich mit Küssen seines Mundes ...
Das „Hohelied“ der Bibel im Dialog mit
persischer Liebeslyrik – **Jasmin Tabatabai,**
Katharina Thalbach & Gustav Peter
Wöhler lesen im Kölner Dom

21 Uhr

Kölner Dom

Eintritt frei. Die Tickets sind erhältlich im Service-Center der Zeitungsgruppe Köln,
Breite Straße 72. Den Ausgabestart entnehmen Sie dem Kölner Stadt-Anzeiger.

Zum inzwischen dritten Mal in Folge findet die lit.COLOGNE ihren Abschluss im Kölner Dom. Obwohl die Kathedrale am Ende des Winters eiskalt ist – als Lesungsort bleibt sie der Hotspot schlechthin. Ein Raum der Öffnung von Literatur in die Weite des Spirituellen. Für 2016 ermöglicht das Domkapitel einen Dialog der Kulturen, der das Prädikat „einmalig“ verdient: Neben dem „Hohelied“, einem der schönsten und kunstvollsten Bücher des Alten Testaments, kommen aus-

gewählte Texte der großen persischen Mystiker und Poeten Dschelaleddin Rumi (1207–1273) und Hafis (1320–1389) zum Vortrag: Liebeslyrik des Judentums und des Islams, gelesen in einem christlichen Gotteshaus.

Der Abend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“.

Begrüßung: Dompropst **Gerd Bachner**
Konzept & Einführung: **Joachim Frank**
Es lesen **Jasmin Tabatabai, Katharina Thalbach** und **Gustav Peter Wöhler**

“Das 16. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 8.–19.3.2016

litcologne.de

IMHOFF  STIFTUNG



Schulklassen- und Vorschul-Anmeldung

>> 103

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 104

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

1. Mit Erscheinen des Programms am 2.12.2015 können Sie sich ab 12 Uhr auf unserer Homepage (www.litcologne.de/klassebuch oder www.litcologne.de/vorschulbuch) über ein Formular für das Losverfahren anmelden.

Der Anmeldezeitraum gilt bis Freitag, den 4.12.2015, 24 Uhr. Danach ist es NICHT mehr möglich, am Losverfahren teilzunehmen.

2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausverkauft sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 70 Personen pro Jahrgangsstufe/pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

3. Bis Sonntagabend, den 6.12.2015, erhalten Sie eine Rückmeldung.

4. Restplätze für Klasse-Buch- und Vorschul-Lesungen können ab Montag, den 7.12.2015, ab 10 Uhr über das Formular auf der Homepage angefragt werden.

a. Diese Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet.

b. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist und diese erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

5. Die Bezahlung aller Karten erfolgt an der Tageskasse in bar unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.

6. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf die Veranstaltung vorzubereiten.

Sollten Sie eine Frage haben, eine Beratung wünschen oder eine bestehende Buchung verändern wollen, sind wir ab Montag, den 7.12.2015, telefonisch unter 0221-1601813 für Sie erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

Klasse-Buch:

Oliver Scherz

Ben. Schule,

Schildkröten und
weitere Abenteuer

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Ben ist Indianer, Seilbahnfahrer und Schildkröten-Kenner. Und erst seit fünf Tagen in der Schule. Als Kleinster muss er sich hier erst mal gegen den Größten der Klasse behaupten. Zum Glück gibt es Ina, seine Indianerfrau, und seine beiden Schildkröten, Herrn Sowa und Frau Lea. Gemeinsam erobern sie die leere Schule, wundern sich beim Küssengucken und schlagen eine Geburtstagstortenschlacht. Alles ist neu und aufregend und die Schulfeld ein echtes Abenteuer.

VorSchulBuch:

Petra Postert

Das brauch ich
alles noch!

10 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

Jim hilft seinem Vater beim Wäschesortieren. Als Papa Jims Hosentasche leeren und den Inhalt entsorgen will, erhebt der energisch Einspruch: „**Das brauch ich alles noch!**“ Der rostige alte Schlüssel zum Beispiel darf auf keinen Fall dem fiesen Zauberer in die Hände fallen. Der hat nämlich einer Opersängerin Kröten in den Hals und dem Dackel einen Knoten in den Schwanz gezauert. Zu jedem Gegenstand hat Jim eine fantastische Geschichte parat. Da kann Papa nur staunen.

Donnerstag 10.3.



>> 105

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 106 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Hubert Schirneck

Der Wolkenkratzer
schwingt die Bürste

10 Uhr

Klasse-Buch:

Katherine Rundell

Sophie auf
den Dächern

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Es gibt wirklich verrückte Berufe: Ein Wolkenkratzer ist einer, der die Wolken kratzt. Logisch. Und ein Taschenmesser misst Taschen. Mit dabei ist natürlich auch Platz eins der „sinnlosesten Berufe der Welt“, nämlich der Schraubenzieher. All diese „Berufe“ werden höchst wissenschaftlich vorgestellt – na ja, zumindest fast. Auf jeden Fall gibt's was zu lachen: über Landstreicher, die Länder mit riesigen Pinseln anstreichen, oder über Seeräuber, die für andere Leute Seen klauen.

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Seit einem Schiffsunglück im englischen Kanal ist Sophie Waise. Davon sind zumindest alle anderen überzeugt. Aber Sophie ist sich sicher, dass ihre Mutter noch lebt, und folgt der einzigen Spur, die sie von ihr hat – nach Paris. Dort lernt sie Matteo kennen und eine Handvoll Kinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf den Dächern von Paris leben. Eine aufregende Suche beginnt. Aber wird Sophie ihre Mutter finden?

Mod. und dt. Text: **Tobias Bungter**



Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.



KÖLNISCHER KUNSTVEREIN

gegründet 1839

IMHOFF  **STIFTUNG**

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: j.rohde@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de



>> 107

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 108

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 109

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 110 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Oliver Scherz

Keiner hält

Don Carlo auf

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fünf Monate, zwei Wochen und sechs Tage. So lange wartet Carlo schon auf seinen italienischen Papa, der nur noch Postkarten aus Sizilien schickt, seit Carlos Mutter ihn rausgeschmissen hat. Mama will nicht nach Italien und Papa kommt einfach nicht zurück. Also macht Carlo sich auf den Weg zu ihm. Ganz allein – ohne Geld, ohne Fahrkarte, ohne festen Plan. Von Bochum nach Palermo. Er schlägt sich durch und trifft spannende Leute – bis er endlich vor der Tür seines Vaters steht ...

Klasse-Buch:

Hubert Schirneck

Matratzen

zum Frühstück

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Im Jahre 2811 treffen sich auf der Erde die Fußballmannschaften verschiedener Planeten, um gegeneinander zu spielen. Leider entstehen dabei etliche Probleme, nicht nur mit den fünfbeinigen Kickern von Klardemox, die nahezu unschlagbar sind. Die Fußballer des Planeten Weiß-ach-so-weiß ernähren sich ausschließlich von Latexmatratzen und Bilderrahmen und es gibt unter den Außerirdischen sehr unterschiedliche Vorstellungen darüber, was „Abseits“ bedeutet.

Klasse-Buch:

**Sascha Mamczak
und Martina Vogl**

Es ist dein Planet

12 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eigentlich kann sich jeder von uns eine andere, bessere Welt vorstellen: eine Welt, in der wir mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen so schonend umgehen, dass die Zukunft auch für die nächsten Generationen lebenswert bleibt. Die Frage ist nur: Warum verändern wir so wenig? Wer oder was hindert uns daran? Und was könnten wir tun, jeder von uns? Eine Lesung zum Mitdenken und Weiterdenken, zum Mitmachen und Weitermachen, zum Hinterfragen und Sich-Engagieren.

Klasse-Buch:

Jon Walter

Jenseits des Meeres

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Ein Land im Bürgerkrieg. Eine Hafenstadt in Flammen. Nur ein einziges Schiff nimmt noch Flüchtlinge auf. Doch der Preis für die Überfahrt ist für die meisten viel zu hoch. Wie sollen Malik und sein Opa an Bord kommen? Und wird Maliks Mutter es rechtzeitig zu ihnen schaffen? Malik muss all seinen Mut zusammennehmen, damit ihm die Flucht gelingt. Ein erstaunliches und zutiefst menschliches Debüt über Krieg und Hoffnung, Flucht und Heimat. Mod. u. dt. Text: **Tobias Bungter**

Britta Sabbag und Maite Kelly

Die kleine
Hummel Bommel
16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis) / AK € 8, ab 4 J.

„Mit deinen winzigen Flügeln kannst du nie und nimmer fliegen!“, lachen die anderen Insektenkinder **Die kleine Hummel Bommel** aus. Traurig macht sie sich auf den Weg und versucht herauszufinden, ob das stimmt. Und bald erkennt die kleine Hummel, dass sie keine größeren Flügel, sondern nur eine Portion Mut zum Fliegen braucht ...

Britta Sabbag und **Maite Kelly** erzählen zusammen von der kleinen Hummel Bommel, Maite Kelly singt „Du bist Du!“ und weitere Hummel-Songs.

Ralph Erdenberger
Sagenhaftes Rom
16 Uhr

Römisch-Germanisches Museum
Roncalliplatz 4, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis) / AK € 8, ab 7 J.

Das alte Rom ist reich an sagenhaften Abenteuern: Wie rettete eine Wölfin die späteren Gründer der Stadt? Ließ Kaiser Nero wirklich Tempel und Häuser niederbrennen? In wen verliebte sich Julius Cäsar? Und warum verlor der unglückliche Varus die große Schlacht gegen die Germanen? **Ralph Erdenberger** erzählt vom Aufstieg und Fall des mächtigsten Reichs der Weltgeschichte in spannenden Geschichten. **Im Anschluss an die Lesung gibt es eine kleine Führung.**

Kerstin Gier
Silber – Das dritte Buch der Träume
17 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz (Millowitsch Theater)
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpr.) / TK € 8; ab 13 J. | für Erw.: VVK € 15,50 (Endpr.) / TK € 17

Es ist März, in London steht der Frühling vor der Tür und Liv Silber vor drei Problemen. Erstens: Sie hat Henry angelogen. Zweitens: Die Sache mit den Träumen wird immer gefährlicher – Arthur könnte unfassbares Unheil anrichten. Drittens: Livs Mutter Ann und Graysons Vater Ernest wollen im Juni heiraten. Und die Großmutter von Grayson hat für die Hochzeit ihres Sohnes große Pläne, allerdings ganz andere als die Braut. Liv hat alle Hände voll zu tun, um die drohenden Katastrophen abzuwenden ...

Kerstin Gier hat nach ihrer ersten erfolgreichen Jugendbuchtrilogie „Rubinrot“, „Saphirblau“ und „Smaragdgrün“ mit **Silber** einen weiteren dreiteiligen Fantasy-Bestseller geschrieben. Mit der ihr eigenen Mischung aus Humor, Romantik und Spannung erzählt sie von Liv Silber, die versucht, mit ihrer frischgebackenen Patchworkfamilie, mit dem Schulalltag in der exklusiven Frognal Academy zurechtzukommen und vor allem: mit ihrer fantastischen Traumwelt.



>> 114

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 115

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 116

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 117

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Franziska Gehm

Die Vulkanos
geben Gas

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Die liebenswerten Vulkanos wohnen in zwei Vulkanen, zwischen denen ein reißender Fluss verläuft. Krato und Flambia sind eng befreundet – ihre Familien aber sind seit Urzeiten zerstritten: Kratos Familie sei zu laut und schmutzig, Flambias Familie zu langweilig und gesundheitsbewusst. Nur Flambia und Krato halten fest zusammen und haben jede Menge Spaß. Und Feuer im Hintern, denn ein echter Vulkano pupst, was das Zeug hält. **Franziska Gehm** liest aus dem druckfrischen neuesten Band.

VorSchulBuch:

Albert Wendt

Adrian und Lavendel

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Im Garten des Märchenschreibers Adrian landet eines Tages eine außergewöhnliche kleine Dampfwalze. Mit einem richtigen Kessel, einer Feuerluke und einem Schornstein. Obendrein hat sie zarte Flügel und hört auf den Namen Lavendel. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten beginnt zwischen den beiden eine zärtliche und heitere Freundschaft. Lavendel ist ebenso unternehmungslustig wie eigenwillig und so ist es kein Wunder, dass zwischen den beiden nicht immer alles glattläuft.

Klasse-Buch:

Uticha Marmon

Mein Freund Salim

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Die Geschwister Hannes und Tammi halten zusammen, wenn es darauf ankommt. Auch als plötzlich ein fremder Junge auftaucht. Salim heißt er und spricht kein einziges Wort Deutsch. Können die drei Kinder Freunde werden oder muss man dieselbe Sprache sprechen, um einander zu verstehen? Nach und nach erfahren die beiden, was mit dem Jungen los ist. Salim ist ein Flüchtling aus Syrien. Auf dem langen Weg nach Europa hat er das Allerwichtigste verloren: seine Familie.

Klasse-Buch:

Annette Pehnt

Anuka

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Jedes Jahr verbringt Philip die Ferien im PalmenClub. Dort ist es herrlich unbeschwert. Und er trifft die elfjährige Anuka wieder. Die allerdings macht in dem angesehenen Hotel keinen Urlaub, sondern muss arbeiten. Als ihr kleiner Bruder Stefane krank wird, weiß sie nicht, was sie tun soll: pünktlich zur Arbeit erscheinen oder bei Stefane bleiben? Valencia, die ihr hilft, verliert deshalb ihren Job. Spätestens da ist klar: Das lassen sich die Kinder nicht gefallen ...

Freitag 11.3.

>> 118

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Dagmar Chidolue Sugar

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Benno – genannt **Sugar** – muss die achte Klasse wiederholen. Er weiß, was auf ihn zukommt ... er hat ja dieses Handicap und bringt meistens kein Wort raus. Gleich am ersten Tag in der neuen Klasse verliebt sich Benno in die schöne Michelle mit den dunklen Augen. Sie wird ihn bestimmt keines Blickes würdigen; er sieht auch nicht gerade aus, als würden die Mädchen auf ihn fliegen. Muss er ihr erst das Leben retten, damit sie ihn beachtet? Wie wichtig ist es, Stärke zu zeigen?

Selbst seinem autoritären Vater gegenüber? Lui, der in der Klasse ebenfalls eine Ehrenrunde dreht, hat anscheinend viel Selbstbewusstsein; das könnte anstecken ...

Eine Geschichte darüber, wie man Angst überwindet, wie man sich selbst entdeckt und mit dieser neu gefundenen Stärke die Zukunft eine andere wird – und man vielleicht sogar in der Liebe Glück haben wird. Eine Geschichte, locker, lakonisch und mit viel Humor von Benno selbst erzählt.

Nur handeln hilft.

Kämpgen~Stiftung

Wir handeln.

Seit 1983 engagiert sich die von Hanni und Clemens Kämpgen gegründete Stiftung für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen. Dabei konzentriert sie sich auf die Förderung von Projekten und Initiativen von anerkannten freien gemeinnützigen Trägern, die die Betreuung, Bildung, Mobilität, soziale Eingliederung sowie Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen umsetzen.

Kulturveranstaltungen von und für Menschen mit und ohne Behinderungen tragen zur Inklusion bei. Wir fördern vielfältige Maßnahmen mit dem Ziel, Vorurteile und Berührungsängste abzubauen, Begegnungen zu schaffen und den Menschen mit Behinderungen Zugang zu kulturellen Angeboten zu ermöglichen.

Aus diesem Grund unterstützen wir seit 2013 das Literaturfestival lit.COLOGNE, da es das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen fördert.

www.kaempgen-stiftung.de



>> 119

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 120

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 121

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Albert Wendt
 Das tanzende
 Häuschen
 12 Uhr

Klasse-Buch:
Andrea Karimé
 Jonny Himmelblau
 und das Geheimnis
 von Schweiger
 12 Uhr

Klasse-Buch:
Ute Wegmann Hoover
 12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Tine Pelerine ist ein zartes Mädchen. Aber zimperlich ist sie nicht. Ihre Mutter nennt sie „tapferzart“. Die Mutter arbeitet irgendwo in der Ferne und Tine Pelerines größter Wunsch ist, dass sie endlich zurückkommt. Damit sich dieser Wunsch erfüllt, muss das Mädchen einige Tage im tanzenden Häuschen aushalten, sagt der Regenkönig. Dort trifft sie seltsame Tiere und erlebt merkwürdige Geschichten. Tine Pelerine hält durch – aber hält der Regenkönig auch Wort?

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Junis – genannt **Jonny Himmelblau** – ist der Sohn eines Zitronenhändlers in Kairo. Eines Tages merkt er, dass sein bester Freund Schweiger ihm etwas verheimlicht. Und als Schweiger kurze Zeit später spurlos verschwindet, begibt Jonny sich auf eine gefährliche Suche ins Milieu der Straßenkinder. **Andrea Karimé** stellt auch den zweiten Band **Jonny Himmelblau und der Millionenvogel** vor, in dem Schweiger wegen der Unruhen in Ägypten nach Deutschland fliehen muss.

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Darf man etwas Verbotenes tun, wenn man etwas Gutes bezwecken kann?, das ist die entscheidende Frage in **Ute Wegmanns** neuem Roman **Hoover**. Allein hätte Hoover seinen Plan nie verwirklichen können. Der ist nämlich abenteuerlich. Er will seinem Großvater zum Geburtstag dessen Herzenswunsch erfüllen, einmal im Leben nach Paris zu fahren. Als der Großvater ins Krankenhaus eingeliefert, aber nach kurzer Zeit wieder entlassen wird, erahnt Hoover die Endlichkeit des Le-

bens und möchte seinen Plan umso schneller umsetzen. Aber wie soll das gehen? Er ist erst zwölf Jahre alt, seine Eltern würden es nie erlauben. Und Geld hat Hoover schon gar nicht. Aber er hat Claudine. Mutig, selbstständig und auch noch Halbfranzösin. Und überhaupt findet Hoover sie großartig. Tatsächlich hat Claudine gleich mehrere gute Ideen, eine ist sogar sehr gut, aber leider gefährlich. Hat Hoover den Mut, das alles mit Claudine heimlich durchzuziehen?



>> 122

Hinweis: Bitte warme Kleidung anziehen!

>> 123

>> 124

>> 125

Preise für Erw.: VK €15,50 (Endpr.)/AK €17

Franziska Gehm

Die Vampir-
schwwestern

Ruhig Blut,

Frau Ete Petete

16 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 11 J.

Familie Tepes hat ein Betreuungsproblem, die Kindergärtnerinnen kommen nicht mit dem fliegenden und beißenden Franz klar. Dabei will er doch nur spielen! Es gibt nur eine Lösung: Frau Ete Petete. Die Vampir-Nanny, die so richtig für Ordnung sorgt. Doch ihr Benimm-Klimbim geht Daka tierisch auf die Nerven und schon bald schmiedet sie Pläne, um die Nanny wieder loszuwerden. **Franziska Gehm** liest aus dem neuesten Band über die halb-vampirischen Schwestern Daka und Silvania.

Dagmar Chidolue

Ein Pferd für Millie

16 Uhr

Zentrum für Therapeutisches Reiten

Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Früher hatte Millie Angst vor Pferden. Neuerdings findet sie Pferde toll, am liebsten hätte sie ein eigenes. Da kommt es gerade recht, als sie davon hört, dass im Merfelder Bruch kleine Hengste aus einer Herde Wildpferde versteigert werden. Auf geht es, mitten in die wilde Herde. Und da ist es: IHR Pferd! Wird sie den kleinen Hengst wirklich gewinnen? Und wenn, wo soll er denn wohnen? Auf der Wiese vor dem Haus? Und was frisst so ein Pferdchen? Ist das aufregend!

Nagmeh Alaei liest

Wenn Sonntag ist

16.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Es kann nur ein besonderes Vorlesebuch werden, wenn sich 36 Kölner Autorinnen und Autoren zusammentun: Die jungen Zuhörer begegnen Nachtfeen und anderen Wesen. Und damit sie jeden Sonntag in eine andere Welt eintauchen können, gibt es 52 verschiedene Geschichten. Die Schauspielerin **Nagmeh Alaei** liest sechs davon und verbindet sie durch eine Erzählung. Übrigens: Dass der Vorlesetag kein Sonntag, sondern ein Freitag ist, macht gar nichts.

Wolfgang und

Heike Hohlbein

Laurin

18.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 12 J.

Die 14-jährige Waise **Laurin** verbringt ihre Ferienfreizeit in Südtirol und ist mächtig genervt: kein Fernsehen, kein Internet, kein Handyempfang und die anderen Jugendlichen gehen ihr auf den Geist, vor allem Didi. Ein Ausflug verschlägt Laurin und ausgerechnet Didi, der eher zufällig im gleichen Bus landet, in ein altes Silberbergwerk. Und unter Tage beginnt ein unglaubliches Abenteuer. Der erfolgreichste deutsche Fantasy-Autor **Wolfgang Hohlbein** liest aus seinem neuesten Roman.



>> 126

Preise für Erw.: VVK €15,50 (Endpr.)/TK €17

>> 127

Hinweis: Bitte warme Kleidung anziehen!

>> 128

>> 129

Wenn die Möpfe
Schnäpse trinken ...

Anke Engelke

liest James Krüss

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

James Krüss (†1997) war ein Geschichtenerzähler, Reimkünstler und ein Meister im Gedichteschreiben, er gehört zu den bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. **Anke Engelke** ist Schauspielerin aus Köln, viele Kinder kennen sie aus der „Sendung mit dem Elefanten“. Eins ihrer ersten und allerliebsten Kinderbücher war von James Krüss – Anke Engelke liest u.a. daraus und erzählt, warum sie die Geschichten und Gedichte von James Krüss so mag. Mod.: **Angela Furtkamp**

Friedbert Stohner

Ich bin hier

bloß das Pony

15 Uhr

Zentrum für Therapeutisches Reiten

Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Shetlandpony Gillian erzählt höchstpersönlich aus ihrem Pony-Alltag. Sie ist Spezialistin für Anfänger, die noch etwas wacklig im Sattel sitzen. Nur bei Jungs, die meinen, sie müssten den wilden Buffalo Bill nachspielen, da kann sie auch anders. Mit diesen Nervensägen zockelt sie besonders langsam im Kreis herum. Die kluge Gillian weiß eben: Bei Menschen kommt es darauf an, die Zügel fest in der Hand zu halten – und am besten geht das, wenn sie selber glauben, es sei umgekehrt.

Matthias Wieland

liest Tove Jansson

Die Mumins

15 Uhr

Börsensaal der IHK

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Der kleine rundliche Troll Mumin ist total neugierig und hat sehr viel Fantasie. Zusammen mit seinem Freund Schnüferl trifft er wunderbare Freunde, aber auch zwielichtige Gestalten und gerät in immer neue Abenteuer. Die finnische Autorin Tove Jansson hat mit den **Mumins** in den 1950er-Jahren einen Kinderbuchklassiker geschaffen, der seine Fans bis heute begeistert. Der Mumins-Übersetzer **Matthias Wieland** liest die Abenteuer aus dem Mumintal und spielt dazu Ukulele.

Sonja Kaiblinger

Scary Harry

16 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 11 J.

„Sensenmann ist ein echter Knochenjob: Man arbeitet allein, am laufenden Band piepst das Handy, Seelen müssen eingesammelt und ins Jenseits gebracht werden. Sterbenslangweilig, das könnt ihr mir glauben! Und die Bezahlung ist einfach nur unterirdisch! Gut, dass ich Otto und Emily getroffen habe. Sie sind zwar nur Menschen, aber gar nicht mal so übel ...“ **Sonja Kaiblinger** liest aus den Abenteuern mit dem Jungen Otto, seiner Freundin Emily und **Scary-Harry-Sensenmann** Harold.

Juliane Köhler
liest Maria Parr
Sommersprossen
auf den Knien

11 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Tonje ist fast zehn, hat jede Menge Temperament und ist absolut furchtlos. Ihr bester Freund Gunnvald ist zwar steinalt und manchmal ziemlich knurrig, macht aber jeden Unsinn mit. Als Gunnvald in die Klinik muss und eine unfreundliche Frau auf seinem Hof einzieht, kommt Tonje einem Geheimnis auf die Spur ... Die Schauspielerin **Juliane Köhler** („Nirgendwo in Afrika“) liest aus dem preisgekrönten Kinderbuch, einer Geschichte voll Wärme und Witz in allerbesten Lindgren-Tradition.

Heinz Rudolf Kunze
und **Jens Carstens**
Quentin Qualle –
Kinder-Musical

15 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Im vergangenen Jahr hat der Musiker **Heinz Rudolf Kunze** zusammen mit **Jens Carstens**, **Zoran Grujovski** und der Illustratorin **Julia Ginsbach** das erste Abenteuer von **Quentin Qualle** auf die Bühne gebracht und die COMEDIA gerockt. Sie mussten versprechen, wiederzukommen – und das tun sie: mit neuen Geschichten über den Quallenjungen Quentin, der mit „Rock am Riff“ einen Bandwettbewerb veranstaltet und außerdem den Clownfisch Cleo vom Zirkus Coralli retten muss.

Andreas und
Dirk Steinhöfel
Dirk und ich

15 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallraffplatz, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

Die umwerfend komischen Geschichten **Dirk und ich**, in denen **Andreas Steinhöfel** von zwei Brüdern erzählt, die das Leben ihrer Eltern, Nachbarn und Verwandten ziemlich auf den Kopf stellen, sind fast schon ein Kinderbuch-Klassiker. Vor allem aber sind sie wahr. Oder doch nicht ganz? Diesmal sind beide Brüder auf der Bühne, erzählen über ihre Erlebnisse als Nikoläuse, Spaghettimonster und Hobbydetektive und haben obendrein neue Dirk-und-Andreas-Abenteuer im Gepäck.

Joachim Król liest
Lyman F. Baum
Der Zauberer von Oz

16.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Ein Wirbelsturm hat die kleine Dorothy und ihren Hund Toto weit von zu Hause fortgeweht. Sie machen sich auf den Weg zum **Zauberer von Oz**, damit er ihnen hilft. Die Vogelscheuche, der ängstliche Löwe und der Blechmann werden zu ihren Gefährten, denn auch sie erhoffen sich vom Zauberer, was sie sich jeweils am meisten wünschen: Verstand, Mut und ein Herz. Der Schauspieler **Joachim Król** liest aus der berühmten Geschichte, die 1900 zum ersten Mal erschien. Mod.: **Ute Wegmann**



>> 134

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 135

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

VorSchulBuch:

Kai Lüftner

Der Gewitter-Ritter

10 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Wenn kleine Kinder so richtig wütend werden, kann das großes Welttheater sein. **Kai Lüftner** inszeniert einen solchen Wutanfall als wilde Wetterballade – Hauptperson: **Der Gewitter-Ritter!** Er tobt sich stellvertretend für alle wütenden Kinder aus, galoppiert, zückt seine Lanze, setzt verschlingende Fluten in Gang, lässt alle Winde los und die Donnerschläge krachen. Sein Zorn ist überwältigend, umfassend und für immer! Bis er vorüber ist – so unvermittelt, wie er gekommen ist.

Klasse-Buch:

Ute Wegmann

Dunkelgrün

wie das Meer

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Abreisetag: Linn freut sich auf die Ferien in Holland, doch dann ändert ein Telefonat alle Pläne. Der Vater muss zurückfahren. Linns Welt gerät ins Wanken, als die Eltern plötzlich nicht mehr miteinander sprechen. Die Muscheln, der Strand, das geliebte Schifffhaus – alles ist anders dieses Jahr. Und auch ihre Urlaubsfreundin Smilla sitzt mit einem fremden Mädchen vor ihrem Strandhaus. Linn will weg von all dem Blöden und verläuft sich am Meer, als das Wetter umschlägt ...



>> 136

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Kirsten Boie

Bestimmt

wird alles gut

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Früher haben Rahaf und Hassan in der syrischen Stadt Homs gewohnt und es schön gehabt. Aber dann kamen immer häufiger die Flugzeuge, die Angriffe und mit ihnen die Angst. Wie die Familie über Ägypten in einem viel zu kleinen Boot nach Italien und dann weiter nach Deutschland flieht, vom Leben im engen Container, der deutschen Schule und den neuen Freunden, das alles hat sich **Kirsten Boie** von Rahaf und Hassan erzählen lassen und erzählt es uns weiter.



>> 137

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Maren Gottschalk

Factory Man. Die

Lebensgeschichte

des Andy Warhol

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Er wollte schön, reich und berühmt werden. Diese drei Sehnsüchte trieben den armen Einwanderersohn Andy Warhol seit seiner Kindheit an. Und tatsächlich wurde er zu DER Ikone der Pop-Art. Für ihn waren Kunst und Kommerz kein Widerspruch. Seine Campbell-Suppendosen oder die Siebdrucke von Marilyn Monroe sind ins kollektive Gedächtnis eingegangen. **Maren Gottschalk** porträtiert den Meister der schrillen Selbstinszenierung, der sich mit seiner New Yorker Factory selbst zur Marke machte.

Montag 14.3.



>> 138

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 139

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Kirsten Boie

Thabo, Detektiv
und Gentleman

Der Nashornfall

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Thabo lebt in einem kleinen afrikanischen Dorf und wünscht sich nichts sehnlicher, als eines Tages ein echter Gentleman zu werden oder noch besser: Privatdetektiv. Dafür allerdings müsste es einen echten Kriminalfall geben, den man lösen kann. Als im nahe gelegenen Safaripark ein Nashorn getötet wird, nur um das wertvolle Horn zu stehlen, sieht Thabo seine Chance, den Mörder aufzuspüren. Ausgerechnet der Ranger Vusi, Thabos Onkel, gerät unter Verdacht.

Klasse-Buch:

Kai Lüftner

Das Kaff der
guten Hoffnung
Da geht noch was

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Der hinterlistige Graf Arg konnte sich erneut befreien und hat das Kinderheim in seiner Gewalt! Kalle und seine unvermittelbaren Freunde schickt er auf eine Exkursion in den wilden kalabresischen Wald. Ein Ort, über den man sich erzählt, an den man aber niemals geht. Können die Kinder den Grafen dieses Mal endgültig überlisten und ihr Zuhause retten? Na klar, denn sie haben das beste Motto der Welt: Seid füreinander da! Egal, wie schlimm es kommt.

DAS KD ERLEBNIS.



KiRaka WDR

**Voller Erfolg voraus für Sie
und Ihre Gäste! Mit dem
Charterservice der KD.**



Willkommen an Bord.

- ⇒ 14 Schiffe für Events von 50 bis 1.650 Personen
- ⇒ Kompetentes KD Charterservice-Team
- ⇒ Individuelle Planung von A bis Z



>> 140

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 141

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 142

>> 143

Klasse-Buch:

Nikolaus Nützel
und **Dr. Hannes**
Blankenfeld
Jugend in Gefahr

12 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

„Soziale Netzwerke machen süchtig!“ „24 % aller Jugendlichen leiden unter einer psychischen Störung!“ „Sonnenbrände töten!“ Wenn es stimmt, was man liest und hört, ist das Leben ziemlich gefährlich. Aber was ist dran an all den Behauptungen, auch an einer wie: „Kokosnüsse sind 15 x tödlicher als Haie“? **Nikolaus Nützel** erzählt unterhaltsam von realen und unrealen Gefahren und macht Mut: Denn 100 % Sicherheit gibt es nie. Aber 100 % Vertrauen in die eigene Entscheidungsfähigkeit!

Klasse-Buch:
Kira und
Hermann Vinke
Zivilcourage 2.0

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Hermann Vinke und seine Tochter **Kira Vinke** stellen Menschen vor, die mutig und ausdauernd gegen Armut, Ausbeutung und Zerstörung vorgehen. Einige dieser Vorkämpfer sind international bekannt: Edward Snowden, Malala Yousafzai oder Rupert Neudeck. Die Namen anderer hat man vielleicht noch nie gehört. Sie alle aber eint der Kampf um eine gerechtere Welt. Ihre jeweilige Geschichte wird aus der Perspektive zweier unterschiedlicher Generationen geschildert. Mod.: **Ute Wegmann**

DAS DA Theater
präsentiert
Sven Nordqvist
Findus zieht um

15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 3 J.

Hüpfen macht das Leben lustiger! Wenn der kleine Kater Findus aufwacht, muss er einfach auf seinem Bett hüpfen. Aber um vier Uhr morgens ist der alte Pettersson davon nur genervt. Also entschließt sich Findus, ins Plumpsklo im Garten zu ziehen. Aber nachts ist es dort viel unheimlicher, als er dachte. Vielleicht ist es bei Pettersson doch schöner? Das Aachener **DAS DA Theater** bringt das beliebte Bilderbuch von Sven Nordqvist auf die Bühne – locker und mit viel Musik.

Kirsten Boie
King-Kong, das
Fußballschwein

16 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Jan-Arne ist ganz aufgeregt: Seine Fußballmannschaft wurde ausgelost, um bei einem richtigen Bundesligaspiel zusammen mit seiner Lieblingsmannschaft ins Stadion einzulaufen. Klar, dass an so einem tollen Tag sein Meerschweinchen **King-Kong** dabei sein muss, reingeschmuggelt in der Sporttasche. Doch was ist das? Kurz nach dem Anpfiff entdecken die Zuschauer ein kleines kuscheliges Wesen auf dem Rasen, direkt vor dem Concordia-Tor – und das bringt alles durcheinander ...



>> 144

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 145

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 146 Bitte warme Kleidung anziehen!

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 147

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

VorSchulBuch:

Ahoiii. Fiete: Das versunkene Schiff

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Fiete ist ein kleiner Seemann. Mit seinen besten Freunden Hinnerk und Hein will er das gesunkene Schiff vom alten Leuchtturmwärter Hansen heben. Mit ihrem kleinen Boot, einer Kiste Limo und drei Paar Wollsocken zum Wechseln nehmen sie Kurs aufs offene Meer. Doch die Rettung ist schwieriger als gedacht. Bis Fiete einen Einfall hat. Die App von Fiete wurde mehrfach ausgezeichnet – **Sarah Walitzek** und **Sven Morawek** vom Team **Ahoiii** präsentieren App und Bilderbuch.

VorSchulBuch:

Anke Kuhl

Cowboy will nicht reiten

10 Uhr

Severinstorborg

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Der Cowboy in **Anke Kuhls** origineller und witziger Bilderbuchgeschichte findet Pferde unheimlich und strampelt lieber auf dem Drahtesel durch die Prärie. Doch eines Morgens steht mitten im Zimmer des Cowboys ein riesiger Schimmel! Beim Versuch, den Gaul loszuwerden, landet er irgendwie auf dem Pferderücken. Ein wilder Ritt nimmt seinen Lauf, an dessen Ende dem Cowboy die Erkenntnis bleibt, dass vielleicht doch nicht alle Pferde schlecht sind.

Klasse-Buch:

Ulli Potofski

Der beste Kicker des Universums

10 Uhr

RheinEnergieSTADION

Aachener Straße 999, Müngersdorf
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Manolo ist der heimliche Star seiner Fußballmannschaft Viktoria Köln. Keiner ahnt, woher er seine Tricks hat: Über seine Spielekonsole steht er im direkten Kontakt zu Weltfußballer Messi. Als ausgerechnet vor dem wichtigsten Saisonspiel die Verbindung zu Messi gekappt wird, muss Manolo beweisen, dass er seine Mannschaft auch alleine zum Sieg führen kann. Der Fußballexperte **Ulli Potofski**, Kommentator bei SKY, liest mitten im Stadion und hat einen Gast vom 1. FC Köln.

Klasse-Buch:

Alexandra Helmig

Lua und die Zaubermurmeln

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Lua findet eines Tages auf dem Spielplatz eine Murmel im Sand. Sie ist überzeugt, dass es eine Zaubermurmel ist, die ihr Vater für sie vom Himmel geworfen hat. Die Murmel führt Lua in ein Zirkusdorf, in dem geheimnisvolle Dinge vor sich gehen: Seit der Magier Mo nicht mehr zaubern kann, verlieren auch die anderen Artisten nach und nach ihre Fähigkeiten. Kann Lua ihren neuen Freunden helfen? Eine warmerzählte Geschichte über die Suche nach dem richtigen Platz in der Welt.



>> 148
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 149
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 150 Bitte warme Kleidung anziehen!
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 151
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Jan Paul Schutten

Evolution oder
Das Rätsel von
allem, was lebt

10 Uhr

Klasse-Buch:
Anke Kuhl

Lehmriese lebt!

12 Uhr

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Was ist Leben? Wie wird ein Bakterium zum Blauwal? Was ist DNA und warum kommt sie immer in Krimis vor? Lebt Salz? Warum brauchte Darwin zwanzig Jahre für sein Buch? Das sind nur einige der Rätsel von allem, was lebt. **Jan Paul Schutten** stellt in seinem preisgekrönten Bestseller nicht nur äußerst spannende Fragen, die er auf einfache und packende Weise beantwortet, er vermittelt auch überaus humorvoll, warum Evolution etwas mit uns zu tun hat.

Severinstorborg

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Olli und Ulla finden am Fluss richtig schön viel Lehm. Damit bauen die beiden Freunde auf der Wiese einen wunderbaren Lehmriesen. Womit Olli und Ulla nicht gerechnet haben: Über Nacht erwacht der Riese zum Leben und macht sich auf den Weg in die Stadt. Eigentlich ist der Lehmriese ganz freundlich! Er findet aber seinen Platz unter den Menschen nicht und stiftet versehentlich ein ziemliches Chaos. Einzig Ulla und Olli können ihm eine sinnvolle Aufgabe geben.

Klasse-Buch:

Tom Bartels und

Tina Schlosser
Fußball – Tore, Top-
teams, Titelträume

12 Uhr

RheinEnergieSTADION

Aachener Straße 999, Müngersdorf
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Fußball ist weltweit die populärste Sportart mit Millionen Anhängern und aktiven Spielern – vom Hobbykicker auf dem Bolzplatz bis zu den Profis in den Topvereinen. Weit mehr als „nur“ ein Sport bedeutet das Spiel Leidenschaft, Medienrummel, Fan-Sein und vieles mehr. Fußballexperte **Tom Bartels**, Kommentator der ARD, ist immer mitdramatisch im Geschehen und weiß so ziemlich alles über Fußball. Davon erzählt er mitten im Stadion und hat einen Gast vom 1. FC Köln.

Klasse-Buch:

Elke Reichart
Was heißt
hier Respekt?!

12 Uhr

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Respekt zwischen Lehrern und Schülern, Respekt in Beruf und Liebe, Respekt im Hiphop und im Sport, Respekt gegenüber Andersgläubigen. Was genau bedeutet Respekt und was macht einen respektvollen Umgang aus? Die Journalistin **Elke Reichart** hat Interviews mit vielen sehr unterschiedlichen Menschen geführt, um das herauszufinden. Ob DJ oder Bodyguard, ob Herzchirurg oder Lehrerin, ob Fußballer oder Rabbi, sie alle erzählen vom respektvollen Miteinander. Mod.: **Ute Wegmann**

Klasse-Buch:
Jasmin Adam

Felsenmond. Fünf
Mädchen im Jemen

12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Während Latifa gegen ihren Willen verheiratet wird, geht die erst 15-jährige Hanna freiwillig die Ehe mit einem reichen Saudi ein. Aischa wehrt sich gegen die herrische Schwiegermutter und Sausan muss ihr Studium abbrechen, als ihre Bekanntschaft mit einem Kommilitonen auffliegt. Malika dagegen schreibt kritische Zeitungsartikel, was sie bald in Schwierigkeiten bringt ... Die Geschichte fünf junger Frauen im Jemen: Sie alle kämpfen um Selbstfindung und individuelle Freiheit.

Steven Gätjen und
Andreas Karlström

Die Abenteuer von
Wilbur McCloud

15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Bei einem Ausflug gerät das kleine Propellerflugzeug Wilbur in einen Sturm und wird von seinem Vater getrennt. Wilbur macht sich auf die Suche nach ihm und findet zum Glück unterwegs bald Freunde, die ihm helfen. Es kommt zu einer wilden Verfolgungsjagd quer durch Europa. Werden Wilbur und seine Crew den Vater finden? Der TV-Moderator **Steven Gätjen** („Schlag den Raab“) und sein Bruder, der Schauspieler **Andreas Karlström**, lesen aus ihrem gemeinsamen Kinderbuch.

Isabel Abedi

Die längste Nacht

16 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 13 J.

Es sind nur ein paar Sätze in einem noch unveröffentlichten Manuskript, das Vita im Arbeitszimmer ihres Vaters findet – aber etwas an ihnen verzaubert und verstört die Siebzehnjährige gleichzeitig. Wenig später bricht sie mit ihren Freunden zu einer Fahrt quer durch Europa auf und stößt in Italien durch Zufall auf den Schauplatz des Manuskripts: Viagello, ein malerisches kleines Dorf. Der Ort strahlt für Vita eine merkwürdige Anziehungskraft aus, die noch stärker wird, als ihr der Seiltänzer

Luca buchstäblich vor die Füße fällt. Auf den ersten Blick ist Luca für Vita etwas Besonderes, doch etwas an ihm und seiner Familie kann sie nicht fassen. Noch ahnt sie nicht, dass er sie auf eine Reise tief in ihre Erinnerungen führen wird, an deren Ende etwas steht, was einst in Viagello geschah – in jener längsten Nacht ... Eine universale Geschichte über die Liebe – so alt wie das Leben – so unverwechselbar wie die Figuren, die sie tragen.

Mittwoch 16.3.



>> 155

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 156

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Alexandra Fischer-Hunold Lord Gordon, ein Mops in königlicher Mission
9.30 und 11.30 Uhr

Klasse-Buch:
Isabel Abedi Tante Lisbeth und die Liebe
10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Hundefutter, Hundehütte, Katzen jagen? Von wegen! Als Lieblingshund von Queen Victoria lebt der Mops **Lord Gordon** im Buckingham-Palast und schläft auf seidenen Kissen. Bis eines Tages sein Freund, der Küchenjunge Colin, des Diebstahls beschuldigt wird und aus dem Palast flieht. Lord Gordon ist überzeugt, dass er diesen Fall bis zum zweiten Frühstück gelöst haben wird. Doch die Spur führt in die dunklen Gassen Londons und da muss Lord Gordon sich erst mal zurechtfinden.

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Lisbeth, die kleinste Tante der Welt, ist erst vier Jahre alt, aber sie weiß genau, was sie will: keine Schlechte-nachtgeschichten zum Einschlafen. Sie will eine von Lola, der großen Nichte, erzählte Liebesgeschichte: wie aus Tante Lisbeth ein kleiner Onkel, eine junge Braut und schließlich eine stolze Zwillingsmutter wird. Aber was wird aus der Liebe, wenn man sich mit dem kleinen Ehemann verkracht? Neue Geschichten von Lolas kleiner Tante Lisbeth.

Fahren & sparen

www.koelntourismus.de



KÖLNCARD

Entdecken Sie Köln
preisgünstig und bequem

Freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln und bis zu 50% Ermäßigung in Kunst, Kultur und Gastronomie. Ab 9,00 € entdecken Sie Köln in all seinen Facetten und zu ermäßigten Preisen.

Sie erhalten Ihre KölnCard im KölnTourismus Service Center am Dom, an allen Fahrscheinautomaten der KVB und DB im Gültigkeitsbereich und in zahlreichen Hotels/Hostels.

Ihr KölnTourismus-Team am Dom
Kardinal-Höffner-Platz 1 · 50667 Köln

Köln



Köln ist ein Gefühl.



>> 157

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 158

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 159

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 160

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Meike Haberstock

Nur Mut, Anton!

Alles halb so
schlimm ...

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Anton will endlich allen zeigen, dass er mutig wie ein Löwe ist! Doch der Löwe versteckt sich zunächst im Angsthasenpelz – gar nicht so einfach, ihn da herauszuholen! Denn eigentlich ist Anton nur mittelgroß, mittelalt und mittelmütig. Und jetzt muss er auch noch drei Tage lang ohne Mama in die Jugendherberge! Aber Anton und seine Freunde wissen eines: Angst ist so dumm wie ein Meter Feldweg. Wenn man sie einmal überwunden hat, ist sie beim nächsten Mal schon viel kleiner.

Klasse-Buch:

Martin EbbertzWie die Affen den
Fußball erfanden

10 und 12 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Diese witzigen Sportgeschichten sind wirklich unglaublich! Schon mal von der grandiosen Muckipille gehört, die jeden, der sie schluckt, unendlich stark und schnell macht, ihm aber auch grüne Pickel ins Gesicht zaubert? Oder vom Brustschwimmer, der sogar bis zum Nordpol schwimmt? Oder auch von der Radrennfahrerfamilie, die niemals von ihren Rädern steigt – nicht mal zum Schlafen? **Martin Ebbertz** erzählt Quatschgeschichten zum Lachen und Staunen.

Klasse-Buch:

Cordula Stratmann
liest Papas Unfall

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Aus der Perspektive der Kinder erzählt das Buch von einer Familie, deren Leben aus den Fugen gerät, als der Vater einen Motorradunfall hat und nie wieder laufen können wird. **Cordula Stratmann** liest **Papas Unfall**, die Therapeutin **Rabea Müller** erzählt vom wahren Hintergrund der Geschichte und wie der Vater später im Rollstuhl sogar Basketball spielt. Das Bilderbuch zeigt einfühlsam, wie man mit traumatischen Veränderungen umgehen kann und darf.

Klasse-Buch:

Que Du Luu

Im Jahr des Affen

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Mini ist chinesisches-deutscher Abstammung – wie eine Banane: außen gelb, innen weiß, sagt ihr Onkel Wu, und das klingt wie ein Vorwurf. Auch wenn er Mini fragt, warum sie keine chinesischen Freunde hat, oder wenn er am China-Restaurant der Familie herumkelt. Als Minis Vater ins Krankenhaus muss, soll sie sich um das Restaurant kümmern und auch um den Onkel: Und erst jetzt erfährt sie viel über ihren Vater, der mit ihr als Boat People aus Vietnam geflüchtet ist. Mod.: **Tobias Bungter**



>> 161 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 162

>> 163 finnisch | deutsch

>> 164

Marko Simsa

Die Bremer
Stadtmusikanten –
ein musikalisches
Märchen

15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Sie sind keine Unbekannten, die vier Tiere aus dem Märchen der Gebrüder Grimm: Esel, Hund, Katze und Hahn werden vom Hof gejagt und machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort als Stadtmusikanten ihr Glück zu finden. Doch wie klingt ihre Musik? Und was ist mit den Räubern im Wald – singen die in ihrem Haus vielleicht auch? Der Erzähler und Kinderkonzertspezialist **Marko Simsa** hat die berühmte Geschichte zusammen mit dem Komponisten und Dirigenten Erke Duit vertont.

Klasse-Buch:

Jenny Valentine

Durchs Feuer

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Iris hat für ihre Mutter und den Stiefvater nur Verachtung übrig. Plötzlich erfährt sie, dass ihr leiblicher Vater Ernest, an den sie keine Erinnerung hat, im Sterben liegt. Ihre Mutter reagiert sehr respektlos: Kalt und geldgierig spekuliert sie auf das Erbe, denn Ernest ist ein reicher Kunstsammler. Eine schwierige Zeit für Iris, doch Ernests Tod bringt Klarheit. Es ist ein Abgang wie ein Paukenschlag! Und die letzte große Liebeserklärung an seine Tochter Iris. Mod. und dt. Text: **Ute Wegmann**

Timo Parvela

Pekkas geheime
Aufzeichnungen –
Die Wunderelf

16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Pekka ist der Klassendödel aus **Timo Parvelas** Ella-Büchern. Und wenn der seine Abenteuer aufschreibt, ist das zum Totlachen, weil bei Pekka immer schiefgeht, was nur schiefgehen kann. Zum Beispiel, als er beschließt, dass Messi oder Ronaldo oder Thomas Müller mal in seiner Fußballmannschaft mitspielen sollen. Deshalb schickt er ihnen eine Flaschenpost, dann kommen sie bestimmt, wahrscheinlich schon zum nächsten Spiel. Ob das wohl klappt? Mod. und dt. Text: **Eлина Kritzokat**

Ursula Poznanski

Layers

17 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 13 J.

Seit Dorian von zu Hause abgehauen ist, schlägt er sich auf der Straße durch – und das eigentlich ganz gut. Als er eines Morgens neben einem toten Obdachlosen aufwacht, der offensichtlich ermordet wurde, gerät Dorian in Panik, weil er sich an nichts erinnert: Hat er selbst etwas mit der Tat zu tun? Ein Fremder bietet seine Hilfe an und versteckt ihn in einer Villa. Als Gegenleistung muss Dorian seltsame Werbebesenke verteilen – und wird von einem auf den anderen Tag gnadenlos gejagt.



>> 165

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 166

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

Klasse-Buch:

Anja Janotta

Linkslesemut

oder die Sache mit
dem Verliebtsein

9.30 und 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Mira wundert sich: Während ihre Freunde alle liebesverwirrt sind, bewahrt sie mit indischem Weisheitspunkt auf der Stirn einen kühlen Kopf. Unter dem Namen Dr. Ku, der Kummerkastentante bei der Schülerzeitung, erteilt sie in komm-bläh-zierten Verliebungsfällen sogar weisen Rat. Trotzdem, die Liebe ist nichts für sie. Als jedoch die strenge Reck-Tor-in Miras Artikel zum Thema Regeln verbieten will, setzt sich einer besonders mutig für Mira ein: M...aurice, der Maulaufreißer.

VorSchulBuch:

Günther Jakobs

ABC der wilden
Piraten

10 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

„Elf ernsthafte Erzhalunken entern eilig einen Einmaster!“ Wild, wilder, am wildesten geht es hier mit einer ganzen Bande von Piraten und Piratinnen von einem Abenteuer zum nächsten – und zugleich mit viel Humor und Freude an Sprache durch das Alphabet. „Kleine Krähen kauern auf Kanonenkugelkisten, räuberische Ratten rennen rückwärts über die Reling, quirlige Quallen quengeln, quieken und quasseln...“ – ein unerschöpflicher und lustiger Vorlese-Piraten-Quatsch.



>> 167

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Christian Tielmann

Kurz & Klein

Wo klemmts?

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Eine kaputte Eismaschine oder ein stotternder Schlauch auf dem Feuerwehrrfest? Kein Problem für die einfallsreichen Handwerker. **Kurz & Klein** sind mit ihrem knallroten Werkstattauto immer zur Stelle, wenn es was zu schrauben, löten oder reparieren gibt. Verblüffend ist in jedem Fall das Ergebnis, das stets etwas anders ausfällt als geplant, aber doch wider Erwarten zu einem Happy End führt. Mit den zwei originellen Handwerkertypen gibt es viel zu lachen.

>> 168 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Jason Reynolds

Cooler Nummer –

Als ich der

Größte war

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Ali hat sich fast 16 Jahre von den miesen Typen in seiner Gegend, Brooklyn, ferngehalten. Dann ergibt sich die Gelegenheit, mit seinen beiden Freunden nicht nur so richtig cool zu sein, sondern auch mit den großen Jungs zu spielen. Gefährlich, wenn man selbst jedem Streit aus dem Weg geht, der Freund lediglich eine Riesenklappe hat, und der Dritte durch sein Tourette-Syndrom unberechenbar ist, sobald er sein Strickzeug nicht parat hat. Mod. und dt. Text: **Tobias Bungter**



>> 169

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 170

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 171 **englisch | deutsch**

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 172

Klasse-Buch:

Günther Jakobs

Ein Zaun, ein Schaf,
ein kleiner Junge und
ein großes Problem

12 Uhr

Severinstorbung

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Weil der kleine Junge nach einem Tag voller Erlebnisse nicht einschlafen kann, will er Schäfchen zählen und stellt sich vor, sie sollten über einen Zaun springen. Wie dumm nur, dass die Schafe ihren eigenen Kopf haben und machen, was sie wollen: gegen den Zaun protestieren, ihn ignorieren, lieber unterdurch oder drumherumlaufen, per Räuberleiter drüber. Fasziniert denkt der Junge über seine verschiedenen Schafe nach – und dann fallen ihm doch irgendwann die Augen zu.

Klasse-Buch:

Christian Tielmann

Wir drei aus
Nummer 4

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Wenzels Herz hüpfte beim Anblick seines neuen Zuhauses wie ein wild gewordener Flummi: Das Mietshaus in der kleinen Straße sieht lustig aus, aber das Beste sind natürlich die anderen Kinder, die darin wohnen. Denn ohne Jorge, Helma und die anderen wäre das Leben nur halb so lustig: Zelten auf der Dachterrasse, Rohrpost durch den alten unbenutzten Kamin, Restaurant Hoheluftchaussee auf dem Baugerüst, Hochzeit im Hinterhof – so schön kann Kindheit (nur) in der Großstadt sein!

Klasse-Buch:

**Carla Maia
de Almeida
Bruder Wolf**

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Wenn man 15 ist, sind sieben Jahre fast das halbe Leben. So lange ist es her, dass Bolotas Kindheit jäh endete. Ihre Erinnerungen sind Bruchstücke: der Besuch mit dem Vater bei den Großeltern, die Rückfahrt durch den Wald. Das Feuer, der Vater, der Hilferufe hörte und in die Flammen lief. Und da war plötzlich der Hund, der aus dem Nichts auftauchte und ihr beistand – ihr **Bruder Wolf**. Der Roman erzählt aus wechselnder Perspektive ein Kindheitstrauma. Mod. und dt. Text: **Tobias Bungter**

Mathias Jeschke
Der Wechstaben-
verbuchslers

16 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 6–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Herrn Beckermann zu verstehen ist nicht immer leicht. Seit er aus der Drehtür eines Kaufhauses geschleudert wurde, vertauscht er Buchstaben. Seither sagt er zum Beispiel: „Mein Name ist Mackerbenn.“ Oder er nimmt ein Taschentuch und meint: „Ich muss mir mal die Puse natzen!“ Mit Herrn Beckermann ist es lustig, unterwegs zu sein, denn es kann passieren, dass bei ihm wanderbure Letterschminge über die Wiemenbluse fliegen oder er Futter für sein Schweermeinchchen kaufen muss.

Thomas Krüger & der Anton

Die drei Superbrillen

16 Uhr

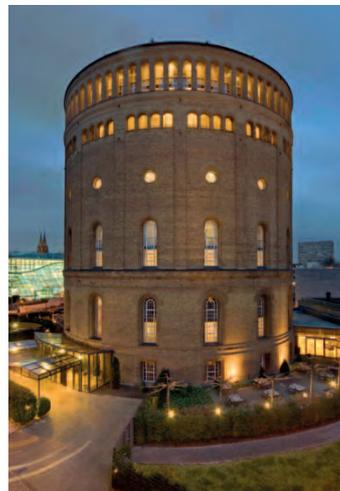
Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Kiste, Chip und Nudel sind begeistert: Mit ihren genialen Coolator-Superbrillen werden sie in den Augen anderer Menschen – schwups – zu Erwachsenen. Zu wichtigen Erwachsenen. Zu Chefs. Davon können andere Elfjährige nur träumen. Der erste Geheimauftrag der drei Superbrillen: den Leuchtturm von Kniebelstedt zu retten, den die abgrundtief böse Potz-Blitz AG besetzt hat, um die Regierung zu erpressen. Kaum haben die drei Freunde das geschafft, sind sie schon mittendrin im

nächsten Abenteuer: Der Erzbösewicht Rupert von Raffzahn hat den genialen Erfinder Johann Nepomuk von Seidel entführt – den Vater von Chip. Die drei Superbrillen müssen sich einen besonderen Trick einfallen lassen, um in Raffzahns uneinnehmbare Festung zu kommen. Zum Glück können sie sich auf ihren Spezialhubschrauber und ihre sensationelle Hightech-Ausrüstung verlassen ... „Eine einfallsreiche und herrlich schräge Geschichte.“ (Hamburger Morgenpost)



HOTEL IM WASSERTURM – Genuss erleben...

...in einem unserer zwei einzigartigen Restaurants:



Sternrestaurant in 35 Metern Höhe ~ 360° Dachterrasse ~ „Himmel un Äd“

+49 (0) 221 2008 171 | genuss@hotel-im-wasserturm.de

Moderne Brasserie Küche ~ inmitten im Parkensemble ~ "d\blju 'W'"

+49 (0) 221 2008 187 | gastronomie@hotel-im-wasserturm.de

Lassen Sie sich kulinarisch begeistern!



Hotel im Wasserturm



Hotel im Wasserturm | Kaygasse 2 | Altstadt-Süd | 50676 Köln

Offizieller Partner der lit.COLOGNE 2016



>> 174

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 175

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

Klasse-Buch:

Jessica GehresEuer Hass hat
kein Gesicht –
Cybermobbing

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Jessica Gehres war zwölf Jahre alt, als sie sich für eine Mitschülerin einsetzte – und prompt begannen die Mobbing-Attacken im Internet gegen sie. Jahrelang war sie den Anfeindungen ihrer Mitschüler ausgesetzt, erst ein Schulwechsel beendete die quälende Zeit. Viele machten mit, aber durch die Anonymität des Internets blieben einige der Täter unentdeckt. Jessica Gehres hat ihre Geschichte aufgeschrieben, das Gespräch mit ihr moderieren Reporter des Schülermagazins **K50**.

VorSchulBuch:

Oliver PötzschRitter Kuno
Kettenstrumpf

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Hinter dem großen Wald und den Drachenbergen liegt das Feenland. Dort wohnt Kuno Kettenstrumpf, ein Ritter ohne Furcht und Tadel. Er liebt Schwertkämpfe, Schokoladenkuchen und vor allem das Burgfräulein Konstanze. Stets sind seine Freunde Prinz Nepomuk, Elf Aurin, die Fee Laureana und der treue Drache Dragobert an seiner Seite, um die Trolle oder die Bösewichte Rasputin und Balduin zu überlisten. Im Feenland ist immer etwas los und Kuno Kettenstrumpf ist mittendrin!



>> 176

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Frank KauffmannTsozo und die
fremden Wörter

10 und 12 Uhr

StadtbibliothekJosef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Tsozo zieht mit seinen Eltern weg aus seinem Dorf in ein anderes Land, in dem alles neu ist. Er versteht die fremde Sprache nicht, ist traurig und sehnt sich nach der alten Heimat. Seine Oma rät ihm: „Hab Geduld, dann wird die neue Sprache zu dir kommen.“ Auf dem Spielplatz lernt Tsozo drei Kinder kennen, von denen er die ersten Wörter lernt. Als seine neuen Freunde wenig später in Gefahr geraten, kann Tsozo sich schon in der neuen Sprache verständigen und Hilfe holen.



>> 177

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Stefanie HöflerMein Sommer
mit Mucks

10 Uhr

Altes PfandhausKartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Zonja liebt es, im Schwimmbad Leute zu beobachten, Fragen zu sammeln und Statistiken aufzustellen. Eines Tages rettet sie einen Jungen – grüne Badehose, dünn, abstehende Ohren – aus dem Wasser, weil der nicht schwimmen kann. Mucks ist seltsam, aber der erste Mensch seit Langem, der ihr Freund werden könnte. Nur: Irgendwas stimmt nicht mit Mucks. Und es dauert diesen einen Sommer, bis Zonja weiß, warum er im Regen tanzt und welches Geheimnis er mit sich herumträgt.



>> 178

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 179

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 180

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 181

Klasse-Buch:
Annika Scheffel
 Nelli und der
 seltsamste Ort
 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Nelli, fast zehn, und ihre Mutter reisen zusammen mit dem Schwein Jupiter in ihrem bunten Bus von Ort zu Ort – auf der Suche nach Eric. Eric ist Avas große Liebe und Nellis Seemannspapa und keiner weiß, warum er verschwunden ist. Eines Tages kommt der Bus vom Weg ab und landet am seltsamsten Ort, an dem Nelli je war: Hier ist alles gepolstert und gesichert, es gibt tausend Verbotsschilder und lauter ängstliche Menschen. Und dann verschwindet auch noch Ava spurlos ...

Klasse-Buch:
Anna Woltz
 Meine wunderbar
 seltsame Woche
 mit Tess
 12 Uhr

Altes Pfandhaus
 Kartäuserwall 20, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Gleich am ersten Tag der Ferien trifft Samuel Tess. Sie will ihren Vater kennenlernen – zusammen mit seiner Freundin Elise hat sie ihn in ihr Ferienhaus eingeladen und lauter verrückte Sachen für ihn organisiert. Natürlich ohne ihm zu verraten, dass sie seine Tochter ist. Und auch ihre Mutter hat sie nicht eingeweiht. Tess muss erst mal herausfinden, ob sie ihn überhaupt zusammen das Buch.

Klasse-Buch:
Oliver Pötzsch
 Die schwarzen
 Musketiere
 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Fechten, reiten, auf die Jagd gehen – das Leben des Grafensohns Lukas ist wie ein großes Abenteuer. Doch plötzlich gerät alles aus den Fugen: Der Inquisitor Waldemar von Schönborn lässt Lukas' Mutter verhaften, um sie als Hexe zu verhören, sein Vater wird getötet, seine kleine Schwester Elsa entführt. Von da an hat Lukas nur noch ein Ziel: seine Schwester zu befreien. Auch wenn er ein begnadeter Degenkämpfer ist – hat er gegen den mächtigen Inquisitor eine Chance?

Tanya Stewner
 Liliane Susewind –
 Viel Gerenne um
 eine Henne
 15 Uhr

Brunosaal
 Klettenberggürtel 65, Sülz
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Liliane Susewind ist Tierdolmetscherin. Was das ist? Lilli versteht Tiere und egal, ob ein Hund bellt oder eine Katze miaut – für Liliane klingt das wie ganz normales Sprechen. Und so hilft sie den Tieren, wenn's irgendein Problem gibt. Diesmal hat Lillis Hund Bonsai die Hühner aufgescheucht. Nun ist eine Henne verschwunden – und das ausgerechnet, als ihre Küken schlüpfen. Alle Tiere auf dem Hof wollen Liliane helfen, die Küken und ihre Mama wieder zusammenzubringen.

Freitag 18.3.



>> 182

Der Eintritt wird den Lesecclubs gespendet.

Henning Krautmacher und Hedwig
Neven DuMont lesen Navid Kermani

Ayda, Bär und Hase

15 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Ayda, Bär und Hase heißt der Kinderroman des preisgekrönten Autors Navid Kermani: Er erzählt von der fünfjährigen Ayda, die mit ihren aus dem Iran stammenden Eltern in Deutschland lebt und sich oft einsam fühlt. Lisa und Paul, ihre Kindergartenfreunde, haben sie zwar schon gern, aber sie nehmen Ayda nie mit, wenn sie mit ihren Rädern unterwegs sind. Also geht Ayda eines Tages allein los – und trifft auf eine ganz große und eine winzig kleine Gestalt: Bär und Hase. Schon bald werden die

drei die besten Freunde. Aber immer wieder spüren sie Vorurteile: Viele Menschen fürchten sich vor dem Bären und kaum jemand nimmt den kleinen Hasen ernst. Die beiden Tierkinder helfen Ayda, ihre Einsamkeit zu überwinden, und Ayda kann ihren neuen Freunden die Angst vor den Menschen nehmen. **Henning Krautmacher** und **Hedwig Neven DuMont** lesen – und erzählen von den Lesecclubs für Kinder und was es mit dem 6. Kölner Leselauf auf sich hat.



Jeden
Monat
neu!

Das Bücher Magazin

Aktuelle Neuerscheinungen, Leseempfehlungen
& Besprechungen

Literarische Veranstaltungen

Vorstellung von Hörbüchern

Buch des Monats

Blick in die Bibliothek von Promis

Buchhändler empfehlen

Bestseller-Check

Gedicht des Monats

Kinder- & Jugendbücher

Rölnner Stadt-Anzeiger

www.ksta.de



>> 183

>> 184

>> 185 englisch | deutsch

>> 186

Hexerei und
Räubershow
mit **Axel Scheffler**
und dem Grüffelo
14.30 Uhr

André Gatzke
Das André Spiele
Buch
15 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 4 J.

„Räuber Ratte war ein Schurke, Räuber Ratte war ein Dieb. Er raubte Reisenden ihr Essen, bis nichts mehr übrig blieb.“ Gestohlene Süßigkeiten, ein fliegender Hexenbesen, der Grüffelo und sein neugieriges Kind, ein Flunkerfisch und Oma Agathe, die über ihr kleines Haus jammert. **Axel Scheffler** zeichnet die schillernden Wesen aus seinem bunten und beeindruckenden Bilderbuchwerk und wir hören ihre Geschichten.

Mod.: **Ute Wegmann**

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallraffplatz, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Auch wenn er schon erwachsen ist: KIKA-Moderator **André Gatzke** („Die Sendung mit dem Elefanten“ u.a.) spielt unglaublich gerne und hat für **Das André Spiele Buch** 365 verschiedene Kinder-Spiele gesammelt – eins für jeden Tag im Jahr. Das Wichtigste dabei: Man kann sofort losspielen beim Liedergurgeln, Gruselmanüssservieren, Ballonbettenbauen, Farbenfangen. Und André Gatzke liest nicht einfach vor – bei seiner Show werden die Spiele gleich zusammen ausprobiert.

Erin Hunter
Warrior Cats – Der
Ursprung der Clans:
Der erste Kampf
15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 11 J.

Die **Warrior Cats** wappnen sich für ihren ersten Kampf: Die Wildkatzen stehen kurz vor einer Katastrophe – Grauer Flug steht unter Schock. Hat er doch immer fest daran geglaubt, dass Wald- und Moorkatzen in Frieden zusammenleben können. Doch wird sein Bruder Wolkenhimmel tatsächlich den Moorkatzen den Krieg erklären? Starautorin **Erin Hunter** und **Marian Funk** (deutscher Text) lesen und erzählen auf Deutsch und Englisch – auch über das Geheimnis um die Autorenschaft Erin Hunters.

Margit Auer
Die Schule der
magischen Tiere –
Wo ist Mr. M?
15 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Juhu! Nachdem schon eine ganze Reihe Kinder in der Klasse ein sprechendes Tier von Mister Morrison, dem Besitzer der magischen Zoohandlung, bekommen hat, sollen Lothar und Ronja die Nächsten sein. Doch plötzlich ist Mister Morrison einfach verschwunden. Und dann ist auch noch die Klassenlehrerin Miss Cornfield weg – stattdessen macht ein fieser Vertretungslehrer Unterricht. Was ist hier bloß los? Der Fuchs Rabbat bringt es auf den Punkt: Sie müssen die beiden finden.

Überblick

DONNERSTAG 18.2.2016

>> 01 19.30 Orhan Pamuk & Robert Dölle
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

DIENSTAG 8.3.2016

>> 02 20.00 Götz Alsmann präsentiert die
Gala zum Hörbuchpreis 2016
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

MITTWOCH 9.3.2016

>> 03 19.30 Der Sound von Hollywood
Iris Berben und Daniel Hope
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

DONNERSTAG 10.3.2016

>> 103 9.30 Oliver Scherz
COMEDIA Theat., Grüner Saal

>> 104 10.00 Petra Postert
Severinstorburg

>> 105 10.00 Hubert Schirneck
Altes Pfandhaus

>> 106 10.00 Katherine Rundell
COMEDIA Theat., Roter Saal

>> 107 11.30 Oliver Scherz
COMEDIA Theat., Grüner Saal

>> 108 12.00 Hubert Schirneck
Altes Pfandhaus

>> 109 12.00 Sascha Mamczak &
Martina Vogel

>> 110 12.00 Severinstorburg
Jon Walter

>> 111 16.00 Britta Sabbag & Maite Kelly
COMEDIA Theat., Roter Saal

>> 112 16.00 Ralph Erdenberger
Römisch-German. Museum

>> 113 17.00 Kerstin Gier
Volksbühne am Rudolfplatz

DONNERSTAG 10.3.2016

>> 04 18.00 Alexander Kluge mit Hanne-
lore Hoger und Sir Henry
Schauspiel Köln im Depot 1

>> 05 18.00 Saskia de Coster, Connie
Palmen & Milena Karas

MS RheinEnergie
Martin Walser

WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

>> 07 19.00 Alvin E. Roth
Börsensaal der IHK Köln

>> 08 19.30 Amélie Nothomb und
Melanie Kretschmann

Kulturkirche Köln

>> 09 20.00 Michael Kumpfmüller
COMEDIA Theat., Roter Saal

>> 10 20.00 Campino
Volksbühne am Rudolfplatz

>> 11 20.30 Guy Helming, Navid Ker-
mani & Maylis de Kerangal

Stadtgarten

>> 12 21.00 Heinz Strunk
Schauspiel Köln im Depot 1

>> 13 21.00 Alessandro Baricco und
Joachim Kröl

MS RheinEnergie

>> 14 22.00 Nachtkompositionen mit
Christian Brückner, Bo
Stenson Quartet und
WDR Rundfunkchor

WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

Diogenes Autoren lesen

Foto: © Regine Mosimann / Diogenes Verlag



Mord im Opernhaus? In seinem 24. Fall ermittelt Commissario Brunetti hinter den Kulissen. Ein Buch, das Sehnsucht nach Venedig macht.

320 S., Ln., € (D) 24.–



Drei grundverschiedene Geschwister, ein schreckliches Ereignis. Drei junge Menschen, die sich erst fremd werden, bis sie begreifen, dass sie die große Einsamkeit nur gemeinsam überwinden können. Ein tief berührender Entwicklungsroman.

ca. 368 S., Ln., ca. € (D) 22.–



Foto: © Helke Bogenberger

Foto: © Catherine Cabrol



Zwei Schriftstellerinnen, eine Leidenschaft: Amélie und Pétronille suchen den Rausch – in der Literatur und im Champagner. Ein spritziger Roman über die Trunkenheit – und eine Ode an die Freundschaft.

ca. 128 S., Ln., ca. € (D) 20.–



Überblick

FREITAG 11.3.2016

- >> 114 9.30 Franziska Gehm
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 115 10.00 Albert Wendt
Altes Pfandhaus
- >> 116 10.00 Uticha Marmon
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 117 10.00 Annette Pehnt
MS RheinEnergie
- >> 118 11.30 Dagmar Chidolue
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 119 12.00 Albert Wendt
Altes Pfandhaus
- >> 120 12.00 Andrea Karimé
MS RheinEnergie
- >> 121 12.00 Ute Wegmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 122 16.00 Dagmar Chidolue
Zentrum für Therapeut. Reiten
- >> 123 16.00 Franziska Gehm
Brunosaal
- >> 124 16.30 Nagmeh Alaei
Literaturhaus Köln
- >> 125 18.30 Wolfgang Hohlbein
Brunosaal

FREITAG 11.3.2016

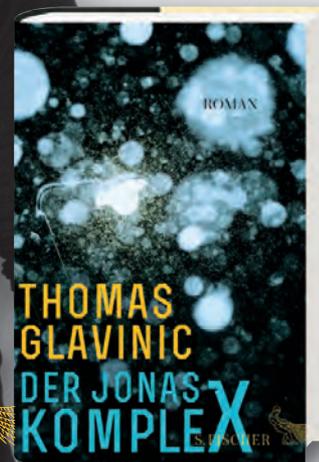
- >> 15 18.00 Wolfgang Schorlau
MS RheinEnergie
- >> 16 18.00 Donna Leon &
Annett Renneberg
Theater am Tanzbrunnen
- >> 17 18.00 Anna Katharina Hahn
Kulturkirche Köln
- >> 18 19.00 Michael Köhlmeier
Sparkasse KölnBonn/Rotunde
- >> 19 20.00 Silberschweinpreis
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 20 20.00 lit.COLOGNE-Gala 2016
Mit Dietmar Bär, Bettina
Böttinger, Hannelore Hoger,
James Rhodes und
Alexander Paeffgen Trio
Philharmonie
- >> 21 21.00 Vendela Vida und
Christiane Paul
Kulturkirche Köln
- >> 22 21.00 Robert Harris und
Benjamin Höppner
MS RheinEnergie
- >> 23 21.00 Telefon-Abend mit Annette
Frier, Christian Brückner und
Christian Ankowitsch
Theater am Tanzbrunnen
- >> 24 22.00 WDR 5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus

www.fischerverlage.de



Die Summe
eine Jahres,
der Querschnitt
eines Lebens,
das Abenteuer
der Liebe

Ein Jahr im Leben eines Schriftstellers zwischen Drogen, Alkohol und Frauen. Ein Abenteuer, das bis zum Südpol führt. Und ein Junge, der leidenschaftlich Schach spielt, um seinem Alltag zu entfliehen.



Ein Buch von S. FISCHER



Überblick

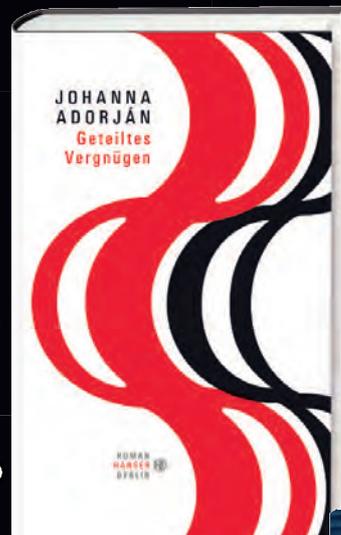
SAMSTAG 12.3.2016

- >> 24 0.00– WDR 5 Literaturmarathon
22.00 WDR Funkhaus
- >> 126 15.00 Anke Engelke
MS RheinEnergie
- >> 127 15.00 Friedbert Stöhner
Zentrum für Therapeut. Reiten
- >> 128 15.00 Matthias Wieland
Börsensaal der IHK
- >> 129 16.00 Sonja Kaiblinger
Brunosaal
- >> 25 17.00 Monika Maron
Kulturkirche Köln
- >> 26 18.00 Cees Nooteboom
Börsensaal der IHK Köln
- >> 27 18.00 Hänsel und Gretel
Mit Adriana Altaras,
Finn-Ole Heinrich, Eva
Menasse, Clemens Meyer,
Cordula Stratmann und
Malakoff Kowalski
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 28 18.00 Johanna Gastdorf und
Jan-Gregor Kremp
Theater am Tanzbrunnen
- >> 29 18.00 Juli Zeh
MS RheinEnergie
- >> 30 19.30 Rachel Cusk und
Sandra Hüller
Brunosaal
- >> 31 20.00 Jaroslav Rudiš und
Ronald Zehrfeld
Kulturkirche Köln
- >> 32 21.00 Karen Perry und
Anneke Kim Sarnau
Börsensaal der IHK Köln
- >> 33 21.00 Bastian Pastewka und
Chris Geletneky
15.00 Theater am Tanzbrunnen
- >> 34 21.00 Jakob Hein & Kurt Krömer
MS RheinEnergie
- >> 35 21.00 James Rhodes & Niklas Kohrt
Schauspiel Köln im Depot 1

SONNTAG 13.3.2016

- >> 130 11.00 Juliane Köhler
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 131 15.00 Heinz Rudolf Kunze und
Jens Carstens
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 132 15.00 Andreas und Dirk Steinhöfel
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 133 16.30 Joachim Król
MS RheinEnergie
- >> 36 16.00 1LIVE Klubbing mit Katrin
Bauerfeind
1LIVE Haus, Saal 1
- >> 37 17.00 Joachim Meyerhoff
Börsensaal der IHK Köln
- >> 38 18.00 Roland Schimmelpfennig &
Sebastian Schipper
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 39 18.00 Mark Vanhoenacker und
Fabian Hinrichs
LANXESS Hauptverwaltung
- >> 40 18.00 Kamel Daoud und
Ulrich Matthes
DEG
- >> 41 19.00 Orna Donath & Eva Illouz
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 42 19.30 Nadeschda Tolokonnikowa
und Nicola Gründel
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 43 20.00 Cilla und Rolf Börj lind und
Peter Lohmeyer
Börsensaal der IHK Köln
- >> 44 20.00 Thees Uhlmann und
Benedict Wells
MS RheinEnergie
- >> 45 20.00 Das Jahr 1816 mit Claudia
Michelsen, Richy Müller und
Frank Schätzing
Theater am Tanbrunnen

JOHANNA ADORJÁN



Ca. 208 Seiten, Gebunden, Ca. € 19,90 (D)
Auch als eBook, Erscheint am 22. Februar 2016. Foto: © Joachim Gern

Die Geschichte
einer Liebe, die
leicht beginnt und
abgründig endet.

Überblick

MONTAG 14.3.2016

- >> 134 10.00 Kai Lüftner
Severinstorburg
- >> 135 10.00 Ute Wegmann
Altes Pfandhaus
- >> 136 10.00 Kirsten Boie
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 137 10.00 Maren Gottschalk
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 138 12.00 Kirsten Boie
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 139 12.00 Kai Lüftner
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 140 12.00 Nikolaus Nützel
Severinstorburg
- >> 141 12.00 Kira und Hermann Vinke
Altes Pfandhaus
- >> 142 15.30 DAS DA Theater
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 143 16.00 Kirsten Boie
Altes Pfandhaus
- >> 46 18.00 Thea Dorn
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 47 18.00 Volker Klüpfel & Michael Kobr
MS RheinEnergie
- >> 48 18.00 Yvonne A. Owuour, Taiye Se-
lasi & Melanie Kretschmann
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 49 18.00 Hjorth & Rosenfeldt mit
Stefko Hanushevsky
Theater am Tanzbrunnen
- >> 50 18.00 Gift und Galle mit Anna
Thalbach, Robert Stadlober
und Robert Dölle
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 51 21.00 Sophie Hunger und
Dirk von Lowtzow
Theater am Tanzbrunnen
- >> 52 21.00 Thomas Glavinic
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 53 21.00 Riad Sattouf & Boris Aljinovic
Volksbühne am Rudolfplatz

MONTAG 14.3.2016

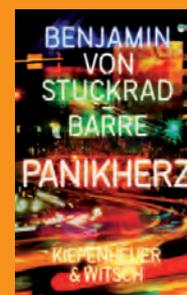
- >> 54 21.00 Elke Heidenreich und
Marc Aurel Floros
MS RheinEnergie
- >> 55 21.00 Spiel lesen. Mit Ralf Rang-
nick, Hansi Flick, Stefan
Reinartz und Roger Schmidt
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

DIENSTAG 15.3.2016

- >> 144 10.00 Ahoiii!
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 145 10.00 Anke Kuhl
Severinstorburg
- >> 146 10.00 Ulli Potofski
RheinEnergieSTADION
- >> 147 10.00 Alexandra Helmig
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 148 10.00 Jan Paul Schütten
Bezirksregierung Köln
- >> 149 12.00 Anke Kuhl
Severinstorburg
- >> 150 12.00 Tom Bartels
RheinEnergieSTADION
- >> 151 12.00 Elke Reichart
Bezirksregierung Köln
- >> 152 12.00 Jasmin Adam
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 153 15.30 Steven Gätjen und
Andreas Karlström
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 154 16.00 Isabel Abedi
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 56 18.00 Kracher von Moskau mit
Thomas Grimm, Fritz Pleitgen
und Peter Lohmeyer
RheinEnergieSTADION
- >> 57 18.00 Horst Evers
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 58 18.00 Karen Duve
Volksbühne am Rudolfplatz



Kiepenheuer
& Witsch
www.kiwi-verlag.de



Überblick

DIENSTAG 15.3.2016

- >> 59 18.00 John Banville, Benjamin Black und Guido Lambrecht
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 60 19.30 Peter Stamm
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 61 21.00 Jan Weiler
MS RheinEnergie
- >> 62 21.00 Laurie Penny & Katharina Schmalenberg
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 63 21.00 David Mitchell und Katja Riemann
Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 64 21.00 „Mein Kampf“ mit Rimini Protokoll, Christian Hartmann und Sylvester Groth
Schauspiel Köln im Depot 1

MITTWOCH 16.3.2016

- >> 155 9.30/ Alexandra Fischer-Hunold
11.30 COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 156 10.00 Isabel Abedi
Altes Pfandhaus
- >> 157 10.00 Meike Haberstock
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 158 10.00/ Martin Ebbertz
12.00 Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 159 10.00 Cordula Stratmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 160 12.00 Que Du Luu
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 161 12.00 Jenny Valentine
Altes Pfandhaus
- >> 162 15.30 Marko Simsa
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 163 16.00 Timo Parvela
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 164 17.00 Ursula Poznanski
Brunosaal

MITTWOCH 16.3.2016

- >> 65 17.00 Nell Zink & Annika Schilling
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 66 18.00 Miranda Richmond-Mouillot und Claudia Michelsen
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 67 18.00 William Boyd & Maria Schrader
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 68 19.00 Angela Steidele und Antje Rávid Strubel
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 69 19.30 Garth Risk Hallberg & Gerd Köster
MS RheinEnergie
- >> 70 19.30 Naomi Schenck & Sacha Batthyany
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 71 20.00 Flake Lorenz & Helge Schneider
Theater am Tanzbrunnen
- >> 72 20.30 Amir Hassan Cheheltan & Guido Lambrecht
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 73 21.00 Andreas Martin Hofmeir und Guto Brinholi
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 74 21.00 Benjamin von Stuckrad-Barre und Friedrich Küppersbusch
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

LITERAT PRIVAT

AUSGEWÄHLTE TEXTE
UND UNGLAUBLICHE
ANEKDOTEN

LIVE-
MITSCHNITTE
VON DER

Internationales Literaturfest
lit. COLOGNE



AB FEBRUAR 2016
IM HANDEL!

Überblick

DONNERSTAG 17.3.2016

- >> 165 9.30/ Anja Janotta
11.30 COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 166 10.00 Günther Jakobs
Severinstorbung
- >> 167 10.00 Christian Tielmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 168 10.00 Jason Reynolds
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 169 12.00 Günther Jakobs
Severinstorbung
- >> 170 12.00 Christian Tielmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 171 12.00 Carla Maia de Almeida
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 172 16.00 Mathias Jeschke
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 173 16.00 Thomas Krüger & der Anton
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 75 18.00 Bilal Tanweer &
Thomas Brandt
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 76 18.00 Marianne Rosenberg &
Nizaqete Bislimi
NS-Dokumentationszentrum
- >> 77 18.00 Anne Gesthysen
MS RheinEnergie
- >> 78 18.00 Erica Jong und
Suzanne von Borsody
Brunosaal
- >> 79 19.00 Flüchtlinge und die Kraft der
Sprache. Mit Mohamed
Achour, Annette Frier, Wladi-
mir Kaminer, Frank Schätzing,
Til Schweiger, Cordula Strat-
mann; Musik: Cro, Khebez
Dawle, Herbert Grönemeyer,
Thomas D & Band
LANXESS arena
- >> 80 19.00 Gianrico Carofiglio &
Gerd Köster
Volksbühne am Rudolfplatz

DONNERSTAG 17.3.2016

- >> 81 19.00 Johanna Adorján
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 82 21.00 Colin Barrett & R. Stadlober
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 83 21.00 Don Winslow & Robert Dölle
MS RheinEnergie
- >> 84 21.00 Poesie des Aufreißens mit
Inga Busch, Yuri Englert und
Christoph Maria Herbst
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal

FREITAG 18.3.2016

- >> 174 9.30 Jessica Gehres
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 175 10.00 Oliver Pötzsch
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 176 10.00/ Frank Kauffmann
12.00 Stadtbibliothek
- >> 177 10.00 Stefanie Höfler
Altes Pfandhaus
- >> 178 11.30 Annika Scheffel
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 179 12.00 Anna Woltz
Altes Pfandhaus
- >> 180 12.00 Oliver Pötzsch
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 181 15.00 Tanya Stewner
Brunosaal
- >> 182 15.00 Henning Krautmacher und
Hedwig Neven DuMont
Altes Pfandhaus
- >> 85 18.00 Heinrich-Heine-Abend mit
Cordula Stratmann und
Ulrich Noethen
RheinEnergie Verwaltung
- >> 86 18.00 André Heller und
Elke Heidenreich
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 87 19.00 Aleksandar Hemon und
Benjamin Höppner
Altes Pfandhaus

*Frieden ist nur
eine Pause
zwischen zwei
Kriegen*



Roman · ca. 178 Seiten · € 14,99 [D]
ISBN 978-3-630-87442-5



Luchterhand

www.luchterhand-literaturverlag.de

Überblick

FREITAG 18.3.2016

- >> 88 19.00 Leonhard Horowski
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 89 19.00 Helge Timmerberg
MS RheinEnergie
- >> 90 19.30 Charles Simic und
Martin Reinke
Kulturkirche Köln
- >> 91 19.30 Lehman Brothers am
Schauspiel Köln
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 92 20.00 Rio-de-Janeiro-Abend mit
Marie Bäumer, Jürgen
Tarrach und Rio Jam
Balloni Hallen
- >> 93 21.00 Hugo Egon Balder und
Jacky Dreksler
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 94 21.00 Bela B., Bibiana Beglau &
Jasmin Tabatabai
18.00 Theater am Tanzbrunnen

SAMSTAG 19.3.2016

- >> 183 14.30 Axel Scheffler
Altes Pfandhaus
- >> 184 15.00 André Gatzke
WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 185 15.00 Erin Hunter
MS RheinEnergie
- >> 186 15.00 Margit Auer
Brunosaal
- >> 95 18.00 Weiterlesen! Mit Katja-
Lange Müller, Tilman
Rammstedt und Jörg Maurer
Balloni Hallen
- >> 96 18.00 Sina Klein und
Gerrit Wustmann
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 97 18.00 Nina Kunzendorf und
Paul Ingendaay
21.00 WDR, Kl.-v.-Bismarck-Saal
- >> 98 18.30 Joanna Bator und
Corinna Harfouch
Kulturkirche Köln
- >> 99 20.00 Ta-Nehisi Coates und
Nikolaus Benda
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 100 21.00 Val McDermid und
Mark Benecke
Balloni Hallen
- >> 101 21.00 Ryan Gattis &
Dietmar Bär
MS RheinEnergie
- >> 102 21.00 Das Hohelied der Bibel
Mit Jasmin Tabatabai,
Katharina Thalbach,
Gustav Peter Wöhler
Kölner Dom



contour

shaping your event



contour Veranstaltungsservice GmbH
Zur Kaule 1 | 51491 Overath

T +49 (0)2206 91 19 06
info@contour.tv
www.contour.tv

facebook.com/contour.tv 



LIGHT | AUDIO | VIDEO | STAGE | RIGGING

Register

A

Abedi, Isabel >> 154, 156
Achour, Mohamed >> 79
Adam, Jasmin >> 152
Adorján, Johanna >> 81
Ahoiii >> 144
Akhondy, Maryam >> 02
Alaei, Nagmeh >> 124
Alexander Paeffgen >> 20
Aljionvic, Boris >> 53
Alsmann, Götz >> 02
Altaras, Adriana >> 27
Amend, Christoph >> 99
Ankowsitsch, Christian >> 23
Anton >> 173
Aubry, Mildred >> 92
Auer, Margit >> 186
Auffermann, Verena >> 65

B

Bachner, Gerd >> 102
Balder, Hugo Egon >> 93
Banu >> 02
Banville, John >> 59
Bär, Dietmar >> 20, 101
Barbon, Paola >> 13, 80
Baricco, Alessandro >> 13
Barmann, Stefan >> 40
Barrett, Colin >> 82
Bartels, Tom >> 150
Bastian, Nicole >> 07
Bator, Joanna >> 98

Batthyany, Sacha >> 70
Bauerfeind, Katrin >> 36
Bäumer, Marie >> 92
Becker, Susanne >> 21
Beglau, Bibiana >> 94
Bela B. >> 94
Benda, Nikolaus >> 99
Benecke, Mark >> 100
Berben, Iris >> 03
Biermann, Christoph >> 55
Bislimi, Nizaqete >> 76
Black, Benjamin >> 59
Blankenfeld, Dr. Hannes >> 140
Bo Stenson Quartet >> 14
Boie, Kirsten >> 136, 138, 143
Bopp, Lena >> 40
Börj lind, Bernd >> 43
Börj lind, Cilla >> 43
Borsody, Suzanne von >> 78
Bosetti, Sarah >> 24
Böttinger, Bettina >> 20, 64, 68
Boyd, William >> 67
Brandt, Thomas >> 75
Brinholi, Guto >> 73
Brinkmann, Sigrid >> 66
Brückner, Christian >> 14, 23
Bünger, Traudl >> 04
Bungter, Tobias >> 106, 110, 160, 168, 171
Busch, Inga >> 84

C

Campino >> 10
Cappelluti, Roberto >> 47
Carofiglio, Gianrico >> 80
Carstens, Jens >> 131
Chebabi, Myriam >> 92
Cheheltan, Amir Hassan >> 72
Chidolue, Dagmar >> 118, 122
Coates, Ta-Nehisi >> 99
Cool Cats, The >> 24
Cowboys on Dope >> 24
Cro >> 79
Crott, Randi >> 93
Cusk, Rachel >> 30

D

Daoud, Kamel >> 40
DAS DA Theater 142
De Coster, Saskia >> 05
de Kerangal, Maylis >> 11
Debrabandère, Carine >> 08
Deistler, Antje >> 43
Delorko, Ratko >> 24
Dölle, Robert >> 01, 50, 83
Donath, Orna >> 41
Dorn, Thea >> 46
Dreksler, Jacky >> 93
Duve, Karen >> 58

E

Ebbertz, Martin >> 158
Elstermann, Knut >> 71, 75, 94

C/M/S'

Law . Tax

Leben. Abenteuer. Neue Welten.

Entdecken Sie die lit.COLOGNE 2016.

CMS Hasche Sigle
Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18
50678 Köln

Your World First
cms-hs.com

Register

Engelke, Anke >> 126
Englert, Yuri >> 84
Erdenberger, Ralph >> 112
Evers, Horst >> 57

F

Farias, Viviane de >> 92
Fings, Karola >> 76
Fischer-Hunold, Alexandra >> 155
Flick, Hansi >> 55
Floros, Marc Aurel >> 54
Frank, Joachim >> 26, 102
Frier, Annette >> 23, 79
Fröhlich, Andreas >> 02
Fuchs, Anke >> 24
Funk, Marian >> 185
Furtkamp, Angela >> 126

G

Gärtner der Lüste >> 24
Gastdorf, Johanna >> 28
Gätjen, Steven >> 153
Gattis, Ryan >> 101
Gatzke, André >> 184
Gehm, Franziska >> 114, 123
Gehres, Jessica >> 174
Geletneky, Chris >> 33
Gesthuysen, Anne >> 77
Gier, Kerstin >> 113
Ginsbach, Julia >> 131
Glavinic, Thomas >> 52

Gloger, Katja >> 42
Gottschalk, Maren >> 137
Grimm, Thomas >> 56
Grönemeyer, Herbert >> 79
Groth, Sylvester >> 64
Gründel, Nicola >> 42

H

Haberstock, Meike >> 157
Hahn, Anna Katharina >> 17
Hallaç, Recai >> 01
Hallberg, Garth Risk >> 69
Hanushevsky, Stefko >> 49
Harfouch, Corinna >> 98
Harris, Robert >> 22
Hartmann, Christian >> 64
Haug, Helgard >> 64
Heidenreich, Elke >> 24, 54, 86
Hein, Jakob >> 34
Heinrich, Finn-Ole >> 27
Heller, André >> 86
Helmig, Alexandra >> 147
Helminger, Guy >> 11
Hemon, Aleksandar >> 87
Herbst, Christoph Maria >> 84
Herting, Mike >> 02
Heun, Julian >> 24

Hinrichs, Fabian >> 39
Hirz, Michael >> 18
Hjorth, Michael >> 49
Höfler, Stefanie >> 177
Hofmeir, Andreas Martin >> 73
Hoger, Hannelore >> 04, 20
Hohlbein, Heike >> 125
Hohlbein, Wolfgang >> 125
Hope, Daniel >> 03
Höppner, Benjamin >> 22, 87
Horowski, Leonhard >> 88
Hüller, Sandra >> 30
Hunger, Sophie >> 51
Hunter, Erin >> 185

I

Illouz, Eva >> 41
Inacio, Floriano >> 92
Ingendaay, Paul >> 97

J

Jakobs, Günther >> 166, 169
Janke, Bodek >> 14
Janotta, Anja >> 165
Janssen, Ulrike >> 02
Jeschke, Mathias >> 172
Jong, Erica >> 78
Jormin, Anders >> 14
Junker, Stefanie >> 89

PLACEL TO BE



19.-23. Oktober 2016
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

Ehrengast: Flandern | Niederlande

Die Karawane zieht weiter...

Jetzt Tickets für die Frankfurter Buchmesse
zum 2 für 1 Freundschaftspreis sichern.

www.buchmesse.de/litcologne



#fbm16

Register

K

Kaiblinger, Sonja >> 129
Kaindlstorfer, Günter >> 58, 81
Kalthheuner, Frederike >> 62
Kaminer, Wladimir >> 79
Karas, Milena >> 05
Karim, Jaafar Abdul >> 79
Karimé, Andrea >> 120
Karlström, Andreas >> 153
Kauffmann, Frank >> 176
Kegel, Sandra >> 52
Kehn, Regina >> 179
Kelly, Maite >> 111
Kermani, Navid >> 11
Kessler, Florian >> 44, 60
Khebez Dawle >> 79
Klein, Sina >> 96
Kluge, Alexander >> 04
Klüpfel, Volker >> 47
Kobr, Michael >> 47
Köhler, Juliane >> 130
Köhlmeier, Michael >> 18
Kohrt, Niklas >> 35
Köster, Gerd >> 69, 80
Kowalski, Malakoff >> 27
Krautmacher, Henning >> 182
Kremp, Jan-Gregor >> 28
Kretschmann, Melanie >> 08, 48
Kritzokat, Elina >> 163
Król, Joachim >> 13, 133
Krömer, Kurt >> 34
Krüger, Thomas >> 173
Kuhl, Anke >> 145, 149
Kumpfmüller, Michael >> 09
Kunze, Heinz Rudolf >> 131
Kunzendorf, Nina >> 97
Küppersbusch, Friedrich >> 74

L

Lambrecht, Guido >> 59, 72
Lange-Müller, Katja >> 95
Laue, Thomas >> 15, 38
Leon, Donna >> 16
Litt, Mike >> 36
Lohmeyer, Peter >> 43, 56
Lorenz, Flake >> 71
Lowtzow, Dirk von >> 51
Lüftner, Kai >> 134, 139
Luu, Que Du >> 160

M

Macht, Sascha >> 19
Magenau, Jörg >> 25
Maia de Almeida, Carla >> 171
Mamczak, Sascha >> 109
Mangold, Ijoma >> 70
Mannheimer, Olga >> 98
Marmon, Uticha >> 116
Maron, Monika >> 25

Martins, Mauro >> 92
Matthes, Ulrich >> 40
Maurer, Jörg >> 24, 95
McDermid, Val >> 100
Menasse, Eva >> 27
Meyer, Clemens >> 27
Meyerhoff, Joachim >> 37
Michelsen, Claudia >> 45, 66
Mitchell, David >> 63
Morawek, Sven >> 144
Müller, Rabea >> 159
Müller, Richy >> 45

N

Neven DuMont, Hedwig >> 182
Nilsson, Ulf >> 02
Noethen, Ulrich >> 85
Nooteboom, Cees >> 28
Nothomb, Amélie >> 08
Nützel, Nikolaus >> 140

O

Opdenhövel, Matthias >> 79
Owuor, Yvonne Adhiambo >> 48

P

Paeffgen, Alexander >> 20, 45
Palmen, Connie >> 05
Pamuk, Orhan >> 01
Parvela, Timo >> 163

literatur live

das
ganze
jahr



im
neuen
haus

abcde
fghijk
lmnop
qrstuv
wxyz...

junges
literaturhaus
köln

www.junges-literaturhaus.de



literaturhausköln

www.literaturhaus-koeln.de

Register

Pastewka, Bastian >> 33
Paul, Christiane >> 21
Pehnt, Annette >> 117
Pellet, Oliver >> 92
Penny, Laurie >> 62
Penz, Dudu >> 92
Perry, Karen >> 32
Plasberg, Frank >> 29
Platthaus, Andreas >> 53
Pleitgen, Fritz >> 56
Postert, Petra >> 104
Potofski, Ulli >> 146
Pötzsch, Oliver >> 175, 180
Poznanski, Ursula >> 164

Q

Quichotte >> 24

R

Rammstedt, Tilman >> 95
Rangnick, Ralf >> 55
Rausch, Jochen >> 10
Rávic Strubel, Antje >> 68
Reichart, Elke >> 151
Reinartz, Stefan >> 55
Reinke, Martin >> 90
Renneberg, Annett >> 16
Reynolds, Jason >> 168
Rhodes, James >> 20, 35
Richmond-Mouillot, Miranda >> 66

Riemann, Katja >> 63
Rimini Protokoll >> 64
Rio Jam >> 92
Robben, Bernhard >> 35, 63, 67, 82, 90, 101
Rohrbeck, Oliver >> 02
Rosenberg, Marianne >> 76
Rosenfeldt, Hans >> 49
Roth, Alvin E. >> 07
Rudiš, Jaroslav >> 31
Rundell, Katherine >> 106

S

Sabbag, Britta >> 111
Salié, Katty >> 24
Sarnau, Anneke Kim >> 32
Sattouf, Riad >> 53
Saturnino, Pernel >> 14
Schärer, Monika >> 19, 27
Schärf, Christian >> 06
Schätzing, Frank >> 45, 79
Scheck, Denis >> 22
Scheffel, Annika >> 178
Scheffler, Axel >> 183
Schenck, Naomi >> 70
Scherz, Oliver >> 103, 107
Schilke, Kristina >> 19
Schilling, Annika >> 65
Schimmelpfennig, Roland >> 38

Schipper, Sebastian >> 38
Schirneck, Hubert >> 105, 108
Schlagsaite >> 24
Schlosser, Tina >> 150
Schmalenberg, Katharina >> 62
Schmidt, Roger >> 55
Schmickler, Wilfried >> 24
Schneider, Helge >> 71
Scholt, Sabine >> 96
Schorlau, Wolfgang >> 15
Schrader, Maria >> 67
Schutten, Jan Paul >> 148
Schwarzkopf, Margarete von >> 16, 32, 49, 83
Schweiger, Til >> 79
Schwenke, Philipp >> 59, 69, 77, 87, 100
Selasi, Taiye >> 48
Silva, Tonico da >> 92
Simic, Charles >> 90
Simsa, Marko >> 162
Sir Henry >> 04
Spiegel, Hubert >> 01
Spizig, Angela >> 39, 78
Stadlober, Robert >> 50, 82
Stamm, Peter >> 60
Steidele, Angela >> 68
Steinhauer, Gisela >> 95
Steinhöfel, Andreas >> 132
Steinhöfel, Dirk >> 132
Steinhoff, Dorian >> 31

www.sommerblut.de 



29. April - 16. Mai 2016
sommerblut
15. FESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR
THEATER . MUSIK . LITERATUR . FILM . AUSSTELLUNGEN . TANZ

Register

Stenson, Bo >> 14
Stewner, Tanya >> 181
Sting, Kai-Magnus >> 24
Stockmann, Nis-Momme
>> 19
Stohner, Friedbert >> 127
Stratmann, Cordula >>
24, 27, 79, 85, 159
Strunk, Heinz >> 12
Stuckrad-Barre, Benjamin
von >> 74

T

Tabatabai, Jasmin >> 94,
102
Tanweer, Bilal >> 75
Tape Five >> 24
Tarrach, Jürgen >> 92
Thalbach, Anna >> 50
Thalbach, Katharina >>
102
Thomas D >> 79
Tielmann, Christian >>
167, 170
Timmerberg, Helge >> 89
Tolokonnikowa,
Nadeschda >> 42

U

Uhlmann, Thees >> 44

V

Valentine, Jenny >> 161
Vanhoenacker, Mark >>
39
Vida, Vendela >> 21

Vinke, Hermann >> 141
Vinke, Kira >> 141
Vogl, Martina >> 109

W

Walitzek, Sarah >> 144
Walser, Martin >> 06
Walter, Jon >> 110
Wawrczeck, Jens >> 02
WDR Rundfunkchor >>
14
WDR Sprecherensemble
>> 24
Wegmann, Ute >> 121,
133, 135, 141, 151, 161,
183
Wehr, Norbert >> 02
Weidner, Stefan >> 72
Weiler, Jan >> 61
Weingarten, Susanne >>
30, 41, 48
Wells, Benedict >> 44
Wendt, Albert >> 115,
119
Wetzel, Daniel >> 64
Wiebicke, Jürgen >> 46
Wieczorek, Stefan >> 05
Wieland, Matthias >>
128
Wilke, Insa >> 09
Winkels, Hubert >> 17
Winslow, Don >> 83
Wöhler, Gustav Peter >>
102
Woltz, Anna >> 179
Wustmann, Gerrit >> 96

Z

Zeh, Juli >> 29
Zehrfeld, Ronald >> 31
Zink, Nell >> 65

Die lit.COLOGNE auf inklusivem Weg

Die lit.COLOGNE fühlt sich dem Auftrag der „Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung“ der Vereinten Nationen verpflichtet, die die uneingeschränkte Teilnahme und Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fordert. In Deutschland verwendet man dazu den Begriff der ‚Inklusion‘.

Literatur in ihrer gesamten Bandbreite Menschen zugänglich zu machen und Freude am Lesen, Vorlesen und Diskutieren zu fördern, ist das Anliegen der lit.COLOGNE. Kulturelle Vielfalt auf der Bühne und im Publikum ist uns eine Herzenssache. Da Teilhabe und Mitwirkung von Menschen jedoch unterschiedliche Voraussetzungen brauchen, hat sich die lit.COLOGNE zur Aufgabe gemacht, sich in den kommenden Jahren ‚inklusiv‘ weiterzuentwickeln. Mit barrierefreien Veranstaltungen, interessanten Kooperationen, Veranstaltungen mit thematischem Bezug und einem ständig optimierten Internetauftritt setzen wir diesen Weg fort. Letztlich geht es um die gemeinsame Begeisterung für die Literatur, unabhängig von Persönlichkeitsmerkmalen.

Und dazu laden wir herzlich ein!

ACHTUNG: In diesem Jahr neu wird die Schriftdolmetschung per App auf Tablets übertragen. Tablets können an den jeweiligen Spielstätten ausgeliehen werden. Unser langjähriger Partner Loor Ens Gebärdensprache GbR aus Köln wird auch in diesem Jahr wieder einige der Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzen.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter www.litcologne.de/klassebuch anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdensprache oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

Info: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Die Vorverkaufspreise verstehen sich als Endpreise!

Bei allen Veranstaltungen nennen wir Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Callcenter-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise**. Diese bedeuten, dass alle – uns bekannten – anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind! Durch diese Regelung wird für eine Vielzahl der Veranstaltungen der Endpreis erheblich reduziert. Dies trifft in besonderem Maße für die Veranstaltungen der lit.kid.COLOGNE zu. Auf dem Ticket aufgedruckt finden Sie diesen Endpreis. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr für Ihr Ticket als den im Programmheft angegebenen und auf dem Ticket aufgedruckten Preis. (Einzige Ausnahme ist die Veranstaltung in der Kölner Philharmonie!)

Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.

Achtung: Bei „print@home“-Tickets sowie bei Internetbestellungen über **andere Anbieter** als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben; bitte beachten Sie die Tagespresse und abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.litcologne.de.

Das lit.COLOGNE-Team 2016

Festivalleitung und Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Bünger (Teamleitung), Tobias Bock, Regina Schilling, Eva Schuderer

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas; inhaltliche Beratung: Ute Wegmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doro Zauner, Luisa Ringel (Praktikum)

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Milena Mana da Costa, Laura Oehms, Hannah Wenzler, Amy Nimako-Doffour (Praktikum), Janna Nierhoff (Ausbildung), Eva Nolte

Technik

Martin Pohl, Bernhard Osinski, Dirk Happel

Kaufmännische Produktion

Helgor Brück, Alexandra Buschmann, Johanna Grimstein

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Wichtige organisatorische Hinweise

WDR Funkhaus

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen Mäntel sowie Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit in den Saal genommen werden dürfen. Die Garderobe ist kostenfrei.

Veranstaltungslänge

Die Erwachsenen-Veranstaltungen dauern in aller Regel 90 Minuten.

Theater am Tanzbrunnen + Volksbühne am Rudolphplatz

Bitte beachten Sie, dass die Garderobe im Tanzbrunnen kostenpflichtig ist. Wenn Sie Ihre Mäntel mit in den Saal nehmen, müssen diese aus Sicherheitsgründen anbehalten und dürfen nicht über die Rückenlehnen der Stühle gehängt werden.

„lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und des lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur.“

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Albrecht Knaus Verlag	Diogenes Verlag	Heyne Verlag	Ravensburger Buchverlag
annette betz	DIX Verlag	Hoffmann und Campe	Reprodukt
Arena Verlag	Droemer Knauer	Igel Records	Roof Management
arsEdition	dtv junior	Institut für Zeitgeschichte	Rowohlt Verlag
Atelier Artig	dtv Reihe Hanser	Kiepenheuer & Witsch	Schirmer/Mosel
Aufbau Verlag	DuMont Buchverlag	Klett-Cotta Verlag	Klett Kinderbuch Verlag
Bastei Lübbe	DVA Verlag	Königskinder	Schwarzkopf Verlag
Beltz & Gelberg	Edition Gegenwind	Limes Verlag	S. FISCHER Verlag
Berlin Verlag	Edition Nautilus Verlag	Loewe Verlag	Steidl Verlag
Bloomoon (arsEdition)	FISCHER FJB	Luchterhand	Suhrkamp Verlag
Blumenbar	FISCHER KJB	Magellan Verlag	Thienemann_Esslinger Verlag
Boje (Bastei Lübbe)	FISCHER Sauerländer	mairisch Verlag	Tom Produkt
btb Verlag	Gabriel (Thienemann-Esslinger Verlag)	Matthes und Seitz Berlin	Tulipan Verlag
Carl Hanser Verlag	Galliani Berlin	mixtvision Verlag	Verlag Friedrich Oetinger
Carlsen Verlag	Gerstenberg Verlag	Nagel & Kimche	Verlag Jungbrunnen
cbj Kinder- und Jugendbücher	Goldmann Verlag	NordSüd Verlag	Wurmloch Verlag
cbt Verlag	Hanser Berlin	Orell Füssli Verlag	Zsolnay/Deuticke
C.H. Beck	Heyne fliegt	Piper Verlag	

“Das 17. Mal

Die lit.COLOGNE bedankt sich
bei ihren Partnern:

Medienpartner

 **Kölner Stadt-Anzeiger**
www.ksta.de

Förderung durch:

 **Bpt**
Bundeszentrale für
politische Bildung

 **Kämpgen-Stiftung**

 **Aktion
MENSCH**

Hotelpartner

 **Hotel im Wasserturm**

Rechtsberatung

 **C'M'S**
Law Tax

Getränkepartner

 **Sion
KÖLN**

Spielpartner

 **SCHAU
SPIEL
KÖLN**

Kooperationspartner:

 **FRANKFURTER
BUCHMESSE**

 **IHK Köln**

 **literaturhaus köln**

 **KD**
Wilhelms-Universität

 **STIFTUNG**

 **THEATER**



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 7.–18.3.2017

litcologne.de

 **kointicket.de** TicketHotline
0221-2801



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 8.–19.3.2016

litcologne.de

Medienpartner



Hauptsponsoren



Die lit.COLOGNE bedankt sich
bei ihren Sponsoren und Partnern:



Förderer der lit.kid.COLOGNE



Umseitig finden Sie unsere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 8.–19.3.2016

litcologne.de